

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

# Absolventenbefragung 2019

Ergebnisse der Erstbefragung des  
Abschlussjahrgangs 2017

**Ruhr-Universität Bochum**

Grundauswertung nach Geschlecht

KOAB-Tabellenband

Nr. 18/bochum\_uni/12\_00



Kooperationsprojekt  
Absolventenstudien

## **Koordinierende Organisation**

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

## **KOAB**

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) koordiniert. Seit dem Jahr 2009 befragen mehr als 50 Hochschulen jährlich etwa 40.000 Hochschulabsolvent\*innen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zu Studium und Berufsweg. Eine weitere Befragung der Absolvent\*innen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

## **Kontakt**

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

Universitätsplatz 12  
34127 Kassel

E-Mail: [koab@istat.de](mailto:koab@istat.de)

## **Web**

*ISTAT*: [www.istat.de](http://www.istat.de)

Weitere Informationen zu den KOAB Absolventenbefragungen  
[http://www.istat.de/de/koab\\_a.html](http://www.istat.de/de/koab_a.html)

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

# Absolventenbefragung 2019

Ergebnisse der Erstbefragung des  
Abschlussjahrgangs 2017

**Ruhr-Universität Bochum**

Grundauswertung nach Geschlecht

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik  
Universitätsplatz 12  
34127 Kassel



## Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem Institut für angewandte Statistik jährlich etwa 150.000 Absolvent\*innen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolvent\*innen des Prüfungsjahrganges 2017 bereits mehr als 450.000 Absolvent\*innen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das Institut für angewandte Statistik koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen *ISTAT* und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt das *ISTAT* einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen an die Absolvent\*innen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der *ISTAT*-Mitarbeiter\*innen unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das *ISTAT* umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Evaluation der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolvent\*innen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. Das Institut für angewandte Statistik erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006 bis 2017 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2018/2019 die Befragung des Abschlussjahrganges 2013 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich etwa 10.000 Absolvent\*innen beteiligt haben.

## Das *ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

Das Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) versteht sich als ein universitäres Spin-Off mit einer klaren wissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei ist das *ISTAT* an der Schnittstelle zwischen statistischer Datenanalyse, sozialwissenschaftlicher Methodik und Programmierung beheimatet. Das *ISTAT* verfügt über einen Mitarbeiterstamm, der sich aus Expert\*innen in den Feldern der angewandten Statistik, der Hochschulforschung, der Evaluation und des Qualitätsmanagements zusammensetzt.

Im Bereich der Datenerhebung verfügt das Team des *ISTAT* über weitreichende Erfahrungen hinsichtlich aller gängigen Erhebungsverfahren (CATI, CAPI, Online). Insbesondere im Bereich der Online-Forschung beziehen sich die Erfahrungswerte sowohl auf bundesweite als auch auf internationale Studien. Das Team des *ISTAT* ist mit einer weitgehenden technischen Expertise ausgestattet, sowohl hinsichtlich der Fragebogenprogrammierung mit QTAFI, Dimensions Net, Quanquest oder MR Studio als auch hinsichtlich des Einsatzes von Programmiersprachen wie Python, PHP, Visual Basic und Java. Dies ermöglicht es dem Team des *ISTAT* alle Arten der Online-Forschung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen zu können.

Hinsichtlich der statistischen Datenanalyse vereint das Team des *ISTAT* Kompetenzen auf den Gebieten der univariaten, bivariaten als auch komplexen multivariaten Datenanalyse. Hier sind vor allem die Stärken im Reporting zu nennen: das *ISTAT* verfügt über ein Höchstmaß an Know-How im Bereich der Tabellenbänderzeugung und der Erstellung individualisierter grafischer Auswertungen. Ein weiteres Feld der Expertise sind die explorative und die klassische inferenzstatistische Datenanalyse. Darüber hinaus ist das Team des *ISTAT* ebenfalls routiniert im Umgang mit modernen Resampling-Methoden oder Techniken des Dataminings.

Das *ISTAT* erforscht die Integration von Datenanalysetechniken mit Methoden der objektorientierten Programmierung unter der Berücksichtigung theoretischer Rahmung. Die Mission des *ISTAT* ist es, die Theoriebildung auf substanzwissenschaftlichen Feldern, wie der Hochschulforschung, der Geographie, der Soziologie, der Psychologie etc. durch die Entwicklung methodisch-technischer Lösungen zu unterstützen und voranzutreiben. Im Vordergrund steht dabei die Überbrückung des Gegensatzes von individueller Auswertung und technischer Automatisierung. Das *ISTAT* entwickelt daher modularisierte Lösungen, die durch hochgradig verfeinerte Algorithmen angesteuert werden.

Die Mission des *ISTAT* verdeutlicht ein interdisziplinäres Vorgehen, was sich auch im Team abbildet, in dem wissenschaftliche Felder wie Physik, Hochschulforschung, Evaluationsforschung, Didaktik, Geographie, Informatik oder Computerlinguistik vertreten sind. Diese Interdisziplinarität ermöglicht es dem *ISTAT* Fort- und Weiterbildungen im Gebiet der sozialwissenschaftlichen Methodik und Statistik anzubieten, die sich in besonderem Maße an den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen orientieren.

Als Anbieter von Evaluations- und Beratungsleistungen verfolgt das *ISTAT* einen nutzenfokussierten Ansatz mit hoher Stakeholderorientierung, wie es gerade im Rahmen von Großprojekten und im Miteinander in großen Netzwerken von Vorteil ist.

## Absolventenbefragung 2019 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2017) im Überblick

### Projektname

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

### Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss;
- Beschäftigungssuche;
- Beschäftigungsbedingungen;
- Berufserfolg;
- Berufliche Tätigkeit;
- Retrospektive Bewertung des Studiums;
- Individuelle Studienvoraussetzungen;
- Soziale Herkunft / Diversity.

### Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen (Verwendung des Absolventenpanel(AP)-Fragebogens);
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache;
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2017 einen Abschluss erworben haben.

### Grundgesamtheit

- Absolvent\*innen des Prüfungsjahres 2017  
(Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2016 bis September 2017;  
Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2016 bis August 2017).

### Durchführung der Befragung

- In der Regel vier Kontakte, zumeist per Brief, durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2018 bis Februar 2019;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 145.355 Absolvent\*innen von 55 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2016/17 und im Sommersemester 2017;
- Adressqualität: 136.787 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 48.280 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 38 % (Netto) im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

## Erläuterung der Ergebnisdarstellung

### Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

### Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

**Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)**

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
<b>Beruflicher Abschluss vor dem Studium</b>			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

### Referenzstudium

Kurzform für das Studium, das die/der Befragte im Prüfungsjahr 2017 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2016 bis September 2017; Fachhochschulen: September 2016 bis August 2017) erfolgreich abgeschlossen hat; zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

### Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).



### **Filterfragen**

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

### **Kernfragen**

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

### **Optionale Fragen**

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionalen Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

### **Hochschulspezifische Fragen**

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

## Legende

### Geschlecht

M	Männlich (n = 738)
W	Weiblich (n = 824)
SON	Sonstiges (n = 8)
Ges	Gesamt (n = 1570)

## Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 geben einen Überblick zu den zentralen Ergebnissen der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolvent\*innen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung,
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs,
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit),
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

### Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

<b>A01</b>	<b>Weibliches Geschlecht</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
<b>A02</b>	<b>Allgemeine Hochschulreife</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie erreicht?
<b>A03</b>	<b>Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?
<b>A04</b>	<b>Berufsausbildung vor dem Studium</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

<b>A05</b>	<b>Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhochschule, Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität (einschließlich Lehrerausbildung), Promotion und Habilitation.
<b>A06</b>	<b>Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
<b>A07</b>	<b>Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
<b>A08</b>	<b>Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
<b>A09</b>	<b>Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
<b>A10</b>	<b>Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Abschlussjahr.

**A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder (die mit Ihnen in einem Haushalt leben)?

**Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf**

**B01 Fächergruppe**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die im Wintersemester 2016/2017 oder im Sommersemester 2017 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes.

**B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)**

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2016/2017 oder im Sommersemester 2017 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)**

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2016/2017 oder im Sommersemester 2017 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester - einschließlich Prüfungssemester - haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2016/2017 oder Sommersemester 2017 abgeschlossen haben?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen.

**B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**B05 Praktikum im Studium**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

**Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen**

**C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??

**C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

**C03 Auslandssemester während des Studiums**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland studiert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihrer Studienzeit eine Zeit im Ausland verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"

**C04 Praktikum im Ausland während des Studiums**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihrer Studienzeit eine Zeit im Ausland verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"

**C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihrer Studienzeit eine Zeit im Ausland verbracht?

**C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester" oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"

**C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"

**C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihrer Studienzeit eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

## Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

<b>D01 Gute Ausstattung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77)</li> <li>• Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineressourcen) (0,75)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht", 6 = "Nicht vorhanden"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>D02 Gute Studienorganisation</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75)</li> <li>• Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71)</li> <li>• System und Organisation von Prüfungen (0,68)</li> <li>• Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68)</li> <li>• Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>D03 Gute Lehrinhalte</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Qualität der Lehre (0,70)</li> <li>• Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68)</li> <li>• Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Methoden (0,47)</li> <li>• Didaktische Qualität der Lehre (0,44)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakte zu Lehrenden (0,76)</li> <li>• Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72)</li> <li>• Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D05 Gute Methodenvermittlung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81)</li> <li>• Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71)</li> <li>• Training von mündlicher Präsentation (0,65)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D06 Gute Praxisorientierung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80)</li> <li>• Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69)</li> <li>• Lehrende aus der Praxis (0,68)</li> <li>• Vorbereitung auf den Beruf (0,66)</li> <li>• Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59)</li> <li>• Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.



<b>D07 Gute Career-Aktivitäten</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Stellensuche (0,70)</li> <li>• Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66)</li> <li>• Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66)</li> <li>• Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64)</li> <li>• Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>D08 Gute Fremdsprachenvermittlung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78)</li> <li>• Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Referenzhochschule insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

## Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

<b>E01</b>		<b>Hohe instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über instrumentelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0304; RMSEA = 0,061
Frage		In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,65)</li> <li>• Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,64)</li> <li>• Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,82)</li> <li>• Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,46)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Die Items eins bis drei bilden den kognitiven Bereich ab, die Items vier bis sechs den methodologischen, die Items sieben bis neun den linguistischen.
<b>E02</b>		<b>Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011
Frage		In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69)</li> <li>• Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79)</li> <li>• Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81)</li> <li>• Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>E03</b>		<b>Hohe systemische Kompetenzen bei Studienabschluss</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über systemische Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0206; RMSEA = 0,054
Frage		In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,58)</li> <li>• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,69)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,69)</li> <li>• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,59)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße instrumentelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0325; RMSEA = 0,059
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,63)</li> <li>• Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,79)</li> <li>• Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,78)</li> <li>• Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,72)</li> <li>• Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,74)</li> <li>• Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,65)</li> <li>• Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,80)</li> <li>• Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,45)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0068; RMSEA = 0,010
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,79)</li> <li>• Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,50)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**E06 Hohe Anforderungen an systemischen Kompetenzen**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0195; RMSEA = 0,055
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,56)</li> <li>• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,68)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,67)</li> <li>• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,60)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

## Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

<b>F01 Eine Beschäftigung gesucht</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie versucht, Ihre erste Beschäftigung nach dem Studium zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.

<b>F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle</b>	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.

<b>F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle</b>	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung.
Frage	Bitte geben Sie den Zeitraum des Studiums an: Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

<b>F04 Anzahl der Bewerbungen</b>	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

## Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

<b>G01 Erwerbsstatus</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Bitte tragen Sie in die untenstehende Tabelle alle Tätigkeiten ein, die Sie derzeit ausüben. Bitte tragen Sie auch Phasen der Erwerbslosigkeit und der Stellensuche ein.
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätigkeit oder Ausbildung berücksichtigt.

<b>G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Bitte tragen Sie in die untenstehende Tabelle alle Tätigkeiten ein, die Sie derzeit ausüben. Bitte tragen Sie auch Phasen der Erwerbslosigkeit und der Stellensuche ein.
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

## Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

<b>H01</b>	<b>Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? /Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden.
<b>H02</b>	<b>Unbefristet beschäftigt</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?
<b>H03</b>	<b>Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der vollzeitbeschäftigten Absolvent*innen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung (inklusive Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen.
<b>H04</b>	<b>Personal- oder Budgetverantwortung</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Personal- und/oder Budgetverantwortung haben, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Ich entscheide über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)" und/oder "Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)"

## Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

<b>I01</b>	<b>Hohe Qualifikationsverwendung</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können".

**I03 Niveauadäquate Beschäftigung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen die Antwortoptionen, die ein höheres Hochschul-Abschlussniveau oder das gleiche Hochschul-Abschlussniveau als das Referenzstudium darstellen.

**I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihre Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**I05 Hohe Berufszufriedenheit**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Wie zufrieden sind Sie alles in allem... mit Ihrer beruflichen Situation?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit**

**J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt.
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte".

**J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International".

**J03 Ökonomischer Sektor**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**J04 Wirtschaftsbereich**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

**J05 Tätigkeitsbereich**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

## A1. Ausgewählte Ergebnisse

**Tabelle 1** Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>A01 Weibliches Geschlecht</b>	0	100	/	53
<b>A02 Allgemeine Hochschulreife</b>	97	98	100	98
<b>A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	2,3	2,1	1,8	2,2
<b>A04 Berufsausbildung vor dem Studium</b>	12	10	0	11
<b>A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss</b>	48	50	75	49
<b>A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>	4	4	0	4
<b>A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren</b>	26	26	38	26
<b>A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	3	3	0	3
<b>A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)</b>	14	13	13	13
<b>A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)</b>	27,1	26,1	26,4	26,6
<b>A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>	9	5	25	7
Anzahl	738	824	8	1.570

Quelle: *ISTAT*, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 2** Studium und Studienverlauf nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>B01 Fächergruppe</b>				
Geisteswissenschaften	13	29	50	22
Sport	2	1	0	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	18	30	38	24
Mathematik, Naturwissenschaften	24	23	13	23
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	6	4	0	5
Ingenieurwissenschaften	36	11	0	23
Kunst, Kunstwissenschaft	0	3	0	2
<b>B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	1,9	1,8	1,7	1,9
<b>B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)</b>	8,2	7,9	9,6	8,0
<b>B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>	30	32	13	31
<b>B05 Praktikum im Studium</b>	64	73	63	69
Anzahl	738	824	8	1.570

Quelle: *ISTAT*, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.



**Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	3	3	0	3
<b>C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>	4	4	0	4
<b>C03 Auslandssemester während des Studiums</b>	14	18	0	16
<b>C04 Praktikum im Ausland während des Studiums</b>	6	10	13	8
<b>C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt</b>	26	33	13	30
Anzahl	738	824	8	1.570

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')**

	M	W	SON	Ges
<b>D01 Gute Ausstattung</b>	66	57	/	61
<b>D02 Gute Studienorganisation</b>	64	59	/	61
<b>D03 Gute Lehrinhalte</b>	68	61	/	65
<b>D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden</b>	54	44	/	49
<b>D05 Gute Methodenvermittlung</b>	44	45	/	45
<b>D07 Gute Career-Aktivitäten</b>	24	18	/	21
<b>D08 Gute Fremdsprachenvermittlung</b>	26	24	/	25
<b>D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium</b>	81	72	75	76
Anzahl	738	824	8	1.570

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')**

	M	W	SON	Ges
<b>E01 Hohe Instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	90	88	86	89
<b>E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen</b>	84	81	/	83
<b>E02 Hohe Interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	72	73	86	72
<b>E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen</b>	62	62	/	62
<b>E03 Hohe Systemische Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	77	72	71	75
<b>E06 Hohe Anforderungen an Systemische Kompetenzen</b>	76	75	/	75
Anzahl	733	820	7	1.560

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>F01 Eine Beschäftigung gesucht</b>	37	33	29	35

**F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle**

Weniger als 1 Monat	9	9	/	9
1 bis 3 Monate	48	47	/	48
4 bis 6 Monate	25	21	/	23
7 bis 12 Monate	12	15	/	14
Mehr als 12 Monate	6	7	/	6

**Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)**

Arithmetischer Mittelwert	4,2	4,8	/	4,5
Standardabweichung	4,3	5,1	/	4,7
Median	3,0	3,0	/	3,0

**F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle**

Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	32	37	/	35
1 bis 3 Monate	27	26	/	26
4 bis 6 Monate	17	10	/	13
7 bis 12 Monate	13	13	/	13
Mehr als 12 Monate	12	14	/	13

**Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)**

Arithmetischer Mittelwert	4,6	4,7	/	4,7
Standardabweichung	5,9	6,4	/	6,2
Median	2,0	2,0	/	2,0

**F04 Anzahl der Bewerbungen**

Keine kontaktierten Arbeitgeber	2	1	/	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber	13	21	/	17
2 bis 5	26	22	/	24
6 bis 10	15	20	/	18
11 bis 20	19	11	/	15
21 bis 50	17	19	/	18
Mehr als 50	8	5	/	6

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	25,3	16,8	/	21,1
Standardabweichung	74,1	28,1	/	56,4
Median	10,0	7,0	/	8,0

Anzahl	734	819	8	1.561
--------	-----	-----	---	-------

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>G01 Erwerbsstatus</b>				
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	36	29	0	32
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	21	24	38	22
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	39	41	50	40
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	4	7	13	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	724	804	8	1.536

**G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)**

Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	46	40	38	42
Referendariat, Trainee, u.ä.	6	8	0	7
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	5	6	13	5
Gelegenheitsjob	6	7	13	7
Praktikum	3	4	13	4
Weiteres Studium (Master o.ä.)	58	64	100	61
Promotion	13	13	13	13
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	1	1	0	1
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	5	4	0	4
Sonstiges	3	3	13	3
<b>Gesamt</b>	<b>145</b>	<b>150</b>	<b>200</b>	<b>148</b>
Anzahl	724	801	8	1.533

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>				
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	64	49	/	57
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	52	43	/	47
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	4.280	3.538	/	3.970
<b>H04 Personal- oder Budgetverantwortung</b>	23	14	/	18
Anzahl	447	454	4	905
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>				
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	93	77	/	86
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	69	56	/	63
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	4.436	3.616	/	4.100
<b>H04 Personal- oder Budgetverantwortung</b>	31	23	/	27
Anzahl	253	218	0	471

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>				
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	55	44	/	49
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	81	72	/	76
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	76	71	/	74
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	60	51	/	55
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	72	65	/	68
Anzahl	466	493	3	962
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>				
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	51	42	/	47
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	80	69	/	75
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	71	66	/	68
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	66	53	/	60
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	76	63	/	70
Anzahl	258	228	0	486

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)</b>	50	45	/	48
<b>J03 Ökonomischer Sektor</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	55	42	/	48
Öffentlicher Bereich	42	49	/	45
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	4	10	/	7
<b>J04 Wirtschaftsbereich</b>				
Industrie	31	14	/	22
Dienstleistung	39	41	/	40
Bildung/Forschung	19	29	/	24
Sonstige	11	16	/	13
<b>J05 Tätigkeitsbereich</b>				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	8	16	/	12
Forschung, Entwicklung	15	14	/	15
Technische Tätigkeiten	31	11	/	21
Kaufmännische Tätigkeiten	23	28	/	25
Beratung, Betreuung, Gesundheit	10	12	/	11
Kommunikation, Kunst	5	7	/	6
Sonstige Tätigkeit	9	12	/	10
Anzahl	460	487	3	950

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

## A2. Vor dem Studium

**Tabelle 11**      **Höchster Schulabschluss nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	97	98	100	98
Fachhochschulreife	1	1	0	1
Fachgebundene Hochschulreife	0	1	0	1
Sonstiges	1	1	0	1
Realschulabschluss	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	738	823	8	1.569

Frage A1: Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 12**      **Art der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>				
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (einschl. Freie Waldorfschulen)	11	11	50	11
Gymnasium	80	81	38	80
Abendgymnasium	1	1	0	1
Kolleg	2	1	13	2
Berufsfachschule	0	0	0	0
Berufsoberschule	0	0	0	0
Fachoberschule	1	0	0	0
Fachgymnasium / berufliches Gymnasium	1	1	0	1
Kollegschule / Berufskolleg	3	3	0	3
Meisterschule	0	0	0	0
Technikerschule (staatl. geprüfte/r Techniker/in)	0	0	0	0
Eignungsprüfung für Kunst-, Musikhochschulen	0	0	0	0
Immaturenprüfung (fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung)	1	0	0	0
Prüfung für den Zugang von besonders befähigten Berufstätigen	0	0	0	0
Erwerb der Studienberechtigung im Ausland	3	2	0	2
Studienkolleg	0	0	0	0
Erweiterte Oberschule (DDR)	0	0	0	0
Fach- und Ingenieurschule (DDR)	0	0	0	0
Sonstiges	1	1	0	1
Gesamt	104	102	100	103
Anzahl	737	824	8	1.569

Frage A2: Auf welche Weise haben Sie die Studienberechtigung(en) erworben, welche Grundlage für Ihre erste Einschreibung an einer deutschen Hochschule war(en)? Kernfrage.

**Tabelle 13 Studienberechtigung im Ausland an einer Deutschen Schule nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben)**

	M	W	Ges
<b>Studienberechtigung im Ausland an einer Deutschen Schule</b>			
Ja	11	20	15
Nein	89	80	85
Gesamt	100	100	100
Anzahl	19	20	39

Frage A3: Haben Sie Ihre Studienberechtigung im Ausland an einer Deutschen Schule erworben? Kernfrage.

**Tabelle 14 Jahr des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Jahr des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1.991	2.005	2.011	1.999
Standardabweichung	184	100	3	145
Median	2.011	2.011	2.012	2.011
Anzahl	708	801	8	1.517

Frage A4: Wann haben Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

**Tabelle 15 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses</b>				
Sehr gut (1,0-1,5)	10	19	38	15
Gut (1,6-2,5)	51	51	50	51
Befriedigend (2,6-3,5)	35	28	13	31
Ausreichend (3,6-4,0)	3	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	725	812	8	1.545
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,1	1,8	2,2
Standardabweichung	0,6	0,6	0,6	0,6
Median	2,2	2,0	1,8	2,1

Frage A7: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? Kernfrage.

**Tabelle 16 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
In Deutschland	97	97	100	97
In einem anderen Land	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	736	824	7	1.567

Frage A8: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

**Tabelle 17 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
Baden-Württemberg	1	1	0	1
Bayern	2	1	0	1
Berlin	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0
Hessen	1	1	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	1	0	0	0
Niedersachsen	2	2	0	2
Nordrhein-Westfalen	87	87	100	87
Rheinland-Pfalz	1	1	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	1	3	0	2
Ausland	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	736	824	7	1.567

Frage A8: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

**Tabelle 18 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Region des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
Hochschulstandort	15	15	0	15
Region der Hochschule	50	49	86	50
Deutschland	30	30	14	30
Deutschland, Region unbekannt	1	3	0	2
Ausland	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	736	824	7	1.567

Frage A8: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

**Tabelle 19 G8 oder G9 nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die Abitur haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>G8 oder G9</b>				
G8	15	18	25	17
G9	81	79	50	79
Weiß ich nicht	5	3	25	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	698	786	8	1.492

Frage A9: Haben Sie das Abitur im G8- oder G9-System erworben? Optionale Frage.

**Tabelle 20 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
Ja	45	37	38	41
Nein	55	63	63	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	714	802	8	1.524

Frage A10: Haben Sie vor Ihrem Studium, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

**Tabelle 21 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
1 bis 6 Monate	36	26	/	31
7 bis 12 Monate	22	23	/	22
13 bis 24 Monate	13	18	/	16
25 bis 36 Monate	10	9	/	10
Mehr als 36 Monate	19	24	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	320	288	3	611
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	28,5	29,1	/	28,9
Standardabweichung	47,3	39,5	/	43,9
Median	12,0	14,0	/	12,0

Frage A10: Haben Sie vor Ihrem Studium, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.



**Tabelle 22 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>				
Ja	12	10	0	11
Nein	88	90	100	89
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	736	824	8	1.568

Frage A11: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

**Tabelle 23 Abschlussjahr des beruflichen Abschlusses nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	M	W	Ges
<b>Abschlussjahr des beruflichen Abschlusses</b>			
Arithmetischer Mittelwert	2.010	2.010	2.010
Standardabweichung	4	5	5
Median	2.011	2.011	2.011
Anzahl	62	67	129

Frage A12: Wann haben Sie diese Ausbildung abgeschlossen und was war Ihre Abschlussnote? Berufsausbildung: Abschlussjahr. Kernfrage.

**Tabelle 24 Abschlussnote des beruflichen Abschlusses nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	M	W	Ges
<b>Abschlussnote des beruflichen Abschlusses</b>			
Arithmetischer Mittelwert	4	4	4
Standardabweichung	11	12	12
Median	2	2	2
Anzahl	58	61	119

Frage A12: Wann haben Sie diese Ausbildung abgeschlossen und was war Ihre Abschlussnote? Berufsausbildung: Abschlussnote. Kernfrage.

**Tabelle 25 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	M	W	Ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	50	18	35
2	18	19	19
3	12	16	14
4	1	11	6
5 Gar nicht	18	36	26
Gesamt	100	100	100
Anzahl	82	73	155

**Zusammengefasste Werte**

Hoch (Werte 1 und 2)	68	37	54
Teils, teils (Wert 3)	12	16	14
Gering (Werte 4 und 5)	20	47	32

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	2,2	3,3	2,7
Standardabweichung	1,5	1,5	1,6
Median	1,5	3,0	2,0

Frage A13: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 26 Abschlussjahr der Aufstiegsfortbildung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die eine berufliche Qualifikation erworben haben)**

	M	W	Ges
<b>Abschlussjahr der Aufstiegsfortbildung</b>			
Arithmetischer Mittelwert	/	/	2.008
Standardabweichung	/	/	5
Median	/	/	2.009
Anzahl	4	1	5

Frage A16: Wann haben Sie diese Aufstiegsfortbildung abgeschlossen und was war Ihre Abschlussnote? Aufstiegsfortbildung: Abschlussjahr. Kernfrage.

**Tabelle 27 Abschlussnote der Aufstiegsfortbildung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die eine berufliche Qualifikation erworben haben)**

	M	W	Ges
<b>Abschlussnote der Aufstiegsfortbildung</b>			
Arithmetischer Mittelwert	/	/	2
Standardabweichung	/	/	0
Median	/	/	1
Anzahl	4	1	5

Frage A16: Wann haben Sie diese Aufstiegsfortbildung abgeschlossen und was war Ihre Abschlussnote? Aufstiegsfortbildung: Abschlussnote. Kernfrage.

**Tabelle 28 Anrechnung von Kompetenzen aus beruflicher Vorbildung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	M	W	Ges
<b>Anrechnung von Kompetenzen aus beruflicher Vorbildung</b>			
Ja	27	36	31
Nein	73	64	69
Gesamt	100	100	100
Anzahl	82	73	155

Frage A17: Sind Ihnen aufgrund Ihrer beruflichen Vorbildung Kompetenzen auf das Studium angerechnet worden? Kernfrage.

## C. Studienverlauf (Referenzstudium)

**Tabelle 29 Semester des Studienabschlusses nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Semester des Studienabschlusses</b>				
Wintersemester 2016/2017	43	40	38	41
Sommersemester 2017	57	60	63	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	738	824	8	1.570

Frage C: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

**Tabelle 30 Abschlussart nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Abschlussart</b>				
Bachelor 1-Fach	41	32	25	36
Bachelor 2-Fach	8	23	63	16
Master 1-Fach	30	24	0	27
Master 2-Fach	1	3	13	2
Master of Education	4	6	0	5
Staatsexamen	5	4	0	4
Promotion	11	7	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	738	824	8	1.570

Frage C: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 31 Studienfach nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Studienfach</b>				
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	0	2	13	1
Anglistik/Amerikanistik	1	4	0	3
Archäologische Wissenschaften	0	0	0	0
Cognitive Science	0	0	0	0
Deutsch	1	2	0	1
Englisch	0	1	0	1
Erziehungswissenschaft	0	2	0	1
Ethics – Economics, Law and Politics	0	0	0	0
Evangelische Theologie	0	1	0	1
Film und Audiovisuelle Medien	0	0	0	0
Französisch	0	1	0	0
Germanistik	1	5	13	3
Geschichte	5	3	13	4
Humanitäre Hilfe	0	0	0	0
International Development Studies	0	0	0	0
Italienisch	0	0	0	0
Japanologie	0	0	0	0
Katholische Theologie	0	1	0	0
Klassische Archäologie	0	0	0	0
Klassische Philologie	0	0	0	0
Klinische Psychologie	0	1	0	1
Koreanistik	0	0	0	0
Kunstgeschichte	0	1	0	1
Latein	0	0	0	0
Linguistik	0	0	0	0
Medienwissenschaft	0	1	13	1
Medieval and Renaissance Studies	0	0	0	0
Moderne und zeitgenössische Kunst	0	0	0	0
Orientalistik - Islamwissenschaft	0	0	0	0
Organizational Management	1	0	0	0
Ostasienwissenschaften	0	0	0	0
Philosophie	1	1	0	1
Psychologie	1	4	13	2
Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft	0	1	0	0
Religionswissenschaft	0	1	0	0
Romanische Philologie Französisch	0	1	0	0
Romanische Philologie Spanisch	0	1	0	1
Sinologie	0	0	0	0
Slavische Philologie	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0
Sportwissenschaft	2	1	0	1
Szenische Forschung	0	0	0	0
Theaterwissenschaft	0	1	0	1
Ur- und Frühgeschichte	0	0	0	0
Wirtschaft und Politik Ostasiens	0	1	0	1
Wirtschaftspsychologie	0	1	0	1
Deutsch-Französischer Bachelorstudiengang im nationalen u. europäischen Wirtschaftsrecht (DFBS)	0	0	0	0
Economics	1	0	0	1
European Culture and Economy (ECUE)	0	0	0	0
Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft	0	1	0	0
Kultur, Individuum und Gesellschaft	0	0	25	0

Management	1	1	0	1
Management and Economics	7	8	0	8
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	0	0	0	0
Rechtswissenschaft	1	2	0	2
Sozialwissenschaft	4	7	0	5
Wirtschaftswissenschaft	0	1	0	0
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Angewandte Informatik	2	0	0	1
Bauingenieurwesen	4	3	0	3
Computational Engineering	0	0	0	0
Elektrotechnik und Informationstechnik	6	0	0	3
IT-Sicherheit / Informationstechnik	5	0	0	2
IT-Sicherheit / Netze und Systeme	0	0	0	0
Lasers and Photonics	0	0	0	0
Maschinenbau	14	2	0	8
Materials Science and Simulation	0	0	0	0
Sales Engineering and Product Management	3	1	0	2
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	2	3	0	3
Klinische Medizin	6	4	0	5
Molecular and Developmental Stem Cell Biology	0	0	0	0
Biochemie	1	3	0	2
Biodiversität	0	0	0	0
Biologie	5	7	0	6
Chemie	3	3	0	3
Geographie	4	4	0	4
Geowissenschaften	3	3	0	3
Mathematik	3	3	0	3
Molecular Sciences and Simulation	0	0	0	0
Physik	5	1	13	3
Neuroscience (Graduate School)	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	738	824	8	1.570

Frage C: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

**Tabelle 32 Lehramtsstudium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Lehramtsstudium</b>				
Ja	4	6	0	5
Nein	96	94	100	95
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	738	824	8	1.570

Frage C: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 33 Studium auch an einer anderen Hochschule nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Studium auch an einer anderen Hochschule</b>				
Ja, in Deutschland	6	4	13	5
Ja, im Ausland	10	14	0	12
Nein	85	83	88	84
Gesamt	101	101	100	101
Anzahl	734	823	8	1.565

Frage C: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Kernfrage.

**Tabelle 34 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote</b>				
Sehr gut (1,00 - 1,44)	24	29	43	27
Gut (1,45 - 2,44)	56	53	43	55
Befriedigend (2,45 - 3,44)	19	17	14	18
Ausreichend (3,45 - 4,00)	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	643	756	7	1.406
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,8	1,7	1,9
Standardabweichung	0,6	0,6	0,6	0,6
Median	1,9	1,7	1,6	1,8

Frage C: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 35 Teilzeitstudium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Teilzeitstudium</b>				
Ja, ich war als Teilzeit-Student/in eingeschrieben	1	1	0	1
Ja, aber ich war nicht formal als Teilzeit-Student/in eingeschrieben	11	8	43	9
Nein	88	91	57	90
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	630	742	7	1.379

Frage B4: Haben Sie Ihr Studium überwiegend in Teilzeit absolviert? Kernfrage.

**Tabelle 36 Anzahl der Fachsemester nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>				
1 bis 6 Semester	42	42	13	41
7 bis 8 Semester	25	29	25	27
9 bis 10 Semester	12	12	38	12
11 bis 12 Semester	9	8	13	8
13 bis 14 Semester	7	5	0	6
15 bis 16 Semester	3	1	13	2
Mehr als 16 Semester	4	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	651	749	8	1.408
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	8,2	7,9	9,6	8,0
Standardabweichung	4,0	3,2	3,1	3,6
Median	7,0	7,0	9,5	7,0

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert? Kernfrage.

**Tabelle 37 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit</b>				
Ja	28	31	13	30
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	2	1	0	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	70	68	88	69
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	632	741	8	1.381

Frage B6: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Kernfrage.

**Tabelle 38 Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Semester über der Regelstudienzeit</b>				
1 Semester	38	34	14	36
2 Semester	25	29	14	27
3 Semester	8	11	14	10
4 Semester	9	9	14	9
mehr als 4 Semester	19	17	43	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	448	505	7	960

Frage B7: Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten? Optionale Frage.

**Tabelle 39 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	7	7	0	7
Nicht bestandene Prüfungen	28	19	0	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	6	7	0	6
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	4	2	0	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	15	18	29	17
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	22	23	43	23
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	10	8	29	9
Hochschulwechsel	7	3	0	5
Abschlussarbeit	29	28	0	28
Auslandsaufenthalt(e)	15	21	0	18
Erwerbstätigkeit(en)	30	36	57	34
Zusätzliche Praktika	16	17	14	16
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	8	9	14	9
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	17	14	43	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	4	4	29	4
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	12	11	43	12
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	24	22	43	23
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	11	14	29	12
Krankheit	9	11	57	11
Sonstiges	16	14	14	15
Gesamt	291	288	443	291
Anzahl	448	504	7	959

Frage B8: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Kernfrage.

**Tabelle 40 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>				
Ja, Pflichtpraktika/um. Dauer insgesamt in Monaten	57	58	38	57
Ja, freiwillige/s Praktika/um. Dauer insgesamt in Monaten	17	23	38	21
Ja, Praxissemester. Dauer insgesamt in Monaten	2	5	0	4
Nein, kein Praktikum.	36	27	38	31
Gesamt	112	113	113	113
Anzahl	632	742	8	1.382

Frage B9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Kernfrage.



**Tabelle 41 Ehrenamtliches Engagement während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Ehrenamtliches Engagement während des Studiums</b>				
Ja	46	49	38	48
Nein	54	51	63	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	656	761	8	1.425

Frage B10: Haben Sie sich während Ihres Studiums ehrenamtlich engagiert? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 42 Studienmotivation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Interesse am Fach	1,4	1,4	1,1	1,4
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	2,3	2,3	1,8	2,3
Wissenschaftliches Interesse	2,1	2,3	2,0	2,2
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	2,3	2,6	3,3	2,5
Hohes Einkommen	2,6	3,1	3,9	2,8
Arbeitsplatzsicherheit	2,5	2,9	4,1	2,7
Guter Ruf der Hochschule	3,0	3,2	3,3	3,1
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,5	3,7	3,9	3,6
Streben nach einem angesehenen Beruf	2,7	3,1	3,9	2,9
Studieren gehört zur Familientradition	4,2	4,3	4,4	4,2
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	4,6	4,5	3,9	4,5
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	4,9	4,8	4,9	4,9
Persönliche Begabung und Kompetenzen	2,1	2,1	2,4	2,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freunden	3,7	3,7	3,5	3,7
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	4,2	4,2	4,0	4,2
Fester Berufswunsch	2,9	3,1	3,5	3,0
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	4,0	3,8	3,5	3,9
Studentenleben kennenlernen	3,7	3,8	3,0	3,8
Studienort	3,0	3,1	3,5	3,0
Anzahl	656	762	8	1.426

Frage B11: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

**Tabelle 43 Studienmotivation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Interesse am Fach</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	94	93	100	94
Teils, teils (Wert 3)	4	5	0	4
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	655	759	8	1.422

**Wunsch nach persönlicher Entfaltung**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	60	62	88	61
Teils, teils (Wert 3)	27	22	13	24
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	13	16	0	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	645	751	8	1.404

**Wissenschaftliches Interesse**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	69	62	75	65
Teils, teils (Wert 3)	18	21	13	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	14	16	13	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	651	753	8	1.412

**Bessere Chancen am Arbeitsmarkt**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	66	53	25	59
Teils, teils (Wert 3)	12	18	50	15
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	22	29	25	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	654	757	8	1.419

**Hohes Einkommen**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	54	38	0	45
Teils, teils (Wert 3)	20	22	25	21
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	26	39	75	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	651	754	8	1.413

**Arbeitsplatzsicherheit**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	58	40	13	49
Teils, teils (Wert 3)	17	26	0	22
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	25	34	88	30
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	650	753	8	1.411

**Guter Ruf der Hochschule**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	38	32	38	35
Teils, teils (Wert 3)	30	29	0	29
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	32	39	63	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	648	751	8	1.407

**Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	21	17	13	19
Teils, teils (Wert 3)	29	28	13	28
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	50	55	75	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	645	750	8	1.403

**Streben nach einem angesehenen Beruf**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	50	38	13	43
Teils, teils (Wert 3)	20	23	25	22
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	29	39	63	35
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	648	749	8	1.405

**Studieren gehört zur Familientradition**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	13	14	0	13
Teils, teils (Wert 3)	11	8	25	9
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	77	78	75	77
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	650	751	8	1.409

**Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	7	6	13	6
Teils, teils (Wert 3)	7	8	25	7
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	87	86	63	86
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	646	748	8	1.402

**Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	2	3	0	2
Teils, teils (Wert 3)	1	1	0	1
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	98	96	100	97
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	646	745	8	1.399

**Persönliche Begabung und Kompetenzen**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	74	71	63	73
Teils, teils (Wert 3)	19	21	38	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	6	8	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	649	751	8	1.408

**Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freunden**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	21	21	25	21
Teils, teils (Wert 3)	22	22	13	22
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	58	57	63	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	647	750	8	1.405

**Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	9	11	13	10
Teils, teils (Wert 3)	15	15	25	15
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	76	74	63	75
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	646	746	8	1.400

**Fester Berufswunsch**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	42	40	0	41
Teils, teils (Wert 3)	24	19	63	22
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	33	41	38	37
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	647	751	8	1.406

**Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	17	21	25	19
Teils, teils (Wert 3)	13	14	38	14
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	70	64	38	67
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	646	752	8	1.406

**Studentenleben kennenlernen**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	24	20	50	22
Teils, teils (Wert 3)	16	18	13	17
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	60	62	38	61
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	646	747	8	1.401

**Studienort**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	44	40	13	42
Teils, teils (Wert 3)	23	22	38	22
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	33	38	50	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	648	750	8	1.406

Frage B11: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

**Tabelle 44 Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums</b>				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	71	79	75	75
Werkstudent/in	29	23	13	26
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	11	11	13	11
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	3	2	0	2
Keine Erwerbstätigkeit	12	11	13	11
Gesamt	127	125	113	126
Anzahl	631	741	8	1.380

Frage B12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Kernfrage.

**Tabelle 45 Dauer der Teilzeitbeschäftigung im Laufe des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Teilzeit während des Studiums gesammelt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Dauer der Teilzeitbeschäftigung im Laufe des Studiums (in Monaten)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	32	24	/	28
Standardabweichung	29	19	/	25
Median	24	21	/	23
Anzahl	68	78	1	147

Frage B13: Wie viele Monate waren Sie im Verlauf des Studiums teilzeitbeschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 46** Dauer der Vollzeitbeschäftigung im Laufe des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Vollzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M	W	Ges
<b>Dauer der Vollzeitbeschäftigung im Laufe des Studiums (in Monaten)</b>			
Arithmetischer Mittelwert	34	26	31
Standardabweichung	29	16	25
Median	27	24	24
Anzahl	20	12	32

Frage B14: Wie viele Monate waren Sie im Verlauf des Studiums vollzeitbeschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 47** Dauer der Beschäftigung als Werkstudent/in im Laufe des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während des Studiums als Werkstudent/in beschäftigt waren)

	M	W	SON	Ges
<b>Dauer der Beschäftigung als Werkstudent/in im Laufe des Studiums (in Monaten)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	21	21	/	21
Standardabweichung	17	16	/	17
Median	16	18	/	17
Anzahl	186	165	1	352

Frage B15: Wie viele Monate waren Sie als Werkstudent/in beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 48** Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die einer sozialversicherungspflichtige Tätigkeit und/oder Selbstständigkeit während des Studiums nachgegangen sind)

	M	W	SON	Ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>				
Ja, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt	36	38	/	37
Ja, aber schon beendet	18	23	/	21
Nein	46	39	/	42
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	87	90	1	178

Frage B16: Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt? Kernfrage.

**Tabelle 49** Tätigkeit als Tutor/in, studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	SON	Ges
<b>Tätigkeit als Tutor/in, studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium</b>				
Ja, fachnah	39	36	25	37
Ja, fachfremd	3	5	13	4
Nein	59	60	63	60
Gesamt	101	101	100	101
Anzahl	656	761	8	1.425

Frage B17: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Kernfrage.

**Tabelle 50 Tätigkeit als Tutor/in, studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Dauer der fachnahen Tätigkeit als Tutor/in, studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium (in Monaten)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	18	19	/	19
Standardabweichung	15	15	/	15
Median	13	13	/	13
Anzahl	254	271	2	527

Frage B17: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Kernfrage.

**Tabelle 51 Tätigkeit als Tutor/in, studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Dauer der fachfremden Tätigkeit als Tutor/in, studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium (in Monaten)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	20	20	/	20
Standardabweichung	17	15	/	15
Median	12	16	/	16
Anzahl	19	35	1	55

Frage B17: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Kernfrage.

**Tabelle 52 Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte</b>				
Arithmetischer Mittelwert	45	44	58	44
Standardabweichung	34	35	39	34
Median	40	40	68	40
Anzahl	651	747	8	1.406
<b>Unterstützung durch den/die (Ehe-)Partner/in</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	2	0	1
Standardabweichung	6	9	0	8
Median	0	0	0	0
Anzahl	651	747	8	1.406
<b>Ausbildungsförderung nach dem BAföG</b>				
Arithmetischer Mittelwert	13	16	3	15
Standardabweichung	24	28	9	26
Median	0	0	0	0
Anzahl	651	747	8	1.406
<b>Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit</b>				
Arithmetischer Mittelwert	30	29	27	29
Standardabweichung	27	26	36	27
Median	25	20	18	20
Anzahl	651	747	8	1.406

**Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Privatpersonen)**

Arithmetischer Mittelwert	3	2	9	3
Standardabweichung	12	8	27	10
Median	0	0	0	0
Anzahl	651	747	8	1.406

**Stipendium**

Arithmetischer Mittelwert	2	2	3	2
Standardabweichung	8	12	7	10
Median	0	0	0	0
Anzahl	651	747	8	1.406

**Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden**

Arithmetischer Mittelwert	6	4	1	5
Standardabweichung	13	12	2	13
Median	0	0	0	0
Anzahl	651	747	8	1.406

**Andere Finanzierungsquelle**

Arithmetischer Mittelwert	1	1	0	1
Standardabweichung	7	6	0	6
Median	0	0	0	0
Anzahl	651	747	8	1.406

Frage B18: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Kernfrage.

**Tabelle 53 Studienförderung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Studienförderung</b>				
Avicenna-Studienwerk	0	0	0	0
Cusanuswerk - Bischöfliche Studienförderung	0	0	0	0
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	3	4	0	4
Deutschlandstipendium	4	3	0	4
Evangelisches Studienwerk Villigst	0	0	0	0
Friedrich-Ebert-Stiftung	0	0	0	0
Friedrich-Naumann-Stiftung	0	0	0	0
Hanns-Seidel-Stiftung	0	0	0	0
Hans-Böckler-Stiftung	0	0	0	0
Konrad-Adenauer-Stiftung	0	0	0	0
Rosa-Luxemburg-Stiftung	0	0	0	0
Studienstiftung des deutschen Volkes	0	1	14	1
Sonstige, und zwar:	3	3	0	3
Ich habe keine Förderung durch eine der genannten Institutionen erhalten.	89	88	86	88
Gesamt	101	101	100	101
Anzahl	710	802	7	1.519

Frage B19: Haben Sie im Laufe Ihres Studiums eine Förderung durch eine oder mehrere der folgenden Institutionen erhalten? Kernfrage.

**Tabelle 54 Wert des Studiums nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
In der Möglichkeit, einen interessanten Beruf zu ergreifen	1,8	2,0	2,3	1,9
In der Chance, mich über eine längere Zeit zu bilden	1,8	2,0	1,5	1,9
In der Verwertbarkeit des Studiums für den (zukünftigen) beruflichen Aufstieg/die (zukünftige) berufliche Karriere	2,1	2,4	3,0	2,3
In der Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln	1,9	1,9	1,6	1,9
In der Vermittlung der Kenntnisse für den Beruf	2,6	2,7	3,0	2,6
Anzahl	632	743	8	1.383

Frage B21: Worin sehen Sie rückblickend den Wert Ihres Studiums? Antwortskala von 1 = 'Sehr großen Wert' bis 5 = 'Sehr geringen Wert'. Kernfrage.

**Tabelle 55 Wert des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>In der Möglichkeit, einen interessanten Beruf zu ergreifen</b>				
großen Wert (Werte 1 und 2)	83	77	63	80
Teils, teils (Wert 3)	10	13	38	12
geringen Wert (Werte 4 und 5)	7	9	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	630	741	8	1.379
<b>In der Chance, mich über eine längere Zeit zu bilden</b>				
großen Wert (Werte 1 und 2)	82	77	88	79
Teils, teils (Wert 3)	11	16	13	14
geringen Wert (Werte 4 und 5)	7	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	630	740	8	1.378
<b>In der Verwertbarkeit des Studiums für den (zukünftigen) beruflichen Aufstieg/die (zukünftige) berufliche Karriere</b>				
großen Wert (Werte 1 und 2)	74	58	38	65
Teils, teils (Wert 3)	15	24	25	20
geringen Wert (Werte 4 und 5)	12	19	38	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	625	735	8	1.368
<b>In der Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln</b>				
großen Wert (Werte 1 und 2)	79	77	88	78
Teils, teils (Wert 3)	16	15	13	16
geringen Wert (Werte 4 und 5)	5	8	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	631	737	8	1.376
<b>In der Vermittlung der Kenntnisse für den Beruf</b>				
großen Wert (Werte 1 und 2)	54	48	25	51
Teils, teils (Wert 3)	24	28	63	26
geringen Wert (Werte 4 und 5)	22	24	13	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	627	738	8	1.373

Frage B21: Worin sehen Sie rückblickend den Wert Ihres Studiums? Antwortskala von 1 = 'Sehr großen Wert' bis 5 = 'Sehr geringen Wert'. Kernfrage.



**Tabelle 56 Einstellungen zum Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche.	3,6	3,7	3,1	3,6
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde.	2,8	2,7	2,8	2,8
Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert.	2,1	2,2	2,1	2,1
Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert.	3,7	3,8	4,5	3,7
Anzahl	737	821	8	1.566

Frage B22: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.  
Kernfrage.

**Tabelle 57 Einstellungen zum Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	17	16	25	16
Teils, teils (Wert 3)	24	22	38	23
Gering (Werte 4 und 5)	59	62	38	61
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	736	817	8	1.561
<b>Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	40	44	50	42
Teils, teils (Wert 3)	31	32	25	31
Gering (Werte 4 und 5)	29	24	25	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	736	816	8	1.560
<b>Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	74	68	63	70
Teils, teils (Wert 3)	18	23	38	21
Gering (Werte 4 und 5)	9	9	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	736	820	8	1.564
<b>Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	19	13	0	16
Teils, teils (Wert 3)	23	25	0	24
Gering (Werte 4 und 5)	58	63	100	61
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	736	815	8	1.559

Frage B22: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.  
Kernfrage.

**Tabelle 58 Erwägung des Studienabbruchs nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>				
Ja	22	26	50	24
Nein	78	74	50	76
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	656	763	8	1.427

Frage B23: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

**Tabelle 59 Vorhandene Kontakte zur Ruhr-Universität Bochum nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Vorhandene Kontakte zur Ruhr-Universität Bochum</b>				
Newsletter oder ähnliche Informationen	48	46	75	47
Einladung zu Festlichkeiten und Events	44	31	50	37
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt	35	32	63	34
Teilnahme am Absolventennetzwerk	23	20	0	21
Information über Weiterbildungsangebote der Ruhr-Universität Bochum	11	12	13	11
Kontakte zu Lehrenden	43	38	75	41
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	77	72	63	75
Nichts davon	8	9	13	9
Sonstige Kontakte	4	7	13	6
Gesamt	295	266	363	280
Anzahl	737	823	8	1.568

Frage B24: Welche Kontakte zur Ruhr-Universität Bochum (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) haben Sie? Optionale Frage.

**Tabelle 60 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,3	2,5	/	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,9	2,0	/	1,9
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,5	2,5	/	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,5	2,6	/	2,5
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,4	/	2,4
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,4	/	2,4
Training von mündlicher Präsentation	2,9	3,0	/	3,0
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,7	2,8	/	2,7
Aktualität der vermittelten Methoden	2,3	2,4	/	2,3
Didaktische Qualität der Lehre	2,5	2,7	/	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,9	1,9	/	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,1	2,3	/	2,2
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,4	2,5	/	2,4
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,5	/	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,8	1,8	/	1,8
Anzahl	558	495	2	1.055

Frage B25: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 61 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	63	56	/	60
Teils, teils (Wert 3)	26	30	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	14	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	491	2	1.049
<b>Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	82	76	/	79
Teils, teils (Wert 3)	13	17	/	15
Schlecht (Werte 4 und 5)	4	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	557	493	2	1.052
<b>Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	55	/	56
Teils, teils (Wert 3)	22	24	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	21	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	555	493	2	1.050

**System und Organisation von Prüfungen**

Gut (Werte 1 und 2)	56	51	/	53
Teils, teils (Wert 3)	28	30	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	19	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	557	493	2	1.052

**Aufbau und Struktur des Studiums**

Gut (Werte 1 und 2)	62	61	/	61
Teils, teils (Wert 3)	24	26	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	493	2	1.051

**Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen**

Gut (Werte 1 und 2)	57	58	/	57
Teils, teils (Wert 3)	26	25	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	17	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	534	472	2	1.008

**Training von mündlicher Präsentation**

Gut (Werte 1 und 2)	38	38	/	38
Teils, teils (Wert 3)	24	21	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	38	41	/	39
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	495	2	1.053

**Verfassen von wissenschaftlichen Texten**

Gut (Werte 1 und 2)	47	44	/	45
Teils, teils (Wert 3)	26	28	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	28	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	533	474	2	1.009

**Aktualität der vermittelten Methoden**

Gut (Werte 1 und 2)	61	59	/	60
Teils, teils (Wert 3)	30	28	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	13	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	555	490	2	1.047

**Didaktische Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	53	43	/	48
Teils, teils (Wert 3)	34	40	/	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	18	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	490	2	1.048

**Fachliche Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	83	84	/	83
Teils, teils (Wert 3)	14	13	/	14
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	491	2	1.049

**Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten**

Gut (Werte 1 und 2)	70	59	/	65
Teils, teils (Wert 3)	21	30	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	11	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	555	493	2	1.050

**Forschungsbezug von Lehre und Lernen**

Gut (Werte 1 und 2)	57	52	/	54
Teils, teils (Wert 3)	30	36	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	12	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	554	489	2	1.045

**Kontakte zu Lehrenden**

Gut (Werte 1 und 2)	58	53	/	56
Teils, teils (Wert 3)	21	26	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	20	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	494	2	1.052

**Kontakte zu Mitstudierenden**

Gut (Werte 1 und 2)	83	83	/	83
Teils, teils (Wert 3)	13	13	/	13
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	4	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	557	492	2	1.051

Frage B25: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 62 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,4	/	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	3,0	/	2,8
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,4	3,7	/	3,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,6	2,9	/	2,8
Anzahl	528	476	2	1.006

Frage B26: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 63 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	68	56	/	63
Teils, teils (Wert 3)	19	31	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	476	423	2	901
<b>Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	50	34	/	42
Teils, teils (Wert 3)	25	36	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	31	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	482	438	2	922
<b>Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	22	17	/	19
Teils, teils (Wert 3)	26	22	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	52	61	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	323	304	1	628
<b>Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	53	40	/	47
Teils, teils (Wert 3)	21	26	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	33	/	30
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	375	336	1	712

Frage B26: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 64 Bewertung der Ausstattung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	2,1	/	2,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	2,4	/	2,3
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	2,7	/	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,5	2,8	/	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,2	2,3	/	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,3	2,5	/	2,4
Anzahl	557	495	2	1.054

Frage B27: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	78	74	/	76
Teils, teils (Wert 3)	16	19	/	17
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	7	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	551	492	2	1.045
<b>Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	68	60	/	64
Teils, teils (Wert 3)	19	23	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	17	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	554	491	2	1.047
<b>Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	51	46	/	48
Teils, teils (Wert 3)	28	29	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	24	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	520	466	2	988
<b>Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	53	41	/	48
Teils, teils (Wert 3)	27	32	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	27	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	522	463	2	987
<b>Verfügbarkeit von Laborplätzen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	68	62	/	66
Teils, teils (Wert 3)	22	23	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	14	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	209	167	1	377
<b>Apparative Ausstattung der Laborplätze</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	63	55	/	60
Teils, teils (Wert 3)	24	24	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	21	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	203	164	1	368

Frage B27: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 66 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,5	2,5	2,3	2,5
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,4	2,3	2,3	2,4
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,3	2,5	3,0	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,2	2,4	3,2	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,4	2,3	2,4
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,2	2,3	3,0	2,3
Training von mündlicher Präsentation	2,5	2,7	2,3	2,6
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,2	2,4	2,8	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,5	2,8	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,7	2,7	3,2	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,8	2,2	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,3	2,3	2,5	2,3
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,7	2,6	2,7	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,3	2,4	2,6	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	2,1	2,3	2,8	2,2
Anzahl	96	267	6	369

Frage B28: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	56	54	67	54
Teils, teils (Wert 3)	28	29	33	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	18	0	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	267	6	369
<b>Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	61	67	60
Teils, teils (Wert 3)	25	22	17	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	18	17	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	266	6	368
<b>Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	59	54	50	56
Teils, teils (Wert 3)	19	25	0	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	21	50	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	265	6	367



**System und Organisation von Prüfungen**

Gut (Werte 1 und 2)	70	59	17	61
Teils, teils (Wert 3)	20	25	67	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	16	17	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	267	6	369

**Aufbau und Struktur des Studiums**

Gut (Werte 1 und 2)	58	59	50	58
Teils, teils (Wert 3)	28	25	50	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	17	0	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	263	6	365

**Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen**

Gut (Werte 1 und 2)	65	62	20	62
Teils, teils (Wert 3)	14	24	60	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	14	20	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	266	5	366

**Training von mündlicher Präsentation**

Gut (Werte 1 und 2)	57	48	67	51
Teils, teils (Wert 3)	17	22	17	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	30	17	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	265	6	366

**Verfassen von wissenschaftlichen Texten**

Gut (Werte 1 und 2)	68	59	67	61
Teils, teils (Wert 3)	16	22	0	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	19	33	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	265	6	367

**Aktualität der vermittelten Methoden**

Gut (Werte 1 und 2)	59	55	50	56
Teils, teils (Wert 3)	28	26	33	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	19	17	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	265	6	366

**Didaktische Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	51	47	17	47
Teils, teils (Wert 3)	27	29	67	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	24	17	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	266	6	367

**Fachliche Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	83	83	83	83
Teils, teils (Wert 3)	12	12	0	12
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	5	17	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	263	6	364

**Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten**

Gut (Werte 1 und 2)	59	62	67	61
Teils, teils (Wert 3)	27	26	17	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	12	17	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	267	6	368

**Forschungsbezug von Lehre und Lernen**

Gut (Werte 1 und 2)	42	48	67	47
Teils, teils (Wert 3)	33	35	17	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	16	17	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	265	6	366

**Kontakte zu Lehrenden**

Gut (Werte 1 und 2)	60	55	40	56
Teils, teils (Wert 3)	24	27	40	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	18	20	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	267	5	368

**Kontakte zu Mitstudierenden**

Gut (Werte 1 und 2)	64	58	33	59
Teils, teils (Wert 3)	21	27	50	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	15	17	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	263	6	365

Frage B28: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,6	2,6	2,8	2,6
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,2	2,3	3,0	2,3
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,7	2,5	2,8	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,4	2,4	2,7	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,7	2,5	2,7	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	2,4	2,2	2,4
Training von mündlicher Präsentation	2,6	2,7	2,3	2,6
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,4	2,4	2,0	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,3	2,6	2,3	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,6	2,7	2,8	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	1,7	1,9	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,4	2,4	2,5	2,4
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,5	2,6	1,8	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,4	2,5	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	2,1	2,2	3,2	2,2
Anzahl	97	266	6	369

Frage B28: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	48	50	33	49
Teils, teils (Wert 3)	31	30	33	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	20	33	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	264	6	366
<b>Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	68	58	33	60
Teils, teils (Wert 3)	19	27	33	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	14	33	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	265	6	367
<b>Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	51	56	50	54
Teils, teils (Wert 3)	20	26	0	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	18	50	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	264	6	367
<b>System und Organisation von Prüfungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	56	57	17	56
Teils, teils (Wert 3)	32	29	83	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	14	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	263	6	366
<b>Aufbau und Struktur des Studiums</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	48	56	33	54
Teils, teils (Wert 3)	25	27	50	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	17	17	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	262	6	363
<b>Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	59	56	67	57
Teils, teils (Wert 3)	19	25	17	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	19	17	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	94	264	6	364
<b>Training von mündlicher Präsentation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	54	47	50	49
Teils, teils (Wert 3)	22	24	17	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	28	33	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	264	6	367

**Verfassen von wissenschaftlichen Texten**

Gut (Werte 1 und 2)	59	58	83	59
Teils, teils (Wert 3)	24	25	17	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	17	0	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	266	6	368

**Aktualität der vermittelten Methoden**

Gut (Werte 1 und 2)	65	50	67	54
Teils, teils (Wert 3)	23	28	17	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	22	17	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	263	6	365

**Didaktische Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	48	47	33	47
Teils, teils (Wert 3)	29	28	50	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	25	17	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	265	6	367

**Fachliche Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	91	79	83	82
Teils, teils (Wert 3)	6	14	0	12
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	7	17	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	262	6	364

**Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten**

Gut (Werte 1 und 2)	56	55	67	55
Teils, teils (Wert 3)	28	31	0	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	14	33	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	264	6	367

**Forschungsbezug von Lehre und Lernen**

Gut (Werte 1 und 2)	55	46	100	49
Teils, teils (Wert 3)	31	35	0	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	19	0	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	262	6	365

**Kontakte zu Lehrenden**

Gut (Werte 1 und 2)	57	57	67	57
Teils, teils (Wert 3)	23	26	0	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	18	33	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	266	6	369

**Kontakte zu Mitstudierenden**

Gut (Werte 1 und 2)	66	65	33	65
Teils, teils (Wert 3)	19	21	17	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	14	50	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	266	6	368

Frage B28: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 70 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,1	2,4	2,5	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,5	2,7	2,6	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,4	3,6	3,6	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,5	2,8	2,8	2,7
Anzahl	97	254	6	357

Frage B29: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 71 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	71	58	67	62
Teils, teils (Wert 3)	17	23	17	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	18	17	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	240	6	341
<b>Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	46	60	49
Teils, teils (Wert 3)	20	28	0	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	26	40	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	92	236	5	333
<b>Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	28	23	20	24
Teils, teils (Wert 3)	24	18	20	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	48	58	60	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	54	142	5	201
<b>Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	59	46	40	50
Teils, teils (Wert 3)	20	22	40	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	32	20	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	85	191	5	281

Frage B29: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 72 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,3	2,3	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	2,6	2,8	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,4	3,4	3,2	3,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,3	2,7	1,8	2,6
Anzahl	97	260	6	363

Frage B29: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 73 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	64	64	50	64
Teils, teils (Wert 3)	26	21	50	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	15	0	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	94	246	6	346
<b>Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	49	51	20	50
Teils, teils (Wert 3)	26	25	60	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	23	20	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	94	245	5	344
<b>Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	25	27	33	26
Teils, teils (Wert 3)	28	21	17	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	53	50	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	53	139	6	198
<b>Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	63	47	60	52
Teils, teils (Wert 3)	26	24	40	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	30	0	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	84	186	5	275

Frage B29: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 74 Bewertung der Ausstattung im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	2,1	2,0	2,1
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,8	2,7	2,7	2,8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,8	2,8	2,5	2,8
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,0	2,9	2,7	2,9
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,9	3,2	.	3,2
Apparative Ausstattung der Laborplätze	3,2	3,2	.	3,2
Anzahl	97	267	6	370

Frage B30: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 75 Bewertung der Ausstattung im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	76	71	83	72
Teils, teils (Wert 3)	10	18	17	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	11	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	267	6	370
<b>Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	40	43	50	42
Teils, teils (Wert 3)	31	34	33	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	29	23	17	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	265	6	368
<b>Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	41	40	50	40
Teils, teils (Wert 3)	32	34	33	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	26	17	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	265	6	367
<b>Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	38	39	50	39
Teils, teils (Wert 3)	30	32	33	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	29	17	30
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	259	6	362
<b>Verfügbarkeit von Laborplätzen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	36	36	/	36
Teils, teils (Wert 3)	36	21	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	42	/	39
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	11	33	0	44

**Apparative Ausstattung der Laborplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	36	40	/	39
Teils, teils (Wert 3)	36	23	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	37	/	34
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	11	30	0	41

Frage B30: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 76 Bewertung der Ausstattung im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,2	2,2	3,2	2,3
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,7	2,7	2,7	2,7
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,7	2,8	3,0	2,8
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,8	2,9	3,2	2,9
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,2	3,4	.	2,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,3	3,4	.	3,0
Anzahl	97	267	6	370

Frage B30: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 77 Bewertung der Ausstattung im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	71	65	33	66
Teils, teils (Wert 3)	15	25	17	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	10	50	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	265	6	367
<b>Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	42	45	50	44
Teils, teils (Wert 3)	29	33	17	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	29	22	33	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	266	6	369
<b>Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	46	40	33	42
Teils, teils (Wert 3)	27	33	17	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	26	50	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	263	6	366



**Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)**

Gut (Werte 1 und 2)	46	38	33	40
Teils, teils (Wert 3)	27	31	33	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	31	33	30
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	257	6	359

**Verfügbarkeit von Laborplätzen**

Gut (Werte 1 und 2)	64	30	/	43
Teils, teils (Wert 3)	21	26	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	43	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	14	23	0	37

**Apparative Ausstattung der Laborplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	62	27	/	40
Teils, teils (Wert 3)	23	32	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	41	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	13	22	0	35

Frage B30: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweifach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 78 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,3	2,5	/	2,4
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,7	2,8	/	2,7
Vorbereitung auf den Beruf	3,2	3,4	/	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	3,6	3,9	/	3,8
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,2	3,5	/	3,3
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,3	3,6	/	3,5
Lehrende aus der Praxis	2,8	3,0	/	2,9
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,7	2,9	/	2,8
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	2,8	3,1	/	2,9
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,7	2,9	/	2,8
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,8	3,0	/	2,9
Anzahl	557	494	2	1.053

Frage B32: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 79 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	66	57	/	62
Teils, teils (Wert 3)	24	32	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	11	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	553	492	2	1.047
<b>Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	48	40	/	45
Teils, teils (Wert 3)	29	34	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	25	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	493	2	1.051
<b>Vorbereitung auf den Beruf</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	22	15	/	19
Teils, teils (Wert 3)	37	38	/	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	41	47	/	44
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	550	491	2	1.043
<b>Unterstützung bei der Stellensuche</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	14	8	/	11
Teils, teils (Wert 3)	31	22	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	55	70	/	62
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	546	487	1	1.034
<b>Angebot berufsorientierender Veranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	26	17	/	22
Teils, teils (Wert 3)	34	33	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	40	50	/	45
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	551	492	1	1.044
<b>Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	23	13	/	19
Teils, teils (Wert 3)	30	30	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	57	/	52
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	532	485	1	1.018
<b>Lehrende aus der Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	44	33	/	38
Teils, teils (Wert 3)	32	37	/	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	30	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	547	484	1	1.032

<b>Praxisbezogene Lehrinhalte</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	46	36	/	41
Teils, teils (Wert 3)	33	36	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	29	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	553	487	1	1.041
<b>Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	43	29	/	37
Teils, teils (Wert 3)	33	35	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	35	/	29
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	548	479	1	1.028
<b>Pflichtpraktika/Praxissemester</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	46	38	/	42
Teils, teils (Wert 3)	32	34	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	27	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	537	484	1	1.022
<b>Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	40	33	/	36
Teils, teils (Wert 3)	39	39	/	39
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	28	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	548	485	1	1.034

Frage B32: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 80 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,6	2,8	2,3	2,8
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,9	3,0	3,2	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,4	3,5	3,7	3,5
Unterstützung bei der Stellensuche	4,0	4,2	3,8	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,6	3,8	3,3	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,9	3,7	3,8
Lehrende aus der Praxis	2,8	3,1	3,0	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,9	3,2	3,2	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,2	3,4	3,2	3,3
Pflichtpraktika/Praxissemester	3,0	3,3	3,7	3,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,8	3,1	3,0	3,0
Anzahl	97	265	6	368

Frage B33: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 81 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	50	42	67	45
Teils, teils (Wert 3)	25	31	17	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	27	17	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	260	6	362
<b>Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	43	32	33	35
Teils, teils (Wert 3)	24	37	17	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	31	50	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	259	6	362
<b>Vorbereitung auf den Beruf</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	23	19	17	20
Teils, teils (Wert 3)	29	27	33	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	54	50	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	259	6	360
<b>Unterstützung bei der Stellensuche</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	11	5	17	7
Teils, teils (Wert 3)	26	21	33	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	64	74	50	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	85	237	6	328
<b>Angebot berufsorientierender Veranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	14	13	17	13
Teils, teils (Wert 3)	30	28	50	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	56	59	33	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	86	251	6	343
<b>Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	16	11	17	12
Teils, teils (Wert 3)	37	25	33	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	64	50	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	242	6	337
<b>Lehrende aus der Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	48	32	50	37
Teils, teils (Wert 3)	22	30	17	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	38	33	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	94	256	6	356

<b>Praxisbezogene Lehrinhalte</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	39	27	33	30
Teils, teils (Wert 3)	33	34	33	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	28	39	33	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	93	255	6	354
<b>Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	26	25	33	26
Teils, teils (Wert 3)	38	27	33	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	36	48	33	45
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	250	6	344
<b>Pflichtpraktika/Praxissemester</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	34	26	17	28
Teils, teils (Wert 3)	34	33	33	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	31	41	50	38
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	245	6	341
<b>Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	46	28	50	33
Teils, teils (Wert 3)	29	38	17	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	33	33	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	248	6	343

Frage B33: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 82 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,7	2,3	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,7	2,9	2,8	2,8
Vorbereitung auf den Beruf	3,2	3,5	2,8	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,8	4,1	3,2	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,4	3,7	3,2	3,6
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,4	3,8	2,8	3,7
Lehrende aus der Praxis	2,9	3,0	2,2	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,8	3,1	2,3	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,1	3,3	3,3	3,3
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,9	3,3	2,5	3,1
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,7	3,0	2,8	2,9
Anzahl	98	264	6	368

Frage B33: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 83 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	55	45	50	48
Teils, teils (Wert 3)	26	33	50	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	22	0	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	260	6	363
<b>Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	45	38	33	40
Teils, teils (Wert 3)	29	32	33	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	30	33	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	257	6	360
<b>Vorbereitung auf den Beruf</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	25	21	17	22
Teils, teils (Wert 3)	30	27	67	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	53	17	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	257	6	360
<b>Unterstützung bei der Stellensuche</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	10	5	33	7
Teils, teils (Wert 3)	26	21	17	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	64	74	50	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	86	235	6	327
<b>Angebot berufsorientierender Veranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	26	16	17	18
Teils, teils (Wert 3)	26	25	33	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	49	60	50	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	251	6	347
<b>Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	22	16	40	18
Teils, teils (Wert 3)	31	23	20	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	61	40	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	239	5	334
<b>Lehrende aus der Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	46	36	50	39
Teils, teils (Wert 3)	21	29	50	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	35	0	34
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	256	6	357

**Praxisbezogene Lehrinhalte**

Gut (Werte 1 und 2)	43	31	67	35
Teils, teils (Wert 3)	28	33	17	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	29	36	17	34
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	93	251	6	350

**Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium**

Gut (Werte 1 und 2)	28	25	17	26
Teils, teils (Wert 3)	39	29	33	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	45	50	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	240	6	334

**Pflichtpraktika/Praxissemester**

Gut (Werte 1 und 2)	33	25	50	28
Teils, teils (Wert 3)	40	36	17	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	39	33	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	243	6	339

**Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen**

Gut (Werte 1 und 2)	42	33	50	35
Teils, teils (Wert 3)	37	37	17	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	31	33	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	92	246	6	344

Frage B33: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 84** Beurteilung der Prüfungssituation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,5	2,7	/	2,6
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,8	3,0	/	2,9
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,4	2,5	/	2,4
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,4	2,4	/	2,4
Transparenz der Bewertung.	2,5	2,6	/	2,5
Korrekturzeiten.	2,5	2,6	/	2,5
Anzahl	558	493	2	1.053

Frage B34: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 85 Beurteilung der Prüfungssituation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	50	/	54
Teils, teils (Wert 3)	24	27	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	22	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	558	491	2	1.051
<b>Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	44	37	/	41
Teils, teils (Wert 3)	28	28	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	28	35	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	558	493	2	1.053
<b>Transparenz der Prüfungsanforderungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	59	56	/	58
Teils, teils (Wert 3)	25	28	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	16	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	557	487	2	1.046
<b>Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	63	60	/	62
Teils, teils (Wert 3)	26	28	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	558	492	2	1.052
<b>Transparenz der Bewertung.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	57	50	/	54
Teils, teils (Wert 3)	25	33	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	18	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	558	491	2	1.051
<b>Korrekturzeiten.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	55	54	/	54
Teils, teils (Wert 3)	27	28	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	18	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	492	2	1.050

Frage B34: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.  
Hochschulspezifische Frage.



**Tabelle 86 Beurteilung der Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,1	2,4	2,0	2,3
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,6	2,6	2,5	2,6
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,2	2,3	1,7	2,2
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,2	2,4	2,0	2,4
Transparenz der Bewertung.	2,4	2,5	2,2	2,5
Korrekturzeiten.	2,4	2,4	2,0	2,4
Anzahl	96	249	6	351

Frage B35: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 87 Beurteilung der Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	73	61	67	64
Teils, teils (Wert 3)	18	24	33	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	15	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	249	6	351
<b>Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	57	51	50	52
Teils, teils (Wert 3)	16	28	33	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	22	17	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	249	6	351
<b>Transparenz der Prüfungsanforderungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	71	62	83	65
Teils, teils (Wert 3)	14	23	17	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	15	0	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	248	6	349
<b>Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	68	58	83	61
Teils, teils (Wert 3)	22	28	17	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	14	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	246	6	348
<b>Transparenz der Bewertung.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	62	55	67	57
Teils, teils (Wert 3)	19	28	33	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	18	0	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	247	6	348

**Korrekturzeiten.**

Gut (Werte 1 und 2)	62	55	67	57
Teils, teils (Wert 3)	21	28	33	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	16	0	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	246	6	347

Frage B35: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 88 Beurteilung der Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,3	2,3	2,3	2,3
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,5	2,5	2,3	2,5
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,2	2,3	2,3	2,3
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,4	2,4	1,8	2,4
Transparenz der Bewertung.	2,4	2,6	2,0	2,5
Korrekturzeiten.	2,3	2,5	2,0	2,4
Anzahl	97	249	6	352

Frage B35: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 89 Beurteilung der Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	66	63	50	64
Teils, teils (Wert 3)	22	21	50	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	16	0	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	249	6	351
<b>Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	57	58	50	58
Teils, teils (Wert 3)	19	19	33	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	23	17	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	247	6	350
<b>Transparenz der Prüfungsanforderungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	65	64	50	64
Teils, teils (Wert 3)	24	23	33	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	13	17	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	248	6	350

**Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.**

Gut (Werte 1 und 2)	63	60	83	61
Teils, teils (Wert 3)	22	28	17	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	12	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	246	6	349

**Transparenz der Bewertung.**

Gut (Werte 1 und 2)	62	57	67	59
Teils, teils (Wert 3)	23	22	33	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	21	0	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	247	6	350

**Korrekturzeiten.**

Gut (Werte 1 und 2)	69	55	67	59
Teils, teils (Wert 3)	20	32	33	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	13	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	246	6	349

Frage B35: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 90 Prüfungssituation in Ihrem Fach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	2,9	2,8	/	2,9
Ich finde es sinnvoll, wenn es je Modul eine Prüfung gibt.	2,3	2,4	/	2,4
Ich finde es sinnvoll, wenn alle Prüfungen in die Endnote eingehen.	2,5	2,5	/	2,5
Ich finde es sinnvoll, wenn nur die Ergebnisse aus wenigen zentralen Prüfungen in die Endnote eingehen.	3,6	3,7	/	3,6
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	4,1	4,1	/	4,1
Anzahl	558	493	2	1.053

Frage B36: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihrem Fach zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 91 Prüfungssituation in Ihrem Fach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	42	43	/	42
Teils, teils (Wert 3)	25	24	/	25
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	33	33	/	33
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	557	492	1	1.050

**Ich finde es sinnvoll, wenn es je Modul eine Prüfung gibt.**

Zutreffend (Werte 1 und 2)	64	58	/	61
Teils, teils (Wert 3)	18	25	/	21
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	18	17	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	553	482	1	1.036

**Ich finde es sinnvoll, wenn alle Prüfungen in die Endnote eingehen.**

Zutreffend (Werte 1 und 2)	57	56	/	56
Teils, teils (Wert 3)	19	21	/	20
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	24	23	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	558	485	2	1.045

**Ich finde es sinnvoll, wenn nur die Ergebnisse aus wenigen zentralen Prüfungen in die Endnote eingehen.**

Zutreffend (Werte 1 und 2)	23	18	/	21
Teils, teils (Wert 3)	18	21	/	19
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	59	60	/	60
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	555	486	2	1.043

**Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)**

Zutreffend (Werte 1 und 2)	14	13	/	14
Teils, teils (Wert 3)	11	13	/	12
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	75	75	/	74
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	553	487	2	1.042

Frage B36: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihrem Fach zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 92 Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	3,6	3,2	3,8	3,3
Ich finde es sinnvoll, wenn es je Modul eine Prüfung gibt.	2,8	2,8	1,3	2,8
Ich finde es sinnvoll, wenn alle Prüfungen in die Endnote eingehen.	3,0	2,9	3,5	2,9
Ich finde es sinnvoll, wenn nur die Ergebnisse aus wenigen zentralen Prüfungen in die Endnote eingehen.	3,3	3,3	2,0	3,3
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,5	3,6	3,8	3,6
Anzahl	96	248	6	350

Frage B37: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 93 Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	19	33	0	29
Teils, teils (Wert 3)	24	22	33	23
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	57	45	67	49
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	247	6	348
<b>Ich finde es sinnvoll, wenn es je Modul eine Prüfung gibt.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	51	46	100	48
Teils, teils (Wert 3)	19	20	0	19
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	30	34	0	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	94	246	6	346
<b>Ich finde es sinnvoll, wenn alle Prüfungen in die Endnote eingehen.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	42	44	0	42
Teils, teils (Wert 3)	16	19	67	19
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	42	38	33	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	248	6	349
<b>Ich finde es sinnvoll, wenn nur die Ergebnisse aus wenigen zentralen Prüfungen in die Endnote eingehen.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	32	31	67	32
Teils, teils (Wert 3)	19	22	33	21
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	49	46	0	46
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	248	6	350
<b>Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	28	23	20	24
Teils, teils (Wert 3)	20	20	20	20
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	52	57	60	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	94	247	5	346

Frage B37: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 94 Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	3,3	3,1	3,3	3,2
Ich finde es sinnvoll, wenn es je Modul eine Prüfung gibt.	2,8	2,8	1,7	2,8
Ich finde es sinnvoll, wenn alle Prüfungen in die Endnote eingehen.	2,9	2,9	3,8	2,9
Ich finde es sinnvoll, wenn nur die Ergebnisse aus wenigen zentralen Prüfungen in die Endnote eingehen.	3,4	3,3	2,3	3,3
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,4	3,6	3,5	3,5
Anzahl	96	248	6	350

Frage B37: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Gleichrangiges Zweitfach.  
 Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 95 Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	27	33	17	31
Teils, teils (Wert 3)	27	27	50	28
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	46	40	33	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	93	242	6	341
<b>Ich finde es sinnvoll, wenn es je Modul eine Prüfung gibt.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	49	48	83	49
Teils, teils (Wert 3)	19	20	0	20
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	31	32	17	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	93	245	6	344
<b>Ich finde es sinnvoll, wenn alle Prüfungen in die Endnote eingehen.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	45	43	0	43
Teils, teils (Wert 3)	15	20	33	18
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	41	37	67	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	246	6	348
<b>Ich finde es sinnvoll, wenn nur die Ergebnisse aus wenigen zentralen Prüfungen in die Endnote eingehen.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	29	31	50	31
Teils, teils (Wert 3)	19	23	50	22
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	52	46	0	47
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	244	6	345

**Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)**

Zutreffend (Werte 1 und 2)	28	22	0	23
Teils, teils (Wert 3)	20	22	67	22
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	52	56	33	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	246	6	347

Frage B37: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Gleichrangiges Zweitfach.  
Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 96 Bewertung Zwei-Fach-Modell nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Ich habe mich bei Studienbeginn bewusst für das Zwei-Fach-Modell entschieden.	1,6	1,9	3,2	1,9
Ich hatte große Probleme mit der zeitlichen Koordination.	3,4	3,4	2,5	3,3
Ich hatte große Probleme mit dem Studium in zwei Fachkulturen.	4,4	4,3	3,0	4,3
Das Studium von zwei Fächern habe ich als Bereicherung erfahren.	1,8	1,9	2,3	1,9
Insgesamt überwiegen die Vorteile des Zwei-Fach-Modells.	1,9	2,0	2,6	2,0
Die Kombination von zwei Fächern hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt vergrößert.	2,3	2,3	2,8	2,3
Ich würde mich rückblickend erneut für einen Zwei-Fach-Studiengang entscheiden.	1,6	1,7	2,3	1,7
Anzahl	97	250	6	353

Frage B39: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Zwei-Fach-Modell zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 97 Bewertung Zwei-Fach-Modell nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Ich habe mich bei Studienbeginn bewusst für das Zwei-Fach-Modell entschieden.</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	83	76	33	77
Teils, teils (Wert 3)	8	7	17	8
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	9	17	50	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	237	6	333
<b>Ich hatte große Probleme mit der zeitlichen Koordination.</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	27	27	33	27
Teils, teils (Wert 3)	23	27	67	27
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	51	46	0	46
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	93	243	6	342
<b>Ich hatte große Probleme mit dem Studium in zwei Fachkulturen.</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	7	9	20	8
Teils, teils (Wert 3)	9	12	60	12
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	84	79	20	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	86	223	5	314

**Das Studium von zwei Fächern habe ich als Bereicherung erfahren.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	82	75	50	77
Teils, teils (Wert 3)	11	16	17	14
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	7	9	33	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	245	6	346

**Insgesamt überwiegen die Vorteile des Zwei-Fach-Modells.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	78	71	40	72
Teils, teils (Wert 3)	17	19	20	19
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	6	10	40	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	239	5	333

**Die Kombination von zwei Fächern hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt vergrößert.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	64	61	/	61
Teils, teils (Wert 3)	17	21	/	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	19	18	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	75	190	4	269

**Ich würde mich rückblickend erneut für einen Zwei-Fach-Studiengang entscheiden.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	82	83	50	82
Teils, teils (Wert 3)	11	8	33	10
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	7	9	17	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	228	6	323

Frage B39: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Zwei-Fach-Modell zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 98 Bekanntheit und Nutzung der Angebote des Ehemaligen-Netzwerks RUB Alumni nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Online-Alumni-Verzeichnis	2,3	2,4	2,6	2,4
E-Mail-Adresse für Alumni	2,1	2,2	2,6	2,1
Alumni-Newsletter	2,2	2,3	2,4	2,3
Wissenschaftsmagazin „Rubin“ im Abo	2,6	2,7	2,1	2,6
Campusführungen	2,7	2,7	2,3	2,7
Alumni-Treffen	2,5	2,6	2,4	2,5
Anzahl	732	801	7	1.540

Frage B41: Kennen Sie die folgenden Angebote des Ehemaligen-Netzwerks „RUB Alumni“ und nutzen Sie diese? Antwortskala von 1 = 'Kenne ich und nutze ich' bis 5 = '. Hochschulspezifische Frage.



**Tabelle 99 Bekanntheit und Nutzung der Angebote des Ehemaligen-Netzwerks RUB Alumni nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Online-Alumni-Verzeichnis</b>				
Kenne ich, nutze ich aber nicht (Werte 1 und 2)	57	47	43	52
Teils, teils (Wert 3)	43	53	57	48
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	729	798	7	1.534
<b>E-Mail-Adresse für Alumni</b>				
Kenne ich, nutze ich aber nicht (Werte 1 und 2)	65	58	43	61
Teils, teils (Wert 3)	35	42	57	39
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	731	794	7	1.532
<b>Alumni-Newsletter</b>				
Kenne ich, nutze ich aber nicht (Werte 1 und 2)	60	49	57	54
Teils, teils (Wert 3)	40	51	43	46
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	721	790	7	1.518
<b>Wissenschaftsmagazin „Rubin“ im Abo</b>				
Kenne ich, nutze ich aber nicht (Werte 1 und 2)	35	29	71	32
Teils, teils (Wert 3)	65	71	29	68
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	723	794	7	1.524
<b>Campusführungen</b>				
Kenne ich, nutze ich aber nicht (Werte 1 und 2)	33	26	71	30
Teils, teils (Wert 3)	67	74	29	70
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	724	792	7	1.523
<b>Alumni-Treffen</b>				
Kenne ich, nutze ich aber nicht (Werte 1 und 2)	48	40	57	44
Teils, teils (Wert 3)	52	60	43	56
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	727	792	7	1.526

Frage B41: Kennen Sie die folgenden Angebote des Ehemaligen-Netzwerks „RUB Alumni“ und nutzen Sie diese? Antwortskala von 1 = 'Kenne ich und nutze ich' bis 5 = ''. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 100 Bewertung zentraler Angebote der Ruhr-Universität Bochum nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Angebote der Studienberatung	2,3	2,5	2,6	2,4
Angebote zum Übergang in den Beruf	3,3	3,6	3,8	3,4
Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen	1,9	1,8	1,6	1,9
Angebote des Ehemaligen-Netzwerks RUB Alumni	2,7	2,5	4,0	2,6
Anzahl	640	731	8	1.379

Frage B42: Wie bewerten Sie insgesamt die folgenden Angebote der Ruhr-Universität Bochum? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 101 Bewertung zentraler Angebote der Ruhr-Universität Bochum nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Angebote der Studienberatung</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	66	56	43	61
Teils, teils (Wert 3)	23	30	57	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	15	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	500	495	7	1.002
<b>Angebote zum Übergang in den Beruf</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	26	17	0	21
Teils, teils (Wert 3)	26	27	50	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	48	57	50	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	393	414	6	813
<b>Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	82	83	86	83
Teils, teils (Wert 3)	12	12	14	12
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	5	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	659	7	1.210
<b>Angebote des Ehemaligen-Netzwerks RUB Alumni</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	44	52	/	47
Teils, teils (Wert 3)	40	37	/	39
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	10	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	254	204	2	460

Frage B42: Wie bewerten Sie insgesamt die folgenden Angebote der Ruhr-Universität Bochum? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 102 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>				
1 Sehr zu-frieden	31	21	13	25
2	50	52	63	51
3	15	21	13	18
4	4	6	13	5
5 Sehr unzu-frieden	0	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	737	823	8	1.568
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	81	72	75	76
Teils, teils (Wert 3)	15	21	13	18
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	4	7	13	6
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,9	2,2	2,3	2,1
Standardabweichung	0,8	0,9	0,9	0,8
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage B43: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Ruhr-Universität Bochum insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zu-frieden' bis 5 = 'Sehr unzu-frieden'. Kernfrage.

**Tabelle 103 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs</b>				
1 Sehr wahrscheinlich	54	49	38	51
2	22	23	38	23
3	11	12	13	12
4	7	8	13	8
5 Sehr unwahrscheinlich	6	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	737	822	8	1.567
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	76	72	75	74
Teils, teils (Wert 3)	11	12	13	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	13	16	13	14
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,9	2,0	2,0	2,0
Standardabweichung	1,2	1,3	1,1	1,2
Median	1,0	2,0	2,0	1,0

Frage B44: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 104 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule</b>				
1 Sehr wahrscheinlich	45	49	13	47
2	33	27	50	30
3	15	15	25	15
4	5	6	13	6
5 Sehr unwahrscheinlich	2	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	735	822	8	1.565
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	78	75	63	76
Teils, teils (Wert 3)	15	15	25	15
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	7	10	13	8
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,9	2,4	1,9
Standardabweichung	1,0	1,1	0,9	1,0
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage B44: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 105 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme</b>				
1 Sehr wahrscheinlich	78	74	88	76
2	13	15	0	14
3	5	5	0	5
4	3	3	0	3
5 Sehr unwahrscheinlich	2	2	13	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	655	760	8	1.423
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	91	89	88	90
Teils, teils (Wert 3)	5	5	0	5
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	4	5	13	5
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,4	1,4	1,5	1,4
Standardabweichung	0,8	0,9	1,4	0,9
Median	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage B44: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 106 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Vorlesungen	1,3	1,4	/	1,4
Gruppenarbeit	3,0	3,0	/	3,0
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,8	3,7	/	3,8
Praktika und Praxisphasen	3,0	3,1	/	3,0
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,3	3,6	/	3,4
Schriftliche Arbeiten	2,5	2,5	/	2,5
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,9	2,7	/	2,8
E-Learning	2,9	3,2	/	3,1
Selbst-Studium	1,9	1,9	/	1,9
Anzahl	557	494	2	1.053

Frage B45: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium eingesetzt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 107 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Vorlesungen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	93	92	/	93
Teils, teils (Wert 3)	4	6	/	5
Gering (Werte 4 und 5)	3	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	557	494	2	1.053
<b>Gruppenarbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	33	33	/	33
Teils, teils (Wert 3)	31	29	/	30
Gering (Werte 4 und 5)	36	38	/	37
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	490	2	1.048
<b>Teilnahme an Forschungsprojekten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	14	16	/	15
Teils, teils (Wert 3)	20	21	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	66	63	/	65
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	486	2	1.044
<b>Praktika und Praxisphasen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	32	31	/	32
Teils, teils (Wert 3)	33	32	/	33
Gering (Werte 4 und 5)	35	37	/	36
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	492	2	1.050

**Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen**

Hoch (Werte 1 und 2)	25	17	/	21
Teils, teils (Wert 3)	29	25	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	46	58	/	52
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	550	491	2	1.043

**Schriftliche Arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	54	53	/	53
Teils, teils (Wert 3)	23	27	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	23	21	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	557	492	2	1.051

**Mündliche Präsentationen von Studierenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	37	47	/	42
Teils, teils (Wert 3)	28	20	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	35	32	/	34
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	494	2	1.052

**E-Learning**

Hoch (Werte 1 und 2)	39	29	/	35
Teils, teils (Wert 3)	23	26	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	38	44	/	41
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	557	489	2	1.048

**Selbst-Studium**

Hoch (Werte 1 und 2)	78	76	/	77
Teils, teils (Wert 3)	15	17	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	8	7	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	494	2	1.052

Frage B45: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium eingesetzt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 108 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)**

	M	W	SON	Ges
Vorlesungen	2,3	2,2	2,3	2,3
Gruppenarbeit	3,1	2,9	2,7	3,0
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	4,1	3,3	4,1
Praktika und Praxisphasen	3,4	3,6	3,8	3,5
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,5	3,9	3,2	3,8
Schriftliche Arbeiten	1,7	1,8	1,8	1,8
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,9	2,1	1,5	2,1
E-Learning	3,2	3,1	2,0	3,1
Selbst-Studium	1,9	2,2	2,3	2,1
Anzahl	96	267	6	369

Frage B46: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 109** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Vorlesungen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	58	59	50	59
Teils, teils (Wert 3)	28	31	50	31
Gering (Werte 4 und 5)	14	10	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	267	6	369
<b>Gruppenarbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	34	37	33	36
Teils, teils (Wert 3)	23	28	50	27
Gering (Werte 4 und 5)	43	35	17	37
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	265	6	367
<b>Teilnahme an Forschungsprojekten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	11	11	33	11
Teils, teils (Wert 3)	15	13	17	13
Gering (Werte 4 und 5)	74	76	50	75
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	94	263	6	363
<b>Praktika und Praxisphasen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	27	17	0	19
Teils, teils (Wert 3)	25	31	50	30
Gering (Werte 4 und 5)	48	52	50	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	259	6	361
<b>Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	18	12	33	13
Teils, teils (Wert 3)	30	21	17	23
Gering (Werte 4 und 5)	53	68	50	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	260	6	357
<b>Schriftliche Arbeiten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	86	78	67	80
Teils, teils (Wert 3)	3	12	33	10
Gering (Werte 4 und 5)	11	9	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	265	6	366
<b>Mündliche Präsentationen von Studierenden</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	77	67	83	70
Teils, teils (Wert 3)	14	23	17	20
Gering (Werte 4 und 5)	10	11	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	94	264	6	364

**E-Learning**

Hoch (Werte 1 und 2)	29	35	67	34
Teils, teils (Wert 3)	27	26	33	27
Gering (Werte 4 und 5)	43	39	0	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	265	6	366

**Selbst-Studium**

Hoch (Werte 1 und 2)	77	68	50	70
Teils, teils (Wert 3)	13	18	33	17
Gering (Werte 4 und 5)	11	14	17	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	264	6	365

Frage B46: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 110** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)

	M	W	SON	Ges
Vorlesungen	2,2	2,3	2,7	2,3
Gruppenarbeit	2,9	2,7	2,2	2,8
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,8	4,0	2,7	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,3	3,6	2,7	3,5
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,4	3,7	2,8	3,6
Schriftliche Arbeiten	2,0	1,8	1,7	1,8
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,1	2,0	1,3	2,0
E-Learning	3,1	3,1	2,7	3,1
Selbst-Studium	2,0	2,1	1,5	2,1
Anzahl	97	267	6	370

Frage B46: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 111** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Vorlesungen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	62	59	33	60
Teils, teils (Wert 3)	28	31	50	31
Gering (Werte 4 und 5)	10	9	17	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	266	6	369



<b>Gruppenarbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	38	43	83	42
Teils, teils (Wert 3)	32	32	17	32
Gering (Werte 4 und 5)	31	25	0	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	265	6	366
<b>Teilnahme an Forschungsprojekten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	15	12	33	13
Teils, teils (Wert 3)	20	14	33	16
Gering (Werte 4 und 5)	65	74	33	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	94	260	6	360
<b>Praktika und Praxisphasen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	29	21	50	24
Teils, teils (Wert 3)	26	28	17	27
Gering (Werte 4 und 5)	44	51	33	49
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	95	259	6	360
<b>Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	20	16	33	17
Teils, teils (Wert 3)	30	21	33	23
Gering (Werte 4 und 5)	49	64	33	60
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	93	258	6	357
<b>Schriftliche Arbeiten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	76	83	67	81
Teils, teils (Wert 3)	14	13	33	14
Gering (Werte 4 und 5)	9	4	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	97	265	6	368
<b>Mündliche Präsentationen von Studierenden</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	73	74	83	74
Teils, teils (Wert 3)	17	15	17	15
Gering (Werte 4 und 5)	10	11	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	266	6	368
<b>E-Learning</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	35	34	50	35
Teils, teils (Wert 3)	24	22	33	23
Gering (Werte 4 und 5)	41	44	17	43
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	266	6	368
<b>Selbst-Studium</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	75	66	83	69
Teils, teils (Wert 3)	16	21	17	19
Gering (Werte 4 und 5)	9	13	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	264	6	366

Frage B46: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Gleichrangiges Zweifach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 112** Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)

	M	W	SON	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,3	3,4	/	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,1	3,2	/	3,2
Anzahl	557	494	2	1.053

Frage B47: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 113** Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in einem Fach einen Abschluss gemacht haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	30	25	/	28
Teils, teils (Wert 3)	23	22	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	53	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	548	491	2	1.041
<b>Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	34	34	/	34
Teils, teils (Wert 3)	23	19	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	42	47	/	45
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	556	494	2	1.052

Frage B47: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 114** Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)

	M	W	SON	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,7	3,5	3,2	3,6
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,3	3,2	2,8	3,2
Anzahl	96	262	6	364

Frage B48: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 115** Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	23	26	33	25
Teils, teils (Wert 3)	15	15	33	15
Schlecht (Werte 4 und 5)	63	59	33	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	259	6	361
<b>Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	32	35	33	34
Teils, teils (Wert 3)	18	16	33	17
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	49	33	49
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	260	6	362

Frage B48: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 116** Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)

	M	W	SON	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,7	3,7	2,8	3,6
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,4	3,3	2,8	3,4
Anzahl	96	259	6	361

Frage B48: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 117** Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die in mehr als ein Fach einen Abschluss gemacht haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	21	21	33	21
Teils, teils (Wert 3)	18	20	17	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	61	60	50	60
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	256	6	358

**Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur**

Gut (Werte 1 und 2)	26	29	33	28
Teils, teils (Wert 3)	24	24	17	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	47	50	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	96	257	6	359

Frage B48: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 118 Wohnort zum Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Wohnort zum Studienabschluss</b>				
Ja	51	50	38	50
Nein	49	50	63	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	686	749	8	1.443

Frage B49: Haben Sie zum Zeitpunkt Ihres Studienabschlusses im Wintersemester 2016/2017 oder Sommersemester 2017 am Ort Ihrer Hochschule gewohnt? Kernfrage.

## C. Studienverlauf und Promotion

**Tabelle 119 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2017 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Ja	91	90	100	90
Nein, ich wollte/will aber ein Master-Studium aufnehmen	4	4	0	4
Nein, ich will kein Master-Studium aufnehmen	5	6	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	361	451	7	819

Frage C1: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? Kernfrage.

**Tabelle 120 Andauer des Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Andauer des Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Ja	94	97	100	96
Nein, ich habe das Masterstudium bereits abgeschlossen.	5	2	0	4
Nein, ich habe das Masterstudium unterbrochen.	0	0	0	0
Nein, ich habe das Masterstudium abgebrochen.	1	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	328	403	7	738

Frage C2: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an? Kernfrage.

**Tabelle 121 Fach des Masterstudiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fach des Masterstudiums</b>				
Archäologie	0	0	0	0
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	0	0	0	0
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung	0	0	0	0
Betriebswirtschaftslehre	2	1	0	1
Biologie	2	0	0	1
Sportwissenschaft	1	0	0	0
Chemie	0	0	0	0
Geowissenschaften	0	0	0	0
Elektrotechnik/Elektronik	1	0	0	0
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	1	0	0	0
Geophysik	0	0	0	0
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0
Geschichte	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0
Islamwissenschaft	0	0	0	0
Maschinenbau/-wesen	1	1	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0
Physik	1	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	1	0	0	0
Psychologie	0	1	0	1
Rechtswissenschaft	0	0	0	0
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	0	0	0	0
Technische Kybernetik	0	0	0	0
Sozialwissenschaft	0	1	0	1
Sportmanagement/Sportökonomie	0	0	0	0
Intern. Betriebswirtschaft/Management	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaften	1	1	0	1
Verfahrenstechnik	0	0	0	0
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0
Angewandte Sprachwissenschaft	0	0	0	0
Mikrosystemtechnik	0	0	0	0
Anderes Fach	1	4	0	3
Biomedizin	0	1	0	0
Schulpädagogik	0	0	0	0
Mechatronik	0	0	0	0
Umwelttechnik (einschl. Recycling)	0	0	0	0
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	0	1	14	1
Anglistik/Amerikanistik	1	2	0	1
Archäologische Wissenschaften	0	0	0	0
Deutsch	1	6	0	4
Englisch	1	2	0	1
Erziehungswissenschaft	0	2	0	1
Evangelische Theologie	1	1	0	1
Französisch	0	1	0	1
Germanistik	0	1	0	1
Geschichte	6	4	14	5
Katholische Theologie	0	1	0	1
Klassische Philologie	0	0	0	0
Klinische Psychologie	1	2	0	1
Kunstgeschichte	1	1	14	1

Latein	0	0	0	0
Linguistik	0	1	0	0
Medienwissenschaft	0	1	0	1
Medieval and Renaissance Studies	0	0	0	0
Ostasienwissenschaften	0	1	0	1
Pädagogik	0	0	0	0
Philosophie	1	1	0	1
Politik Ostasiens	0	0	0	0
Psychologie	0	2	0	1
Psychologie - Vert. Kognitive Neurowissenschaft	0	0	0	0
Psychologie - Vert. Organisationsberatung / Wirtschaftspsychologie	0	0	0	0
Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft	0	1	14	1
Religionswissenschaft	0	0	0	0
Romanische Philologie Italienisch	0	0	0	0
Romanische Philologie Spanisch	0	1	0	1
Russisch	0	0	0	0
Slavische Philologie	0	0	0	0
Sportwissenschaft	2	1	0	1
Theaterwissenschaft	0	0	14	0
Ur- und Frühgeschichte	0	0	0	0
Wirtschaftspsychologie	0	1	0	1
Economics	1	1	0	1
European Culture and Economy (ECUE)	0	0	0	0
Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft	0	0	0	0
Management	5	6	0	6
Management and Economics	4	3	0	3
Sozialwissenschaft	3	3	14	3
Wirtschaftswissenschaft	1	1	0	1
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Volkswirtschaftslehre	1	0	0	0
Angewandte Informatik	2	0	0	1
Bauingenieurwesen	4	3	0	3
Elektrotechnik und Informationstechnik	6	0	0	3
IT-Sicherheit / Informationstechnik	6	0	0	3
IT-Sicherheit / Netze und Systeme	0	0	0	0
Lasers and Photonics	0	0	0	0
Maschinenbau	13	4	0	8
Sales Engineering and Product Management	3	0	0	2
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	2	2	0	2
Biochemie	2	2	0	2
Biodiversität	0	0	0	0
Biologie	3	5	0	4
Chemie	2	2	0	2
Geographie	3	3	0	3
Geowissenschaften	3	3	0	3
Mathematik	3	2	0	2
Physik	6	0	14	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	327	401	7	735

Frage C3: Bitte geben Sie das Fach des Masterstudiums an: Kernfrage.

**Tabelle 122** Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Bereits vor dem Bachelor-Studium	52	53	0	52
Im Laufe des Bachelor-Studiums	33	31	29	32
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	12	12	57	13
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	3	4	14	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	329	404	7	740

Frage C5: Wann haben sie sich dafür entschieden, ein Masterstudium aufzunehmen? Kernfrage.

**Tabelle 123** Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)

	M	W	SON	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,0	2,2	2,3	2,1
Fachliches Interesse	1,6	1,7	1,3	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,2	2,2	1,7	2,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,0	2,9	2,1	2,9
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,0	2,0	3,4	2,0
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,5	1,6	1,6	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können	3,1	3,2	3,1	3,2
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,5	4,5	4,0	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	3,1	3,3	2,4	3,2
Um später promovieren zu können	3,3	3,5	3,1	3,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,8	1,8	3,1	1,8
Aufrechterhalten des Status als Student/in	3,4	3,5	2,7	3,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,6	2,4	3,6	2,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	2,7	2,5	2,0	2,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,9	4,0	3,4	3,9
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater/innen	4,0	4,2	3,9	4,1
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,7	4,7	4,6	4,7
Anzahl	329	403	7	739

Frage C6: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.  
Optionale Frage.

**Tabelle 124** Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	73	66	57	69
Teils, teils (Wert 3)	17	18	43	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	16	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	320	394	7	721



**Fachliches Interesse**

Wichtig (Werte 1 und 2)	91	85	100	88
Teils, teils (Wert 3)	6	9	0	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	6	0	5

Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	328	402	7	737

**Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	69	67	71	68
Teils, teils (Wert 3)	20	18	29	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	15	0	13

Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	325	401	7	733

**Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	46	45	57	46
Teils, teils (Wert 3)	14	19	29	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	40	36	14	37

Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	326	400	7	733

**Bessere Verdienstmöglichkeiten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	76	74	29	75
Teils, teils (Wert 3)	10	13	14	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	13	57	14

Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	326	399	7	732

**Zusätzliche Kenntnisse erlangen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	90	87	86	89
Teils, teils (Wert 3)	5	9	14	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	4	0	4

Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	326	400	7	733

**Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können**

Wichtig (Werte 1 und 2)	38	38	43	38
Teils, teils (Wert 3)	15	15	14	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	47	47	43	47

Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	327	398	7	732

**Keine angemessene Beschäftigung gefunden**

Wichtig (Werte 1 und 2)	6	8	17	7
Teils, teils (Wert 3)	6	6	17	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	88	86	67	87

Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	327	396	6	729

**Forschung an einem interessanten Thema**

Wichtig (Werte 1 und 2)	39	35	57	37
Teils, teils (Wert 3)	17	16	14	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	44	49	29	47

Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	326	399	7	732

**Um später promovieren zu können**

Wichtig (Werte 1 und 2)	34	30	43	32
Teils, teils (Wert 3)	18	16	14	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	48	54	43	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	328	397	7	732

**Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt**

Wichtig (Werte 1 und 2)	83	80	43	81
Teils, teils (Wert 3)	6	10	14	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	10	43	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	327	398	7	732

**Aufrechterhalten des Status als Student/in**

Wichtig (Werte 1 und 2)	31	29	57	30
Teils, teils (Wert 3)	20	18	14	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	49	53	29	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	328	397	7	732

**Konkretes angestrebtes Berufsbild**

Wichtig (Werte 1 und 2)	52	60	29	56
Teils, teils (Wert 3)	20	14	0	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	29	25	71	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	328	401	7	736

**Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss**

Wichtig (Werte 1 und 2)	54	58	67	56
Teils, teils (Wert 3)	16	13	33	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	30	30	0	30
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	326	399	6	731

**Ratschlag von Eltern/Verwandten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	18	19	43	19
Teils, teils (Wert 3)	19	12	0	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	63	69	57	66
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	326	396	7	729

**Ratschlag von Studien- oder Berufsberater/innen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	14	29	17
Teils, teils (Wert 3)	14	11	0	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	66	76	71	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	325	396	7	728

**Etwas ganz anderes machen als bisher**

Wichtig (Werte 1 und 2)	2	5	0	4
Teils, teils (Wert 3)	6	4	14	5
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	92	91	86	91
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	313	380	7	700

Frage C6: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.  
Optionale Frage.

**Tabelle 125** Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der Ruhr-Universität Bochum nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	1	1
Standardabweichung	1	1	1	1
Median	1	1	1	1
Anzahl	308	361	7	676
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	1	1
Standardabweichung	1	1	0	1
Median	1	1	1	1
Anzahl	302	349	7	658

Frage C7: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Ruhr-Universität Bochum. Optionale Frage.

**Tabelle 126** Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2	2	/	2
Standardabweichung	2	3	/	3
Median	0	1	/	1
Anzahl	207	262	4	473
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	/	1
Standardabweichung	2	2	/	2
Median	0	1	/	0
Anzahl	204	253	4	461

Frage C7: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen. Optionale Frage.

**Tabelle 127** Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Eine Hochschule	72	60	86	65
Zwei Hochschulen	8	10	0	9
Drei Hochschulen	8	12	14	10
Vier Hochschulen	6	5	0	5
Mehr als vier Hochschulen	7	13	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	306	373	7	686

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	1,7	2,3	1,3	2,0
Standardabweichung	1,8	2,6	0,8	2,3
Median	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage C8: An wie vielen Hochschulen hatten Sie sich beworben? Optionale Frage.

**Tabelle 128 Wechsel der Hochschule für das Masterstudium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Wechsel der Hochschule für das Masterstudium nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Ja, an eine Universität	9	14	0	12
Ja, an eine Fachhochschule	0	1	0	1
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	1	1	0	1
Nein	90	84	100	86
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	328	403	7	738

Frage C9: Haben Sie für das Masterstudium die Hochschule gewechselt? Kernfrage.

**Tabelle 129 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)**

	M	W	SON	Ges
Profil des Studiengangs	1,9	2,0	2,0	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent/innen	2,4	2,7	3,0	2,6
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,9	2,0	2,3	2,0
Attraktivität der Stadt/Region	2,9	2,8	3,0	2,8
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,4	3,6	4,3	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,1	3,1	3,5	3,1
Nähe zu Partner/in, Familie	2,7	2,5	2,7	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,4	2,4	2,7	2,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,0	3,1	3,0	3,1
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,2	2,3	2,6	2,3
Günstige Bewerbungsfristen	3,4	3,3	2,8	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,7	4,7	4,8	4,7
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,3	4,3	3,8	4,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,1	4,1	3,2	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,5	4,4	2,8	4,4
Anzahl	328	401	7	736

Frage C10: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 130 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die einen Master aufgenommen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Profil des Studiengangs</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	80	76	67	78
Teils, teils (Wert 3)	13	14	33	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	11	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	326	400	6	732
<b>Guter Ruf der Hochschule/der Dozent/innen</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	58	49	50	53
Teils, teils (Wert 3)	28	24	17	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	15	27	33	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	326	399	6	731
<b>Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	80	75	67	77
Teils, teils (Wert 3)	12	13	0	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	13	33	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	325	399	6	730
<b>Attraktivität der Stadt/Region</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	41	46	50	44
Teils, teils (Wert 3)	29	23	17	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	30	31	33	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	326	398	6	730
<b>Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	25	21	0	23
Teils, teils (Wert 3)	27	25	17	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	48	54	83	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	324	394	6	724
<b>Studiengang mit berufspraktischer Orientierung</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	35	34	17	34
Teils, teils (Wert 3)	29	25	33	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	36	41	50	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	324	396	6	726
<b>Nähe zu Partner/in, Familie</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	56	60	67	58
Teils, teils (Wert 3)	16	11	0	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	28	28	33	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	327	396	6	729

**Soziale Kontakte, Freundeskreis**

Wichtig (Werte 1 und 2)	63	64	43	63
Teils, teils (Wert 3)	16	14	29	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	21	22	29	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	328	399	7	734

**Persönlicher Kontakt zu Lehrenden**

Wichtig (Werte 1 und 2)	38	38	43	38
Teils, teils (Wert 3)	25	22	14	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	37	40	43	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	324	396	7	727

**Verbleib am bisherigen Wohnort**

Wichtig (Werte 1 und 2)	69	69	71	69
Teils, teils (Wert 3)	13	9	14	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	22	14	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	327	399	7	733

**Günstige Bewerbungsfristen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	32	34	33	33
Teils, teils (Wert 3)	19	18	33	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	49	48	33	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	324	397	6	727

**Fehlende Zulassung an Wunschuniversität**

Wichtig (Werte 1 und 2)	6	7	0	6
Teils, teils (Wert 3)	6	2	0	4
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	89	91	100	90
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	326	395	6	727

**Niedrige Zulassungsbeschränkungen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	12	12	0	12
Teils, teils (Wert 3)	12	11	50	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	75	78	50	76
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	324	395	6	725

**Keine oder niedrige Studiengebühren**

Wichtig (Werte 1 und 2)	15	14	33	15
Teils, teils (Wert 3)	15	13	33	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	70	73	33	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	323	396	6	725

**Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte**

Wichtig (Werte 1 und 2)	7	11	50	10
Teils, teils (Wert 3)	8	9	17	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	85	81	33	82
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	324	388	6	718

Frage C10: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 131 Gründe für die Nicht-Aufnahme des Masterstudiums an der Ruhr-Universität Bochum nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach dem Bachelorstudium die Hochschule gewechselt haben)**

	M	W	Ges
<b>Gründe für die Nicht-Aufnahme des Masterstudiums an der Ruhr-Universität Bochum</b>			
Weil der bevorzugte Masterstudiengang bzw. der Schwerpunkt nicht an der Ruhr-Universität Bochum angeboten wurde.	43	53	49
Weil ich keine Zulassung zum Masterstudium an der Ruhr-Universität Bochum bekommen habe.	10	11	11
Weil ich die Region der Ruhr-Universität Bochum nicht sehr attraktiv finde.	23	21	22
Weil ich mich von bestimmten Lehrenden der Ruhr-Universität Bochum trennen wollte.	23	23	23
Weil ich eine neue Stadt / eine neue Hochschule kennenlernen wollte.	60	60	60
Weil die Möglichkeiten der Studienfinanzierung am neuen Studienort besser sind.	0	4	2
Weil die Region der neuen Hochschule für meinen Berufseinstieg besser passt.	10	8	8
Weil die Region der neuen Hochschule für meine weiteren Zukunftspläne besser passt.	27	15	19
Weil der Ruf der neuen Hochschule besser war.	40	25	30
Weil die Studienbedingungen an der neuen Hochschule besser sein sollten.	33	23	27
Weil die Qualität der Lehre an der neuen Hochschule besser sein sollte.	30	21	24
Weil ich an der Hochschule in der Nähe meines Heimatortes studieren wollte.	7	6	6
Weil ich an der Hochschule in der Nähe meiner Familie / Freunde / Partner/in studieren wollte.	23	19	20
Aus anderen privaten Gründen:	23	19	20
Aus sonstigen Gründen, und zwar:	17	19	18
<b>Gesamt</b>	<b>370</b>	<b>325</b>	<b>341</b>
<b>Anzahl</b>	<b>30</b>	<b>53</b>	<b>83</b>

Frage C11: Warum wollten Sie das Masterstudium nicht an der Ruhr-Universität Bochum aufnehmen? Optionale Frage.

**Tabelle 132 Schwierigkeiten beim Übergang in das Master-Studium nach dem Bachelor-Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ein Master-Studium aufgenommen bzw. geplant haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang in das Master-Studium nach dem Bachelor-Studium</b>				
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	3	2	0	2
Ja, ich musste auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	1	3	0	2
Ja, ich musste auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	1	2	0	1
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	2	2	14	2
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	1	6	14	4
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	9	7	14	8
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	6	5	0	6
Ja, sonstige	6	3	0	4
Nein, ich hatte keine Schwierigkeiten	76	76	57	76
Kann ich nicht beurteilen, da ich noch keine konkreten Schritte unternommen habe	2	2	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>107</b>	<b>108</b>	<b>100</b>	<b>107</b>
<b>Anzahl</b>	<b>340</b>	<b>421</b>	<b>7</b>	<b>768</b>

Frage C12: Haben sich bei Ihrem Übergang in das Master-Studium Schwierigkeiten ergeben? Kernfrage.

**Tabelle 133** Wahrscheinlichkeit des Abschlusses des Masterstudiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2017 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Wahrscheinlichkeit des Abschlusses des Masterstudiums</b>				
Sehr wahrscheinlich	81	69	14	74
Eher wahrscheinlich	17	25	29	21
Etwa 50 zu 50	2	5	43	4
Eher unwahrscheinlich	1	2	14	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	361	452	7	820

Frage C13: Nach Ihrem Bachelor-Studium: Für wie wahrscheinlich hielten Sie es, dass Sie ein Master-Studium erfolgreich bewältigen können?  
Optionale Frage.

**Tabelle 134** Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 kein Master-Studium aufgenommen haben)

	M	W	Ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>			
Ja	31	24	27
Nein	69	76	73
Gesamt	100	100	100
Anzahl	32	49	81

Frage C14: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Master-Studium ist? Optionale Frage.

**Tabelle 135** Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 kein weiteres Studium aufgenommen haben)

	M	W	Ges
<b>Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>			
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	68	53	59
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	64	72	69
Finanzielle Gründe	32	53	45
Keinen passenden Studiengang gefunden	5	6	5
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	9	3	5
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	9	14	12
Familiäre Gründe	9	3	5
Fehlende Informationen über Studienangebote	0	6	3
Sonstiges	9	14	12
Gesamt	205	222	216
Anzahl	22	36	58

Frage C15: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.



**Tabelle 136 Abschluss BA-Studium vor MA nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2017 ein Master-Studium abgeschlossen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Abschluss BA-Studium vor MA</b>				
Ja	97	98	/	98
Nein	3	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	261	275	1	537

Frage C16: Haben Sie vor Ihrem Master-Studium ein Bachelor-Studium abgeschlossen? Kernfrage.

**Tabelle 137 Hochschule des Bachelor-Studiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die vor dem Master-Studium ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Hochschule des Bachelor-Studiums</b>				
Ruhr-Universität Bochum	72	75	/	74
An einer anderen Hochschule	28	25	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	254	269	1	524

Frage C17: An welcher Hochschule haben Sie das Bachelor-Studium abgeschlossen? Kernfrage.

**Tabelle 138 Fach des Bachelorstudiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die vor dem Master-Studium ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fach des Bachelorstudiums</b>				
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Sprach- u. Kulturwissenschaften)	0	1	/	0
Anglistik/Englisch	0	1	/	0
Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau	1	1	/	1
Bergbau/Bergtechnik	0	0	/	0
Betriebswirtschaftslehre	2	0	/	1
Biologie	1	1	/	1
Sportwissenschaft	0	0	/	0
Chemie	1	1	/	1
Geowissenschaften	1	1	/	1
Elektrotechnik/ Elektronik	2	0	/	1
Geographie/Erdkunde	0	1	/	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	/	0
Germanistik/Deutsch	1	1	/	1
Geschichte	0	0	/	0
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissensch.)	1	0	/	0
Japanologie	0	0	/	0
Maschinenbau/-wesen	4	1	/	2
Mathematik	0	0	/	0
Pharmazie	0	0	/	0
Physik	2	0	/	1
Politikwissenschaft/ Politologie	2	1	/	1
Psychologie	0	4	/	2
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft	0	0	/	0
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	0	0	/	0
Sozialwissenschaft	1	2	/	1
Soziologie	0	2	/	1
Völkerkunde (Ethnologie)	0	0	/	0
Volkswirtschaftslehre	2	0	/	1
Wirtschaftswissenschaften	0	0	/	0
Computer- und Kommunikationstechniken	0	0	/	0
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	0	0	/	0
Journalistik	0	0	/	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	/	0
Umwelttechnik	0	0	/	0
Lernbereich Naturwissenschaften	0	0	/	0
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	0	3	/	2
Anglistik/Amerikanistik	1	4	/	3
Archäologische Wissenschaften	1	1	/	1
Deutsch	1	2	/	2
Englisch	0	0	/	0
Erziehungswissenschaft	1	1	/	1
Evangelische Theologie	0	0	/	0
Französisch	0	1	/	1
Germanistik	2	6	/	4
Geschichte	5	2	/	3
Italienisch	0	0	/	0
Japanologie	0	1	/	0
Katholische Theologie	0	0	/	0
Klassische Philologie	0	0	/	0
Kunstgeschichte	0	3	/	1
Linguistik	0	0	/	0

Medienwissenschaft	0	1	/	1
Orientalistik - Islamwissenschaft	0	0	/	0
Philosophie	1	1	/	1
Psychologie	1	2	/	1
Psychologie - Vert. Kognitive Neurowissenschaft	0	0	/	0
Religionswissenschaft	0	1	/	0
Romanische Philologie Französisch	0	1	/	1
Romanische Philologie Italienisch	0	0	/	0
Romanische Philologie Spanisch	0	1	/	1
Russische Kultur	0	0	/	0
Slavische Philologie	0	0	/	0
Sportwissenschaft	0	1	/	1
Theaterwissenschaft	0	0	/	0
Kultur, Individuum und Gesellschaft	0	1	/	0
Management	0	0	/	0
Management and Economics	3	1	/	2
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	0	0	/	0
Rechtswissenschaft	0	0	/	0
Sozialwissenschaft	2	5	/	4
Wirtschaftswissenschaft	2	2	/	2
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Betriebswirtschaftslehre	1	0	/	1
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Volkswirtschaftslehre	1	0	/	0
Sozialpsychologie und -anthropologie	0	0	/	0
Angewandte Informatik	1	0	/	1
Bauingenieurwesen	2	2	/	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	3	1	/	2
IT-Sicherheit / Informationstechnik	5	0	/	3
Maschinenbau	12	1	/	7
Sales Engineering and Product Management	2	1	/	2
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	3	2	/	3
Biochemie	2	3	/	3
Biologie	2	8	/	5
Chemie	3	3	/	3
Geographie	4	4	/	4
Geowissenschaften	2	1	/	1
Mathematik	2	1	/	2
Physik	2	1	/	2
Anderes Fach:	3	5	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	259	272	1	532

Frage C18: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

**Tabelle 139 Fach des Bachelorstudiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die vor dem Master-Studium ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fach des Bachelorstudiums</b>				
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Sprach- u. Kulturwissenschaften)	0	1	/	0
Anglistik/Englisch	0	1	/	0
Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau	1	1	/	1
Bergbau/Bergtechnik	0	0	/	0
Betriebswirtschaftslehre	2	0	/	1
Biologie	1	1	/	1
Sportwissenschaft	0	0	/	0
Chemie	1	1	/	1
Geowissenschaften	1	1	/	1
Elektrotechnik/ Elektronik	2	0	/	1
Geographie/Erdkunde	0	1	/	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	/	0
Germanistik/Deutsch	1	1	/	1
Geschichte	0	0	/	0
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissensch.)	1	0	/	0
Japanologie	0	0	/	0
Maschinenbau/-wesen	4	1	/	2
Mathematik	0	0	/	0
Pharmazie	0	0	/	0
Physik	2	0	/	1
Politikwissenschaft/ Politologie	2	1	/	1
Psychologie	0	4	/	2
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft	0	0	/	0
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	0	0	/	0
Sozialwissenschaft	1	2	/	1
Soziologie	0	2	/	1
Völkerkunde (Ethnologie)	0	0	/	0
Volkswirtschaftslehre	2	0	/	1
Wirtschaftswissenschaften	0	0	/	0
Computer- und Kommunikationstechniken	0	0	/	0
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	0	0	/	0
Journalistik	0	0	/	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	/	0
Umwelttechnik	0	0	/	0
Lernbereich Naturwissenschaften	0	0	/	0
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	0	3	/	2
Anglistik/Amerikanistik	1	4	/	3
Archäologische Wissenschaften	1	1	/	1
Deutsch	1	2	/	2
Englisch	0	0	/	0
Erziehungswissenschaft	1	1	/	1
Evangelische Theologie	0	0	/	0
Französisch	0	1	/	1
Germanistik	2	6	/	4
Geschichte	5	2	/	3
Italienisch	0	0	/	0
Japanologie	0	1	/	0
Katholische Theologie	0	0	/	0
Klassische Philologie	0	0	/	0
Kunstgeschichte	0	3	/	1
Linguistik	0	0	/	0

## C. Studienverlauf und Promotion

Medienwissenschaft	0	1	/	1
Orientalistik - Islamwissenschaft	0	0	/	0
Philosophie	1	1	/	1
Psychologie	1	2	/	1
Psychologie - Vert. Kognitive Neurowissenschaft	0	0	/	0
Religionswissenschaft	0	1	/	0
Romanische Philologie Französisch	0	1	/	1
Romanische Philologie Italienisch	0	0	/	0
Romanische Philologie Spanisch	0	1	/	1
Russische Kultur	0	0	/	0
Slavische Philologie	0	0	/	0
Sportwissenschaft	0	1	/	1
Theaterwissenschaft	0	0	/	0
Kultur, Individuum und Gesellschaft	0	1	/	0
Management	0	0	/	0
Management and Economics	3	1	/	2
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	0	0	/	0
Rechtswissenschaft	0	0	/	0
Sozialwissenschaft	2	5	/	4
Wirtschaftswissenschaft	2	2	/	2
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Betriebswirtschaftslehre	1	0	/	1
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Volkswirtschaftslehre	1	0	/	0
Sozialpsychologie und -anthropologie	0	0	/	0
Angewandte Informatik	1	0	/	1
Bauingenieurwesen	2	2	/	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	3	1	/	2
IT-Sicherheit / Informationstechnik	5	0	/	3
Maschinenbau	12	1	/	7
Sales Engineering and Product Management	2	1	/	2
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	3	2	/	3
Biochemie	2	3	/	3
Biologie	2	8	/	5
Chemie	3	3	/	3
Geographie	4	4	/	4
Geowissenschaften	2	1	/	1
Mathematik	2	1	/	2
Physik	2	1	/	2
Anderes Fach:	3	5	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	259	272	1	532

Frage C18: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

**Tabelle 140 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote des Bachelor-Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Master-Studium ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote des Bachelor-Studiums</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,1	1,9	/	2,0
Standardabweichung	0,6	0,5	/	0,6
Median	2,1	1,8	/	2,0
Anzahl	245	262	1	508

Frage C20: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie im Bachelor-Studium erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 141 Wahrscheinlichkeit des erfolgreichen Master-Abschlusses nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2017 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Wahrscheinlichkeit des erfolgreichen Master-Abschlusses</b>				
1 Sehr wahrscheinlich	85	68	29	75
2	12	27	43	21
3	2	3	14	3
4	0	1	14	1
5 Sehr unwahrscheinlich	0	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	345	442	7	794
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	97	95	71	96
Teils, teils (Wert 3)	2	3	14	3
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	1	2	14	1
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,2	1,4	2,1	1,3
Standardabweichung	0,5	0,7	1,1	0,6
Median	1,0	1,0	2,0	1,0

Frage C21: Unabhängig von Ihrer gegenwärtigen Situation, wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Sie ein Masterstudium erfolgreich abschließen können? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Kernfrage.

**Tabelle 142 Promotion abgeschlossen nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion begonnen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Promotion abgeschlossen</b>				
Ja, ich habe erfolgreich promoviert.	5	3	/	4
Nein, ich habe meine Promotion abgebrochen.	3	2	/	2
Nein, ich promoviere noch.	92	95	/	94
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	103	1	205

Frage C23: Haben Sie Ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen? Kernfrage.

**Tabelle 143** Zeitpunkt des Entschlusses für eine Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion begonnen haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für eine Promotion</b>				
Bereits vor meinem (ersten) Studium	8	13	/	11
Im Laufe meines Studiums	39	37	/	38
In der Abschlussphase meines letzten Studiums	43	36	/	40
Erst nach Abschluss meines letzten Studiums	10	14	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	84	1	168

Frage C24: Wann haben Sie sich für eine Promotion entschieden? Optionale Frage.

**Tabelle 144** Gründe für die Entscheidung zur Promotion nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion begonnen haben)

	M	W	SON	Ges
Ich kann meinem Interesse an wissenschaftlicher Forschung nachgehen.	1,6	1,6	/	1,6
Die Promotion ermöglicht mir eine Verbesserung meiner Berufschancen außerhalb der Wissenschaft.	2,2	2,3	/	2,2
Eine Promotion ist in meinem Fach üblich.	3,0	2,7	/	2,8
Die Promotion ist Voraussetzung für meine geplante wissenschaftliche Karriere.	3,0	2,8	/	2,9
Es haben sich keine beruflichen Alternativen ergeben.	4,0	3,7	/	3,8
Die Promotion hat sich zufällig ergeben.	3,5	3,1	/	3,3
In meiner Familie ist die Promotion üblich.	4,9	4,8	/	4,9
Anzahl	83	84	1	168

Frage C25: Wenn Sie an Ihre Entscheidung zur Promotion zurückdenken, wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für diese Entscheidung? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 145** Gründe für die Entscheidung zur Promotion nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion begonnen haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Ich kann meinem Interesse an wissenschaftlicher Forschung nachgehen.</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	84	87	/	86
Teils, teils (Wert 3)	12	12	/	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	1	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	84	1	168
<b>Die Promotion ermöglicht mir eine Verbesserung meiner Berufschancen außerhalb der Wissenschaft.</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	64	63	/	63
Teils, teils (Wert 3)	13	22	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	16	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	83	1	167

**Eine Promotion ist in meinem Fach üblich.**

Wichtig (Werte 1 und 2)	43	55	/	49
Teils, teils (Wert 3)	11	12	/	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	46	33	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	82	83	1	166

**Die Promotion ist Voraussetzung für meine geplante wissenschaftliche Karriere.**

Wichtig (Werte 1 und 2)	40	42	/	40
Teils, teils (Wert 3)	17	25	/	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	43	33	/	38
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	84	1	168

**Es haben sich keine beruflichen Alternativen ergeben.**

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	20	/	20
Teils, teils (Wert 3)	11	22	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	70	58	/	63
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	82	83	1	166

**Die Promotion hat sich zufällig ergeben.**

Wichtig (Werte 1 und 2)	30	41	/	36
Teils, teils (Wert 3)	20	17	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	50	41	/	46
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	82	82	1	165

**In meiner Familie ist die Promotion üblich.**

Wichtig (Werte 1 und 2)	2	1	/	2
Teils, teils (Wert 3)	1	4	/	2
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	96	95	/	96
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	82	84	1	167

Frage C25: Wenn Sie an Ihre Entscheidung zur Promotion zurückdenken, wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für diese Entscheidung? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 146      Registrierung als Doktorand/in nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion begonnen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Registrierung als Doktorand/in</b>				
Ja, seit:	85	93	/	89
Nein	15	7	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	94	99	1	194

Frage C26: Sie an einer Hochschule offiziell als Doktorand/in registriert? (d. h., Sie haben eine schriftliche Bestätigung über die Annahme Ihres Promotionsvorhabens erhalten, z. B. durch das Dekanat, die Promotionsgeschäftsstelle) Kernfrage.



**Tabelle 147** Anfang der inhaltlichen Arbeit an der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion begonnen haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Anfang der inhaltlichen Arbeit an der Promotion</b>				
Ja	87	96	/	92
Noch nicht begonnen	13	4	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	94	94	1	189

Frage C27: Wann haben Sie mit der inhaltlichen Arbeit an Ihrer Promotion begonnen? (z. B. Exposé, Literaturrecherche, Laborversuche usw.)  
Kernfrage.

**Tabelle 148** Hochschule der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgeschlossen haben)

	M	W	Ges
<b>Hochschule der Promotion</b>			
Ruhr-Universität Bochum	100	/	100
Gesamt	100	/	100
Anzahl	5	3	8

Frage C29: An welcher Hochschule haben Sie Ihre Promotion beendet? Kernfrage.

**Tabelle 149** Promotionsfach nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgeschlossen haben)

	M	W	Ges
<b>Promotionsfach</b>			
Klinische Medizin	100	/	100
Gesamt	100	/	100
Anzahl	5	3	8

Frage C30: In welchem Studienfach haben Sie promoviert? Kernfrage.

**Tabelle 150** Promotionsfach nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgeschlossen haben)

	M	W	Ges
<b>Promotionsfach</b>			
Klinische Medizin	100	/	100
Gesamt	100	/	100
Anzahl	5	3	8

Frage C30: In welchem Studienfach haben Sie promoviert? Kernfrage.

**Tabelle 151** Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgeschlossen haben)

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

**Tabelle 152 Promotionsform nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgeschlossen haben)**

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

**Tabelle 153 Promotionsnote nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgeschlossen haben)**

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

**Tabelle 154 Hochschule der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die noch promovieren)**

	M	W	SON	Ges
<b>Hochschule der Promotion</b>				
Ruhr-Universität Bochum	77	78	/	77
An einer anderen Hochschule in Deutschland	20	20	/	20
An einer Hochschule im Ausland	3	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	94	98	1	193

Frage C34: An welcher Hochschule promovieren Sie? Kernfrage.

**Tabelle 155 Promotionsfach nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die noch promovieren)**

	M	W	SON	Ges
<b>Promotionsfach</b>				
Anglistik/Englisch	0	1	/	1
Betriebswirtschaftslehre	0	1	/	1
Biochemie	0	1	/	1
Biologie	1	1	/	1
Chemie	3	3	/	3
Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik	0	1	/	1
Germanistik/Deutsch	0	2	/	1
Geschichte	0	1	/	1
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissensch.)	1	0	/	1
Wasserwirtschaft	1	0	/	1
Informatik	4	0	/	2
Maschinenbau/-wesen	1	1	/	1
Medizin (Allg.-Medizin)	3	0	/	2
Nordistik/Skandinavist. (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	0	1	/	1
Physik	2	2	/	2
Psychologie	0	1	/	1
Sozialwissenschaft	1	0	/	1
Volkswirtschaftslehre	2	0	/	1
Werkstoffwissenschaften	0	1	/	1
Verfahrenstechnik	1	0	/	1
Medizinische Informatik	1	0	/	1
Schulpädagogik	0	1	/	1
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	0	3	/	2
Archäologische Wissenschaften	1	0	/	1
Erziehungswissenschaft	0	1	/	1
Evangelische Theologie	0	1	/	1
Germanistik	2	1	/	2
Geschichte	2	0	/	1
Katholische Theologie	1	1	/	1
Klassische Philologie	1	1	/	1
Klinische Psychologie	0	1	/	1
Kunstgeschichte	0	5	/	3
Linguistik	0	1	/	1
Medienwissenschaft	0	1	/	1
Ostasienwissenschaften	1	0	/	1
Psychologie	1	2	/	2
Religionswissenschaft	0	1	/	1
Romanische Philologie Französisch	1	0	/	1
Theaterwissenschaft	0	1	/	1
Ur- und Frühgeschichte	0	1	/	1
Management	1	1	/	1
Rechtswissenschaft	0	1	/	1
Sozialwissenschaft	2	3	/	3
Wirtschaftswissenschaft	0	1	/	1
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Betriebswirtschaftslehre	2	1	/	2
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Volkswirtschaftslehre	1	2	/	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	7	1	/	4
IT-Sicherheit / Informationstechnik	5	0	/	3
Lasers and Photonics	0	1	/	1
Maschinenbau	7	5	/	6
Materials Science and Simulation	2	1	/	2
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	0	1	/	1

Ruhr-Universität Bochum: Grundausswertung nach Geschlecht

---

Klinische Medizin	13	16	/	15
Biochemie	3	1	/	2
Biologie	4	11	/	8
Chemie	10	7	/	9
Geowissenschaften	2	0	/	1
Mathematik	3	3	/	3
Physik	3	1	/	2
Neuroscience (Graduate School)	1	0	/	1
Anderes Fach:	1	4	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	98	100	1	199

---

Frage C35: In welchem Studienfach promovieren Sie? Kernfrage.

**Tabelle 156 Promotionsfach nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die noch promovieren)**

	M	W	SON	Ges
<b>Promotionsfach</b>				
Anglistik/Englisch	0	1	/	1
Betriebswirtschaftslehre	0	1	/	1
Biochemie	0	1	/	1
Biologie	1	1	/	1
Chemie	3	3	/	3
Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik	0	1	/	1
Germanistik/Deutsch	0	2	/	1
Geschichte	0	1	/	1
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissensch.)	1	0	/	1
Wasserwirtschaft	1	0	/	1
Informatik	4	0	/	2
Maschinenbau/-wesen	1	1	/	1
Medizin (Allg.-Medizin)	3	0	/	2
Nordistik/Skandinavist. (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	0	1	/	1
Physik	2	2	/	2
Psychologie	0	1	/	1
Sozialwissenschaft	1	0	/	1
Volkswirtschaftslehre	2	0	/	1
Werkstoffwissenschaften	0	1	/	1
Verfahrenstechnik	1	0	/	1
Medizinische Informatik	1	0	/	1
Schulpädagogik	0	1	/	1
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	0	3	/	2
Archäologische Wissenschaften	1	0	/	1
Erziehungswissenschaft	0	1	/	1
Evangelische Theologie	0	1	/	1
Germanistik	2	1	/	2
Geschichte	2	0	/	1
Katholische Theologie	1	1	/	1
Klassische Philologie	1	1	/	1
Klinische Psychologie	0	1	/	1
Kunstgeschichte	0	5	/	3
Linguistik	0	1	/	1
Medienwissenschaft	0	1	/	1
Ostasienwissenschaften	1	0	/	1
Psychologie	1	2	/	2
Religionswissenschaft	0	1	/	1
Romanische Philologie Französisch	1	0	/	1
Theaterwissenschaft	0	1	/	1
Ur- und Frühgeschichte	0	1	/	1
Management	1	1	/	1
Rechtswissenschaft	0	1	/	1
Sozialwissenschaft	2	3	/	3
Wirtschaftswissenschaft	0	1	/	1
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Betriebswirtschaftslehre	2	1	/	2
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Volkswirtschaftslehre	1	2	/	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	7	1	/	4
IT-Sicherheit / Informationstechnik	5	0	/	3
Lasers and Photonics	0	1	/	1
Maschinenbau	7	5	/	6
Materials Science and Simulation	2	1	/	2
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	0	1	/	1

Klinische Medizin	13	16	/	15
Biochemie	3	1	/	2
Biologie	4	11	/	8
Chemie	10	7	/	9
Geowissenschaften	2	0	/	1
Mathematik	3	3	/	3
Physik	3	1	/	2
Neuroscience (Graduate School)	1	0	/	1
Anderes Fach:	1	4	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	98	100	1	199

Frage C35: In welchem Studienfach promovieren Sie? Kernfrage.

**Tabelle 157 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die noch promovieren)**

	M	W	SON	Ges
<b>Erhalt eines Promotionsstipendiums</b>				
Ja	13	15	/	14
Nein	87	85	/	86
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	84	1	168

Frage C36: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium? Kernfrage.

**Tabelle 158 Promotionsform nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die noch promovieren)**

	M	W	SON	Ges
<b>Promotionsform</b>				
Ja	49	50	/	49
Nein	51	50	/	51
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	82	86	1	169

Frage C37: Nehmen Sie an einem strukturierten Promotionsprogramm teil (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang)? Kernfrage.

**Tabelle 159 Hochschule der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgebrochen haben)**

	M	W	Ges
<b>Hochschule der Promotion</b>			
Ruhr-Universität Bochum	/	/	60
An einer anderen Hochschule in Deutschland	/	/	40
Gesamt	/	/	100
Anzahl	3	2	5

Frage C38: An welcher Hochschule haben Sie Ihre Promotion begonnen? Kernfrage.

**Tabelle 160 Promotionsfach nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgebrochen haben)**

	M	W	Ges
<b>Promotionsfach</b>			
Medizin (Allg.-Medizin)	/	/	33
Klinische Medizin	/	/	67
Gesamt	/	/	100
Anzahl	3	3	6

Frage C39: In welchem Studienfach haben Sie Ihre Promotion begonnen? Kernfrage.

**Tabelle 161 Promotionsfach nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgebrochen haben)**

	M	W	Ges
<b>Promotionsfach</b>			
Medizin (Allg.-Medizin)	/	/	33
Klinische Medizin	/	/	67
Gesamt	/	/	100
Anzahl	3	3	6

Frage C39: In welchem Studienfach haben Sie Ihre Promotion begonnen? Kernfrage.

**Tabelle 162 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgebrochen haben)**

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

**Tabelle 163 Promotionsform nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion abgebrochen haben)**

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

**Tabelle 164 Angestrebter Karriereweg nach der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Referenzstudium eine Promotion begonnen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion</b>				
Akademische Karriere (z. B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	16	14	/	15
Nicht-akademische Karriere (z. B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	31	23	/	27
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	43	55	/	49
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	7	5	/	6
Andere Pläne	2	4	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	84	1	168

Frage C43: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an? Optionale Frage.

**Tabelle 165 Promotionsabsicht nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die keine Promotion begonnen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Promotionsabsicht</b>				
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	23	34	29	29
Ich erwog zu promovieren, habe mich aber dagegen entschieden.	25	18	14	21
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	35	37	43	36
Ich plane zu promovieren.	17	11	14	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	554	658	7	1.219

Frage C44: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? Kernfrage.

**Tabelle 166 Auslandsaufenthalt während der Studienzeit nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Auslandsaufenthalt während der Studienzeit</b>				
Ja	26	33	13	30
Nein	74	67	88	70
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	736	822	8	1.566

Frage C46: Haben Sie während Ihrer Studienzeit eine Zeit im Ausland verbracht? Kernfrage.

**Tabelle 167 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums</b>				
Auslandssemester	55	55	/	55
Studienprojekt	11	7	/	9
Pflichtpraktikum	15	19	/	18
Freiwilliges Praktikum	11	14	/	13
Erwerbstätigkeit	2	3	/	2
Sprachkurs	3	8	/	6
Längere Reise	4	4	/	4
Sonstiges	12	17	/	15
Gesamt	114	127	/	121
Anzahl	192	277	1	470

Frage C47: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.



**Tabelle 168** Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Auslandssemester</b>				
Arithmetischer Mittelwert	29	30	/	29
Standardabweichung	14	17	/	16
Median	22	22	/	22
Anzahl	99	142	0	241
<b>Studienprojekt</b>				
Arithmetischer Mittelwert	14	10	/	12
Standardabweichung	11	7	/	10
Median	13	9	/	9
Anzahl	21	19	0	40
<b>Pflichtpraktikum</b>				
Arithmetischer Mittelwert	14	11	/	12
Standardabweichung	8	9	/	9
Median	13	9	/	9
Anzahl	26	51	1	78
<b>Freiwilliges Praktikum</b>				
Arithmetischer Mittelwert	13	16	/	15
Standardabweichung	9	13	/	12
Median	11	11	/	11
Anzahl	18	34	0	52
<b>Erwerbstätigkeit</b>				
Arithmetischer Mittelwert	/	22	/	25
Standardabweichung	/	18	/	16
Median	/	13	/	22
Anzahl	3	7	0	10
<b>Sprachkurs</b>				
Arithmetischer Mittelwert	19	7	/	10
Standardabweichung	20	4	/	10
Median	9	7	/	9
Anzahl	5	22	0	27
<b>Längere Reise</b>				
Arithmetischer Mittelwert	20	23	/	22
Standardabweichung	21	20	/	20
Median	9	22	/	13
Anzahl	7	8	0	15
<b>Sonstiges</b>				
Arithmetischer Mittelwert	/	49	/	51
Standardabweichung	/	38	/	52
Median	/	43	/	30
Anzahl	4	15	0	19

**Dauer aller Auslandsaufenthalte**

Arithmetischer Mittelwert	28	29	/	29
Standardabweichung	30	25	/	27
Median	22	22	/	22
Anzahl	175	258	1	434

---

Frage C47: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

## D. Situation zur Zeit des Studienabschlusses

**Tabelle 169** Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	SON	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,5	1,7	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	1,6	1,7	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	1,8	1,6	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,0	2,1	2,4	2,1
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,9	2,0	2,4	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,6	2,1	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,9	2,0	2,3	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,8	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,4	2,5	2,3	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	1,9	1,7	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,2	2,4	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	2,1	1,7	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,9	1,4	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,3	2,4	2,7	2,4
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,9	2,0	2,3	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,1	2,3	2,1	2,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,5	1,6	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,2	2,1	2,1
Anzahl	733	821	7	1.561

Frage D1: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 170** Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	SON	Ges
<b>Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	93	94	86	93
Teils, teils (Wert 3)	6	6	0	6
Gering (Werte 4 und 5)	1	1	14	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	733	819	7	1.559
<b>Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	96	93	86	94
Teils, teils (Wert 3)	4	6	0	5
Gering (Werte 4 und 5)	1	1	14	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	732	820	7	1.559
<b>Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	88	85	86	86
Teils, teils (Wert 3)	10	13	14	12
Gering (Werte 4 und 5)	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	731	815	7	1.553

**Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen**

Hoch (Werte 1 und 2)	72	70	57	71
Teils, teils (Wert 3)	22	24	29	23
Gering (Werte 4 und 5)	6	7	14	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	730	816	7	1.553

**Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	82	74	57	77
Teils, teils (Wert 3)	16	22	29	19
Gering (Werte 4 und 5)	2	4	14	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	729	817	7	1.553

**Fähigkeit, zu planen und zu organisieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	78	89	57	83
Teils, teils (Wert 3)	17	8	43	12
Gering (Werte 4 und 5)	6	3	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	724	814	7	1.545

**Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	78	74	67	76
Teils, teils (Wert 3)	17	20	17	18
Gering (Werte 4 und 5)	5	6	17	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	730	819	6	1.555

**Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	80	82	71	81
Teils, teils (Wert 3)	16	15	29	15
Gering (Werte 4 und 5)	4	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	729	818	7	1.554

**Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	55	52	57	53
Teils, teils (Wert 3)	27	27	29	27
Gering (Werte 4 und 5)	18	21	14	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	728	820	7	1.555

**Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	74	79	86	77
Teils, teils (Wert 3)	22	17	14	19
Gering (Werte 4 und 5)	4	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	730	817	7	1.554

**Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen**

Hoch (Werte 1 und 2)	72	68	57	70
Teils, teils (Wert 3)	22	25	29	24
Gering (Werte 4 und 5)	5	6	14	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	730	815	7	1.552

**Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben**

Hoch (Werte 1 und 2)	70	72	86	71
Teils, teils (Wert 3)	25	24	14	24
Gering (Werte 4 und 5)	5	5	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	732	813	7	1.552

**Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	78	79	100	78
Teils, teils (Wert 3)	16	16	0	16
Gering (Werte 4 und 5)	7	6	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	729	815	7	1.551

**Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	61	59	43	60
Teils, teils (Wert 3)	28	27	29	28
Gering (Werte 4 und 5)	11	14	29	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	727	815	7	1.549

**Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen**

Hoch (Werte 1 und 2)	79	76	71	77
Teils, teils (Wert 3)	18	21	14	20
Gering (Werte 4 und 5)	3	3	14	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	727	813	7	1.547

**Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	69	61	71	65
Teils, teils (Wert 3)	24	30	29	27
Gering (Werte 4 und 5)	7	9	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	730	815	7	1.552

**Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	91	93	86	92
Teils, teils (Wert 3)	8	6	14	7
Gering (Werte 4 und 5)	2	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	730	816	7	1.553

**Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin**

Hoch (Werte 1 und 2)	76	68	71	72
Teils, teils (Wert 3)	19	27	14	23
Gering (Werte 4 und 5)	5	5	14	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	731	814	7	1.552

Frage D1: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 171**      **Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0,37	0,54	/	0,46
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0,17	0,26	/	0,22
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0,03	0,07	/	0,05
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	-,19	-,22	/	-,21
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	-,06	-,04	/	-,05
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	-,13	0,03	/	-,05
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0,01	-,20	/	-,10
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0,08	0,22	/	0,15
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0,40	0,64	/	0,52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0,55	0,63	/	0,59
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0,09	-,01	/	0,04
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0,17	0,27	/	0,22
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	-,13	0,02	/	-,05
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	-,05	-,04	/	-,04
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	-,11	-,18	/	-,14
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0,11	0,06	/	0,08
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0,06	0,04	/	0,05
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0,02	0,13	/	0,07
Anzahl	449	470	2	921

Frage D1: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Frage D8: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

## E. Übergang in den Beruf

**Tabelle 172 Aufnahme der Stellensuche nach Abschluss nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aufnahme der Stellensuche nach Abschluss</b>				
Ja	37	33	29	35
Nein, ich habe mich ganz auf mein weiteres Studium/ meine Promotion konzentriert	40	42	57	41
Nein, ich habe eine berufliche Tätigkeit fortgeführt, die ich vorher hatte.	12	13	0	13
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	7	6	14	6
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	1	1	0	1
Nein, ich war in Elternzeit/Familienarbeit.	0	0	0	0
Nein, ich habe aus einem anderen Grund keine Beschäftigung gesucht:	3	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	733	818	7	1.558

Frage E1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Beschäftigung gesucht? Kernfrage.

**Tabelle 173 Beginn der Beschäftigungssuche nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>				
Vor Studienabschluss	34	39	/	36
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	39	34	/	37
Nach Studienabschluss	27	26	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	273	269	2	544

Frage E2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Optionale Frage.

**Tabelle 174 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss</b>				
Weniger als 1 Monat	9	9	/	9
1 bis 3 Monate	48	47	/	48
4 bis 6 Monate	25	21	/	23
7 bis 12 Monate	12	15	/	14
Mehr als 12 Monate	6	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	265	257	2	524
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	4,2	4,8	/	4,5
Standardabweichung	4,3	5,1	/	4,7
Median	3,0	3,0	/	3,0

Frage E3: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Kernfrage.

**Tabelle 175 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	82	78	/	80
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern (Initiativbewerbung)	50	39	/	45
Firmenkontaktmessen	29	15	/	22
Durch Praktika während des Studiums	21	18	/	19
Durch Praktika nach dem Studium	4	4	/	4
Durch (Neben-)Jobs während des Studiums	17	12	/	15
Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium	3	3	/	3
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	6	13	/	10
Durch das Arbeitsamt/die Bundesagentur für Arbeit	17	17	/	17
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	34	22	/	28
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	6	4	/	5
Nutzung der Angebote des Career Service/ Career Center	7	6	/	6
Durch Lehrende an der Hochschule	9	7	/	8
Durch Studien- oder Abschlussarbeit	7	5	/	6
Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen	23	24	/	24
Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten	12	10	/	11
Sonstiges	3	3	/	3
<b>Gesamt</b>	<b>330</b>	<b>281</b>	<b>/</b>	<b>306</b>
<b>Anzahl</b>	<b>273</b>	<b>268</b>	<b>2</b>	<b>543</b>

Frage E4: Wie haben Sie versucht, Ihre erste Beschäftigung nach dem Studium zu finden? Kernfrage.



**Tabelle 176 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	46	44	/	45
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern (Initiativbewerbung)	11	10	/	11
Ein Arbeitgeber ist an mich herantreten	5	3	/	4
Firmenkontaktmessen	3	2	/	3
Durch Praktika während des Studiums	2	2	/	2
Durch Praktika nach dem Studium	1	0	/	1
Durch (Neben-)Jobs während des Studiums	2	4	/	3
Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium	0	0	/	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	6	12	/	9
Durch das Arbeitsamt/die Bundesagentur für Arbeit	0	1	/	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	3	1	/	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	2	1	/	2
Nutzung der Angebote des Career Service/ Career Center	0	0	/	0
Durch Lehrende an der Hochschule	3	2	/	2
Durch Studien- oder Abschlussarbeit	1	0	/	1
Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen	4	7	/	6
Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten	1	0	/	1
Sonstiges:	3	1	/	2
Nicht zutreffend: Ich habe noch keine Stelle gefunden	6	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	272	269	2	543

Frage E5: Auf welche Weise haben Sie diese Arbeitsstelle gefunden? Kernfrage.

**Tabelle 177 Suchradius nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Suchradius</b>				
An meinem Wohnort zu Studienende	25	23	/	24
Am Studienort	34	27	/	31
Überregional, aber nur in einigen ausgewählten Regionen	56	56	/	56
Deutschlandweit	29	18	/	23
International	10	7	/	9
Gesamt	153	131	/	142
Anzahl	272	269	2	543

Frage E6: Wo haben Sie nach Studienabschluss nach einer Beschäftigung gesucht? Kernfrage.

**Tabelle 178** Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber</b>				
Keine kontaktierten Arbeitgeber	2	1	/	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber	13	21	/	17
2 bis 5	26	22	/	24
6 bis 10	15	20	/	18
11 bis 20	19	11	/	15
21 bis 50	17	19	/	18
Mehr als 50	8	5	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	265	257	2	524
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	25,3	16,8	/	21,1
Standardabweichung	74,1	28,1	/	56,4
Median	10,0	7,0	/	8,0

Frage E7: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)? Optionale Frage.

**Tabelle 179** Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	SON	Ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,0	2,2	/	2,1
Fachliche Spezialisierung	2,5	2,7	/	2,6
Abschlussarbeit	3,4	3,5	/	3,4
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,2	2,2	/	2,2
Examensnoten	2,9	3,2	/	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,4	2,4	/	2,4
Ruf der Hochschule	3,7	4,0	/	3,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	3,5	3,9	/	3,7
Auslandserfahrungen	3,8	3,9	/	3,8
Fremdsprachenkenntnisse	2,9	3,0	/	2,9
Computer-Kenntnisse	2,4	2,6	/	2,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,4	3,5	/	3,5
Persönlichkeit	1,8	1,8	/	1,8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,7	3,7	/	3,7
Anzahl	247	242	2	491

Frage E8: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 180 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Studienfach(kombination)/Studiengang</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	72	66	/	69
Teils, teils (Wert 3)	17	18	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	16	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	247	240	2	489
<b>Fachliche Spezialisierung</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	59	51	/	55
Teils, teils (Wert 3)	18	23	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	24	26	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	246	240	2	488
<b>Abschlussarbeit</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	29	26	/	27
Teils, teils (Wert 3)	19	20	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	52	54	/	53
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	240	227	2	469
<b>Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	68	67	/	67
Teils, teils (Wert 3)	16	17	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	16	17	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	245	239	2	486
<b>Examensnoten</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	40	32	/	36
Teils, teils (Wert 3)	28	30	/	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	32	38	/	35
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	243	237	2	482
<b>Praktische/berufliche Erfahrungen</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	61	62	/	62
Teils, teils (Wert 3)	15	17	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	24	21	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	245	239	2	486
<b>Ruf der Hochschule</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	17	14	/	16
Teils, teils (Wert 3)	23	20	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	60	66	/	63
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	244	237	2	483

**Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs**

Wichtig (Werte 1 und 2)	23	18	/	20
Teils, teils (Wert 3)	26	19	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	52	63	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	243	238	2	483

**Auslandserfahrungen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	21	/	21
Teils, teils (Wert 3)	18	13	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	62	66	/	64
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	243	238	2	483

**Fremdsprachenkenntnisse**

Wichtig (Werte 1 und 2)	45	42	/	44
Teils, teils (Wert 3)	20	21	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	36	37	/	36
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	245	238	2	485

**Computer-Kenntnisse**

Wichtig (Werte 1 und 2)	65	57	/	61
Teils, teils (Wert 3)	15	18	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	24	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	245	237	2	484

**Empfehlungen/Referenzen von Dritten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	32	28	/	30
Teils, teils (Wert 3)	17	18	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	51	54	/	52
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	243	235	2	480

**Persönlichkeit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	85	87	/	86
Teils, teils (Wert 3)	9	6	/	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	246	239	2	487

**Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	18	22	/	20
Teils, teils (Wert 3)	26	22	/	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	56	56	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	246	231	2	479

Frage E8: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 181 Praktika nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Praktika nach Studienabschluss</b>				
Ja	9	11	25	10
Nein	91	89	75	90
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	629	741	8	1.378

Frage E9: Haben Sie nach Ihrem Abschluss im Wintersemester 2016/2017 oder Sommersemester 2017 ein Praktikum/mehrere Praktika absolviert? Kernfrage.

**Tabelle 182 Übernahmeangebot nach dem Praktikum nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss ein Praktikum absolviert haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Übernahmeangebot nach dem Praktikum</b>				
Nein	74	60	/	66
Ja, ich habe das Angebot aber nicht angenommen	17	28	/	24
Ja, ich habe das Angebot auch angenommen	9	11	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	53	81	2	136

Frage E11: Hat man Ihnen im Praktikumsbetrieb ein Beschäftigungsverhältnis für die Zeit nach dem Praktikum angeboten? Kernfrage.

## F. Motive und Ziele

**Tabelle 183 Berufliche Wertorientierungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Ein angesehener Beruf	2,4	2,6	3,3	2,5
Hohes Einkommen	2,2	2,4	3,3	2,3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,1	2,4	3,3	2,3
Vertrauen unter Kollegen/Kolleginnen genießen	1,6	1,5	1,5	1,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,9	1,7	2,6	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,7	1,6	2,1	1,7
Eine Arbeit, die zu Innovationen beiträgt	2,1	2,4	2,4	2,3
Neue Ideen entwickeln, kreativ sein	2,1	2,2	1,8	2,2
Eigene Entscheidungsbefugnis haben	1,9	2,0	2,0	2,0
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	1,9	2,0	1,9
Mein/e eigene/r Chef/in sein	2,9	3,0	3,1	3,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,7	2,5	1,9	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,2	2,1	1,6	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,7	2,1	2,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,9	3,0	2,1	2,9
Eine Karriere in der Wissenschaft	3,4	3,6	2,6	3,5
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,1	2,0	2,4	2,1
Das Leben in vollen Zügen genießen	2,2	2,2	2,5	2,2
Meine Fähigkeiten weiterentwickeln	1,6	1,6	1,5	1,6
Meinen geistigen Horizont erweitern	1,7	1,7	1,3	1,7
Anzahl	730	817	8	1.555

Frage F1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 184 Berufliche Wertorientierungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Ein angesehener Beruf</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	63	51	25	57
Teils, teils (Wert 3)	23	29	25	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	19	50	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	729	814	8	1.551
<b>Hohes Einkommen</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	71	61	0	65
Teils, teils (Wert 3)	19	29	75	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	10	25	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	730	811	8	1.549

**Gute Aufstiegsmöglichkeiten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	71	58	0	63
Teils, teils (Wert 3)	20	29	88	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	13	13	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	728	812	8	1.548

**Vertrauen unter Kollegen/Kolleginnen genießen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	92	92	100	92
Teils, teils (Wert 3)	6	6	0	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	728	811	8	1.547

**Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren**

Wichtig (Werte 1 und 2)	77	86	63	82
Teils, teils (Wert 3)	16	9	13	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	6	25	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	725	814	8	1.547

**Arbeitsplatzsicherheit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	86	87	63	86
Teils, teils (Wert 3)	9	9	38	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	726	815	8	1.549

**Eine Arbeit, die zu Innovationen beiträgt**

Wichtig (Werte 1 und 2)	67	59	50	63
Teils, teils (Wert 3)	22	28	38	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	13	13	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	727	813	8	1.548

**Neue Ideen entwickeln, kreativ sein**

Wichtig (Werte 1 und 2)	66	65	75	66
Teils, teils (Wert 3)	23	23	25	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	12	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	725	814	8	1.547

**Eigene Entscheidungsbefugnis haben**

Wichtig (Werte 1 und 2)	80	74	71	77
Teils, teils (Wert 3)	17	20	29	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	5	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	728	812	7	1.547

**Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	76	79	75	78
Teils, teils (Wert 3)	19	17	25	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	4	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	725	814	8	1.547

**Mein/e eigene/r Chef/in sein**

Wichtig (Werte 1 und 2)	36	31	13	34
Teils, teils (Wert 3)	33	34	63	34
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	31	34	25	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	725	815	8	1.548

**Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme**

Wichtig (Werte 1 und 2)	48	53	75	51
Teils, teils (Wert 3)	27	26	25	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	25	21	0	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	723	813	8	1.544

**Möglichkeit, Nützlich für die Allgemeinheit zu tun**

Wichtig (Werte 1 und 2)	66	71	88	69
Teils, teils (Wert 3)	21	20	13	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	9	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	725	815	8	1.548

**Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	49	44	63	46
Teils, teils (Wert 3)	31	34	38	33
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	22	0	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	726	812	8	1.546

**Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	42	37	63	40
Teils, teils (Wert 3)	24	25	13	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	34	38	25	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	726	812	8	1.546

**Eine Karriere in der Wissenschaft**

Wichtig (Werte 1 und 2)	25	22	38	23
Teils, teils (Wert 3)	24	21	38	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	51	57	25	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	725	814	8	1.547

**Genug Zeit für Freizeitaktivitäten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	71	73	63	72
Teils, teils (Wert 3)	22	21	38	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	6	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	727	814	8	1.549

**Das Leben in vollen Zügen genießen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	62	66	38	64
Teils, teils (Wert 3)	27	25	63	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	9	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	726	813	8	1.547



**Meine Fähigkeiten weiterentwickeln**

Wichtig (Werte 1 und 2)	91	90	100	91
Teils, teils (Wert 3)	7	8	0	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	728	813	8	1.549

**Meinen geistigen Horizont erweitern**

Wichtig (Werte 1 und 2)	87	87	100	87
Teils, teils (Wert 3)	10	10	0	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	727	811	8	1.546

Frage F1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 185 Berufliche Perspektiven nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Tätigkeit in Forschung und/oder Lehre an einer Hochschule	3,5	3,6	2,6	3,5
Tätigkeit in Forschung an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung (z. B. Max-Planck- oder Fraunhofer-Gesellschaft, Akademien der Wissenschaft)	3,6	3,7	2,9	3,7
Angestellte Tätigkeit in Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft	3,2	3,7	3,5	3,5
Selbständigkeit bzw. freiberufliche Tätigkeit mit Forschungs- oder Entwicklungsbezug	3,8	4,2	3,1	4,0
Angestellte Tätigkeit ohne (unmittelbaren) Forschungsbezug	2,6	2,6	3,0	2,6
Selbständigkeit bzw. freiberufliche Tätigkeit ohne Forschungs-/Entwicklungsbezug	3,5	3,8	3,4	3,7
Anzahl	731	818	8	1.557

Frage F2: Im Folgenden sind verschiedene berufliche Perspektiven aufgeführt. Wie stark streben Sie diese mit Blick auf Ihre eigene berufliche Zukunft (d. h. innerhalb der nächsten zehn Jahre) an? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohen Maße' bis 5 = 'Überhaupt nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 186 Berufliche Perspektiven nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Tätigkeit in Forschung und/oder Lehre an einer Hochschule</b>				
hoch (Werte 1 und 2)	26	25	50	26
Teils, teils (Wert 3)	19	18	13	18
wenig (Werte 4 und 5)	54	57	38	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	729	816	8	1.553
<b>Tätigkeit in Forschung an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung (z. B. Max-Planck- oder Fraunhofer-Gesellschaft, Akademien der Wissenschaft)</b>				
hoch (Werte 1 und 2)	23	23	50	23
Teils, teils (Wert 3)	19	16	13	18
wenig (Werte 4 und 5)	58	61	38	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	723	807	8	1.538

**Angestellte Tätigkeit in Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft**

hoch (Werte 1 und 2)	36	22	25	29
Teils, teils (Wert 3)	20	17	13	18
wenig (Werte 4 und 5)	44	61	63	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	723	810	8	1.541

**Selbständigkeit bzw. freiberufliche Tätigkeit mit Forschungs- oder Entwicklungsbezug**

hoch (Werte 1 und 2)	18	10	25	14
Teils, teils (Wert 3)	19	13	38	16
wenig (Werte 4 und 5)	63	78	38	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	723	809	8	1.540

**Angestellte Tätigkeit ohne (unmittelbaren) Forschungsbezug**

hoch (Werte 1 und 2)	57	58	25	57
Teils, teils (Wert 3)	18	18	50	18
wenig (Werte 4 und 5)	26	25	25	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	725	808	8	1.541

**Selbständigkeit bzw. freiberufliche Tätigkeit ohne Forschungs-/Entwicklungsbezug**

hoch (Werte 1 und 2)	28	22	0	25
Teils, teils (Wert 3)	18	15	75	17
wenig (Werte 4 und 5)	54	63	25	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	720	800	8	1.528

Frage F2: Im Folgenden sind verschiedene berufliche Perspektiven aufgeführt. Wie stark streben Sie diese mit Blick auf Ihre eigene berufliche Zukunft (d. h. innerhalb der nächsten zehn Jahre) an? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohen Maße' bis 5 = 'Überhaupt nicht'. Kernfrage.

## G. Derzeitige Situation und Beschäftigungssituation

**Tabelle 187** Art der regulären abhängigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine reguläre abhängige Beschäftigung haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Art der regulären abhängigen Beschäftigung</b>				
Angestellte/r	96	92	/	94
Beamtin/Beamter	2	5	/	3
Arbeiter/in	2	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	314	301	2	617

Frage G3: Welcher Art ist Ihre derzeitige reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit? Kernfrage.

**Tabelle 188** Berufliche Stellung - Angestellte nach Geschlecht (Prozent; nur Angestellte)

	M	W	SON	Ges
<b>Berufliche Stellung - Angestellte</b>				
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	3	7	/	5
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter/in)	16	32	/	23
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Ärztin/Arzt,	80	61	/	71
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Vorstand grö	1	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	301	273	2	576

Frage G4: Ich bin Angestellte/Angestellter... Kernfrage.

**Tabelle 189** Art der Selbständigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)

	M	W	SON	Ges
<b>Art der Selbständigkeit</b>				
Selbständig in freien Berufen	47	36	/	39
Selbständige Unternehmer/in	7	14	/	11
Selbständig mit Werk- und Honorarverträgen	47	50	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	15	28	1	44

Frage G5: Ich bin... Kernfrage.

**Tabelle 190 Berufliche Stellung - Selbständige nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Berufliche Stellung - Selbständige</b>				
keine weiteren Mitarbeiter/innen	87	89	/	86
1 bis 4 Mitarbeiter/innen	13	0	/	7
5 und mehr Mitarbeiter/innen	0	11	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	15	28	1	44

Frage G6: Als Selbständige/Selbständiger habe ich... Kernfrage.

**Tabelle 191 Unternehmensgründung nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Unternehmensgründung</b>				
Ja	13	25	/	20
Nein	88	75	/	80
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	16	28	1	45

Frage G7: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet? Optionale Frage.

**Tabelle 192 Berufliche Stellung - Beamte nach Geschlecht (Prozent; nur Beamte)**

	M	W	Ges	
<b>Berufliche Stellung - Beamte</b>				
im einfachen Dienst		17	0	5
im gehobenen Dienst		33	33	33
im höheren Dienst		50	67	62
Gesamt		100	100	100
Anzahl		6	15	21

Frage G8: Ich bin Beamtin/Beamter... Kernfrage.

**Tabelle 193 Leitungsaufgabe nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Leitungsaufgabe</b>				
Ich leite Mitarbeiter/innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	35	21	/	28
Ich entscheide über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	8	6	/	7
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	20	10	/	15
Nichts davon	59	72	/	65
Gesamt	122	109	/	115
Anzahl	417	434	4	855

Frage G9: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Kernfrage.

**Tabelle 194 Arbeitsvertragsform nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>				
Unbefristet	52	43	/	47
Befristet	48	57	/	53
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	415	428	3	846

Frage G10: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 195 Zeit- und Leiharbeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige und Beamte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeit- und Leiharbeit</b>				
Ja	2	1	/	2
Nein	98	99	/	98
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	413	417	3	833

Frage G11: Sind Sie derzeit über eine Zeit- bzw. Leiharbeitsfirma eingestellt? Kernfrage.

**Tabelle 196 Fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit</b>				
Ja	88	83	/	85
Nein	12	17	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	419	429	3	851

Frage G12: Sieht Ihr Arbeitsvertrag eine fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit vor? Kernfrage.

**Tabelle 197 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die eine fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit haben, ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	30,7	27,6	/	29,2
Standardabweichung	12,4	13,0	/	12,8
Median	38,5	32,0	/	38,0
Anzahl	391	369	3	763

**Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)**

Arithmetischer Mittelwert	35,2	31,6	/	33,4
Standardabweichung	14,6	16,0	/	15,4
Median	40,0	38,5	/	40,0
Anzahl	378	347	3	728

Frage G13: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 198 Vollzeitbeschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit haben, ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung</b>				
Ja	64	49	/	57
Nein	36	51	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	391	369	3	763

Frage G13: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 199 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die keine fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit haben und Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Durchschnittliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	27	21	/	23
Standardabweichung	18	17	/	18
Median	20	16	/	17
Anzahl	68	100	1	169

Frage G14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 200** Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>				
Bis zu 250 €	2	4	/	3
251 - 500 €	10	19	/	15
501 - 750 €	5	5	/	5
751 - 1.000 €	7	8	/	8
1.001 - 1.250 €	5	7	/	6
1.251 - 1.500 €	6	8	/	7
1.501 - 1.750 €	3	2	/	2
1.751 - 2.000 €	3	2	/	3
2.001 - 2.250 €	1	2	/	2
2.251 - 2.500 €	2	4	/	3
2.501 - 2.750 €	2	3	/	2
2.751 - 3.000 €	1	4	/	3
3.001 - 3.250 €	3	3	/	3
3.251 - 3.500 €	5	7	/	6
3.501 - 3.750 €	6	4	/	5
3.751 - 4.000 €	4	2	/	3
4.001 - 4.250 €	6	4	/	5
4.251 - 4.500 €	6	2	/	4
4.501 - 4.750 €	4	2	/	3
4.751 - 5.000 €	3	1	/	2
5.001 - 5.250 €	2	1	/	2
5.251 - 5.500 €	2	1	/	1
5.501 - 5.750 €	2	1	/	1
5.751 - 6.000 €	1	0	/	1
6.001 - 6.250 €	1	0	/	1
6.251 - 6.500 €	2	0	/	1
Über 6.500 €, und zwar:	4	1	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	461	481	4	946

Frage G15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung (inklusive Sonderzahlungen und Überstunden)? Kernfrage.

**Tabelle 201** Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	Ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>			
Arithmetischer Mittelwert	9.119	/	8.730
Standardabweichung	4.698	/	4.251
Median	7.500	/	7.450
Anzahl	16	4	20

Frage G15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung (inklusive Sonderzahlungen und Überstunden)? Kernfrage.

**Tabelle 202 Weitere Gehaltsbestandteile nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Weitere Gehaltsbestandteile</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2.351	1.390	/	1.877
Standardabweichung	6.135	4.510	/	5.416
Median	300	0	/	3
Anzahl	357	333	4	694

Frage G16: Wie viel Euro pro Jahr erhalten Sie darüber hinaus jährlich in Form von Zulagen (brutto, ohne Abzug von Steuern und Sozialabgaben)? Zum Beispiel Prämie, Bonus, Gewinnbeteiligung, Weihnachts- oder Urlaubsgeld, geldwerte Sachleistungen etc.? Kernfrage.

**Tabelle 203 Land der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Land der Beschäftigung</b>				
In Deutschland	97	98	/	97
In einem anderen Land	3	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	463	490	4	957

Frage G17: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 204 Bundesland der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Bundesland der Beschäftigung</b>				
Baden-Württemberg	3	2	/	2
Bayern	3	2	/	2
Berlin	1	2	/	1
Brandenburg	0	0	/	0
Hamburg	1	1	/	1
Hessen	1	1	/	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	/	0
Niedersachsen	2	2	/	2
Nordrhein-Westfalen	83	83	/	83
Rheinland-Pfalz	1	1	/	1
Sachsen-Anhalt	0	0	/	0
Schleswig-Holstein	0	0	/	0
Thüringen	0	0	/	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	3	3	/	3
Ausland	3	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	463	490	4	957

Frage G17: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.



**Tabelle 205      Region der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Region der Beschäftigung</b>				
Hochschulstandort	25	29	/	27
Region der Hochschule	45	43	/	44
Deutschland	24	22	/	23
Deutschland, Region unbekannt	3	3	/	3
Ausland	3	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	463	490	4	957

Frage G17: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 206      Wirtschaftszweig nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Wirtschaftszweig</b>				
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Erdöl/Erdgas	0	0	/	0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	0	0	/	0
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	0	0	/	0
Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	0	0	/	0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	2	/	2
Biotechnologie	1	1	/	1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1	1	/	1
Maschinenbau	9	2	/	5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten	4	1	/	2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	1	/	2
Sonstiger Fahrzeugbau (ohne Kraftwagen)	0	0	/	0
Energieversorgung	3	3	/	3
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	1	/	1
Baugewerbe	3	2	/	2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	1	1	/	1
Großhandel und Handelsvermittlung	0	0	/	0
Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1	3	/	2
Touristik, Fremdenverkehr, Reisebüros und Reiseveranstalter	0	0	/	0
Gastgewerbe	1	1	/	1
Verkehrswesen und Transport (Land/Luft/Wasser)	1	1	/	1
Kreditinstitute, Banken	1	1	/	1
Versicherungsgewerbe und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	1	1	/	1
Fondsmanagement	0	0	/	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	/	1
Rechtsberatung	1	1	/	1
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	2	2	/	2
Unternehmensberatung	2	1	/	1
Public Relations Beratung	0	0	/	0
Verwaltung, Führung von Unternehmen und Betrieben/Managementtätigkeiten	0	0	/	0
Vermietung	0	0	/	0
Architekturbüros	0	0	/	0
Ingenieurbüros	5	4	/	4
Werbung	0	0	/	0
Markt- und Meinungsforschung	0	0	/	0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	0	0	/	0
Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	0	1	/	1
Sekretariats- und Schreibdienste, Copy Shops, Call Center	0	1	/	1
Übersetzen und Dolmetschen	0	0	/	0
Telekommunikation	1	0	/	0
Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)	2	1	/	1
Programmierungstätigkeiten	2	1	/	2
Beratung/Betrieb auf dem Gebiet der Informationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.	3	1	/	2
Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken	1	0	/	1
Verlegen von Büchern und Zeitschriften	1	1	/	1
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos	0	0	/	0
Rundfunkveranstalter (Hörfunk und Fernsehen)	0	0	/	0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	0	0	/	0
Darstellende Kunst	0	1	/	0
Musiker/Komponisten/Musikbearbeiter	0	0	/	0
Schriftsteller	0	0	/	0

## G. Derzeitige Situation und Beschäftigungssituation

Journalisten	0	2	/	1
Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	0	0	/	0
Bibliotheken und Archive	0	0	/	0
Museen	1	1	/	1
Sport	1	1	/	1
Krankenhäuser	7	7	/	7
Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)	0	1	/	1
Veterinärwesen	0	0	/	0
Sozialwesen nicht seniorenbez. (Heime, Kindertagesst., Jugendzentren, Beratungsst., amb. soz. Dienste u.a.)	0	2	/	1
Sozialwesen seniorenbezogen (Heime, Pflege, Beratung, ambulante soz. Dienste u.a.)	0	1	/	1
(Schul-)Kindergärten, Kinderhorte, Vorklassen	0	1	/	0
Grundschulen	0	1	/	1
Weiterführende Schulen (allgemein, Sekundarst. 1+2)	5	9	/	7
Berufsbildende weiterführende Schulen	0	0	/	0
Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)	12	15	/	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	1	2	/	1
Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	1	2	/	1
Öffentliche Verwaltung	5	6	/	6
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentl. Sicherheit und Ordnung	0	0	/	0
Sozialversicherung und Arbeitsförderung	0	0	/	0
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsverbände	0	0	/	0
Kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	0	1	/	1
Politische Parteien und Vereinigungen	0	0	/	0
Soziale/Kulturelle Vereine und Verbände	1	1	/	1
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (internat. Organisationen z. B. UNO)	0	0	/	0
Sonstiges	3	6	/	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>436</b>	<b>456</b>	<b>3</b>	<b>895</b>

Frage G19: Was ist Ihr hauptsächlichster Tätigkeitsbereich? Kernfrage.

**Tabelle 207      Hauptsächliche Tätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Hauptsächliche Tätigkeit</b>				
Unterricht (Schule)	6	12	/	9
Ausbildung/Training - außerschulische	0	1	/	0
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	7	5	/	6
Forschung und Entwicklung	3	2	/	3
Forschung	5	7	/	6
Lehre (Hochschule)	2	3	/	2
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	0	2	/	1
Psychotherapie	0	1	/	0
Kinderbetreuung	0	1	/	0
Altenbetreuung	0	0	/	0
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	0	0	/	1
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	8	5	/	6
Patientenbetreuung	1	2	/	1
Pflege/Therapie (medizinisch)	0	1	/	0
Pharmazeutische Tätigkeiten/Rezepturen erstellen	0	1	/	0
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	1	0	/	0
Assistenz der Geschäftsführung	0	2	/	1
Personalverwaltung, -betreuung	0	2	/	1
Personalentwicklung	1	1	/	1
Qualitätsmanagement	2	1	/	2
Projektmanagement	6	6	/	6
Kommunikationsmanagement	0	0	/	0
Controlling	2	0	/	1
Revision	0	0	/	0
Datenverarbeitung	1	1	/	1
Finanzen/Budget	0	0	/	0
Verkauf	3	3	/	3
Einkauf	0	0	/	0
Werbung/Marketing	0	3	/	2
Öffentlichkeitsarbeit	0	1	/	1
Lobbying	0	0	/	0
Rechtsbelange	1	0	/	1
Steuerbelange	0	0	/	0
Organisation	0	1	/	1
Administration, Verwaltung	1	1	/	1
Koordination	0	1	/	1
Disposition	0	0	/	0
Gästebetreuung/Gastgewerbe	0	1	/	0
Steuerberatung	0	0	/	0
Wirtschaftsprüfung	0	1	/	0
Unternehmensberatung, -personal	1	0	/	1
Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse	1	0	/	1
Rechtsprechung	0	0	/	0
Rechtsanwalt-Tätigkeit	1	0	/	0
Rechtsberatung	0	0	/	0
Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung	0	0	/	0
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	8	1	/	5
Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)	4	3	/	4
Bauplanung/Bauleitung	3	1	/	2
Entwurf	0	0	/	0
Konstruktion	3	0	/	1
Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	1	0	/	0

G. Derzeitige Situation und Beschäftigungssituation

Projektsteuerung	0	1	/	0
Kalkulation	0	1	/	0
Softwareentwicklung	5	1	/	3
Hardwareentwicklung	0	0	/	0
Leitung von Softwareprojekten	0	0	/	0
Messen und Prüfen	1	0	/	0
Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung	0	0	/	0
Montage/Inbetriebnahme	0	0	/	0
Technische Ausführung	1	0	/	1
Systemanalyse	1	0	/	0
Umwelttechnik	1	1	/	1
Beratung/Consulting im technischen Bereich	1	0	/	1
Erstellung von Gutachten	0	1	/	1
Journalismus	1	1	/	1
Schreiben/Texten	1	2	/	2
Lektorat	1	0	/	0
Übersetzen	0	0	/	0
Konzeption	0	0	/	0
Projektkoordination	1	1	/	1
Öffentlichkeitsarbeit	0	1	/	1
Film/Videoproduktion	0	0	/	0
Experimentelle/Freie Kunst	0	0	/	0
Postdienste	0	0	/	0
Sekretariatsarbeit	1	1	/	1
Sonstiges	6	9	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	423	430	2	855

Frage G21: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 208** Sektor der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige)

	M	W	SON	Ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	55	42	/	48
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	42	49	/	45
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	4	10	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	426	438	2	866

Frage G22: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

**Tabelle 209** Angleichung der Regelungen im Arbeitsvertrag an dem Öffentlichen Dienst nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die in einer Organisation ohne Erwerbscharakter tätig sind)

	M	W	SON	Ges
<b>Angleichung der Regelungen im Arbeitsvertrag an dem Öffentlichen Dienst</b>				
Ja	63	38	/	46
Nein	13	29	/	24
Weiß ich nicht	25	33	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	16	42	1	59

Frage G23: Sind die Regelungen in Ihrem Arbeitsvertrag dem Öffentlichen Dienst angeglichen? Kernfrage.

**Tabelle 210** Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige)

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>				
1 bis 4	3	3	/	3
5 bis 9	4	4	/	4
10 bis 19	5	8	/	6
20 bis 49	10	8	/	9
50 bis 99	4	7	/	6
100 bis 249	9	11	/	10
250 bis 499	9	7	/	8
500 bis 999	6	6	/	6
1000 oder mehr Beschäftigte	50	45	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	351	342	1	694

Frage G24: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt. Kernfrage.

**Tabelle 211** Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige)

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>				
1 bis 4	5	6	/	6
5 bis 9	6	9	/	8
10 bis 19	9	10	/	10
20 bis 49	13	11	/	12
50 bis 99	9	13	/	11
100 bis 249	12	15	/	13
250 bis 499	12	11	/	11
500 bis 999	9	7	/	8
1000 oder mehr Beschäftigte	25	17	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	329	319	2	650

Frage G24: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Am Standort. Kernfrage.

**Tabelle 212** Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>				
1 In sehr hohem Maße	18	15	/	17
2	37	29	/	33
3	30	32	/	31
4	11	18	/	15
5 Gar nicht	5	6	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	463	490	3	956
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	55	44	/	49
Teils, teils (Wert 3)	30	32	/	31
Gering (Werte 4 und 5)	16	24	/	20
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,7	/	2,6
Standardabweichung	1,1	1,1	/	1,1
Median	2,0	3,0	/	3,0

Frage G25: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 213** Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>				
1 In sehr hohem Maße	19	15	/	17
2	41	36	/	38
3	25	24	/	25
4	9	18	/	14
5 Gar nicht	6	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	462	486	3	951
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	60	51	/	55
Teils, teils (Wert 3)	25	24	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	15	25	/	20
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,7	/	2,5
Standardabweichung	1,1	1,1	/	1,1
Median	2,0	2,0	/	2,0

Frage G26: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 214 Beschäftigung entsprechend der Hochschulqualifikation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,1	2,5	/	2,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,3	2,5	/	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,3	2,6	/	2,4
Anzahl	462	484	3	949

Frage G27: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

**Tabelle 215 Beschäftigung entsprechend der Hochschulqualifikation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Hinsichtlich der beruflichen Position</b>				
Nein (Werte 1 und 2)	74	61	/	67
Teils, teils (Wert 3)	11	13	/	12
Ja (Werte 4 und 5)	15	26	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	461	483	3	947
<b>Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben</b>				
Nein (Werte 1 und 2)	68	59	/	63
Teils, teils (Wert 3)	16	18	/	17
Ja (Werte 4 und 5)	16	23	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	461	481	3	945
<b>Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)</b>				
Nein (Werte 1 und 2)	64	55	/	59
Teils, teils (Wert 3)	19	21	/	20
Ja (Werte 4 und 5)	17	24	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	462	483	3	948

Frage G27: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.



**Tabelle 216 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	34	35	/	35
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	46	37	/	42
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	8	13	/	11
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	11	15	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	458	482	3	943

Frage G28: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?  
Kernfrage.

**Tabelle 217 Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>				
Promotion	13	8	/	11
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	58	50	/	54
Bachelor	18	24	/	22
Kein Hochschulabschluss erforderlich	11	18	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	460	484	3	947

Frage G29: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

**Tabelle 218 Bedeutung des Hochschulabschlusses nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Bedeutung des Hochschulabschlusses</b>				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt/Ärztin, Apotheker/in, Lehrer/in)?	47	44	/	45
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	35	29	/	32
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	11	16	/	14
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	7	11	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	460	483	3	946

Frage G30: Arbeiten Sie in einer Position, in der... Kernfrage.

**Tabelle 219 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	57	52	/	54
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	22	23	/	23
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	7	13	/	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	11	9	/	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	15	14	/	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	17	16	/	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	21	21	/	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	17	18	/	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	10	6	/	8
Sonstiges	9	13	/	11
Gesamt	186	184	/	185
Anzahl	441	462	2	905

Frage G31: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

**Tabelle 220 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation</b>				
1 Viel besser als erwartet	11	15	/	13
2	36	28	/	32
3	35	37	/	36
4	14	15	/	14
5 Viel schlechter als erwartet	4	6	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	401	396	3	800
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Besser (Werte 1 und 2)	47	43	/	45
Teils, teils (Wert 3)	35	37	/	36
Schlechter (Werte 4 und 5)	18	20	/	19
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,7	/	2,7
Standardabweichung	1,0	1,1	/	1,0
Median	3,0	3,0	/	3,0

Frage G32: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

**Tabelle 221**      **Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation</b>				
1 Viel besser als erwartet	10	11	/	10
2	42	38	/	40
3	39	39	/	39
4	8	8	/	8
5 Viel schlechter als erwartet	2	4	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	425	422	3	850
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Besser (Werte 1 und 2)	52	49	/	50
Teils, teils (Wert 3)	39	39	/	39
Schlechter (Werte 4 und 5)	10	12	/	11
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,6	/	2,5
Standardabweichung	0,9	0,9	/	0,9
Median	2,0	3,0	/	2,0

Frage G32: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienabschluss hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.  
Optionale Frage.

**Tabelle 222**      **Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,9	2,0	/	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,8	/	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	1,8	/	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,9	1,9	/	1,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	2,0	/	1,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,6	/	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,9	1,8	/	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	2,0	/	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,9	3,1	/	3,0
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,6	2,5	/	2,5
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	2,1	/	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,3	2,3	/	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,8	1,9	/	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,3	2,4	/	2,4
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,8	1,8	/	1,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	2,3	/	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,5	/	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,3	/	2,2
Anzahl	449	470	2	921

Frage G33: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 223 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	79	74	/	76
Teils, teils (Wert 3)	12	13	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	9	12	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	447	469	2	918
<b>Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	87	81	/	84
Teils, teils (Wert 3)	9	11	/	10
Gering (Werte 4 und 5)	4	8	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	447	468	2	917
<b>Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	85	82	/	84
Teils, teils (Wert 3)	9	10	/	10
Gering (Werte 4 und 5)	6	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	448	466	2	916
<b>Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	79	78	/	78
Teils, teils (Wert 3)	15	12	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	7	10	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	448	468	2	918
<b>Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	80	72	/	76
Teils, teils (Wert 3)	12	16	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	8	12	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	446	469	2	917
<b>Fähigkeit, zu planen und zu organisieren</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	83	87	/	85
Teils, teils (Wert 3)	12	7	/	9
Gering (Werte 4 und 5)	5	6	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	446	468	2	916
<b>Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	79	80	/	80
Teils, teils (Wert 3)	15	14	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	6	5	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	448	467	1	916

**Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	75	75	/	75
Teils, teils (Wert 3)	16	14	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	9	11	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	447	467	2	916

**Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	41	38	/	39
Teils, teils (Wert 3)	19	15	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	40	48	/	44
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	447	469	2	918

**Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	50	53	/	52
Teils, teils (Wert 3)	29	26	/	28
Gering (Werte 4 und 5)	21	21	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	447	467	2	916

**Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen**

Hoch (Werte 1 und 2)	66	67	/	67
Teils, teils (Wert 3)	24	23	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	10	10	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	446	469	2	917

**Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben**

Hoch (Werte 1 und 2)	63	61	/	62
Teils, teils (Wert 3)	22	23	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	15	17	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	447	469	2	918

**Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	80	76	/	78
Teils, teils (Wert 3)	13	15	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	7	9	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	445	468	2	915

**Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	64	60	/	62
Teils, teils (Wert 3)	17	20	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	19	20	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	447	469	2	918

**Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen**

Hoch (Werte 1 und 2)	82	80	/	81
Teils, teils (Wert 3)	12	14	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	6	6	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	443	466	2	911

**Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	64	61	/	63
Teils, teils (Wert 3)	23	23	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	13	16	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	448	468	2	918

**Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	90	91	/	90
Teils, teils (Wert 3)	6	6	/	6
Gering (Werte 4 und 5)	4	3	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	447	464	2	913

**Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin**

Hoch (Werte 1 und 2)	73	65	/	69
Teils, teils (Wert 3)	17	16	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	10	19	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	446	466	2	914

Frage G33: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 224** Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0,37	0,54	/	0,46
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0,17	0,26	/	0,22
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0,03	0,07	/	0,05
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	-,19	-,22	/	-,21
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	-,06	-,04	/	-,05
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	-,13	0,03	/	-,05
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0,01	-,20	/	-,10
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0,08	0,22	/	0,15
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0,40	0,64	/	0,52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0,55	0,63	/	0,59
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0,09	-,01	/	0,04
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0,17	0,27	/	0,22
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	-,13	0,02	/	-,05
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	-,05	-,04	/	-,04
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	-,11	-,18	/	-,14
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0,11	0,06	/	0,08
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0,06	0,04	/	0,05
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0,02	0,13	/	0,07
Anzahl	449	470	2	921

Frage G33: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Frage D8: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 225 Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
Cloud-Dienste	1,4	1,5	/	1,4
Web-Feeds, RSS-Feeds	2,1	2,2	/	2,2
Voice Over IP (z. B. Skype)	1,5	1,6	/	1,5
Soziale Netzwerke (Facebook, Twitter, Instagram,...)	1,3	1,2	/	1,2
Berufliche Netzwerke (Xing, LinkedIn)	1,5	1,6	/	1,6
Onlineservices (z. B. Onlinebanking, Onlinebestellungen,...)	1,1	1,1	/	1,1
Onlineforen / Diskussionsforen	1,5	1,8	/	1,6
Dateiverschlüsselung	1,6	1,9	/	1,7
E-Government (Onlinekommunikation mit Ämtern, Nutzung von Elster etc.)	1,6	1,8	/	1,7
Projektmanagementsysteme	1,9	2,2	/	2,1
Bloggen	2,0	2,0	/	2,0
Anzahl	454	487	3	944

Frage G34: Nutzen Sie die folgenden Möglichkeiten? Antwortskala von 1 = 'Nutze ich' bis 5 = '. Kernfrage.

**Tabelle 226 Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Cloud-Dienste</b>				
Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	97	94	/	95
Teils, teils (Wert 3)	3	6	/	5
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	448	481	3	932
<b>Web-Feeds, RSS-Feeds</b>				
Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	80	65	/	72
Teils, teils (Wert 3)	20	35	/	28
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	445	481	3	929
<b>Voice Over IP (z. B. Skype)</b>				
Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	97	94	/	95
Teils, teils (Wert 3)	3	6	/	5
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	447	477	3	927
<b>Soziale Netzwerke (Facebook, Twitter, Instagram,...)</b>				
Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	99	99	/	99
Teils, teils (Wert 3)	1	1	/	1
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	449	480	3	932

**Berufliche Netzwerke (Xing, LinkedIn)**

Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	97	93	/	95
Teils, teils (Wert 3)	3	7	/	5
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	446	477	3	926

**Onlineservices (z. B. Onlinebanking, Onlinebestellungen,...)**

Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	99	99	/	99
Teils, teils (Wert 3)	1	1	/	1
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	449	483	3	935

**Onlineforen / Diskussionsforen**

Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	98	95	/	96
Teils, teils (Wert 3)	2	5	/	4
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	446	476	3	925

**Dateiverschlüsselung**

Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	94	87	/	90
Teils, teils (Wert 3)	6	13	/	10
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	443	478	3	924

**E-Government (Onlinekommunikation mit Ämtern, Nutzung von Elster etc.)**

Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	89	80	/	85
Teils, teils (Wert 3)	11	20	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	444	479	3	926

**Projektmanagementsysteme**

Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	84	67	/	75
Teils, teils (Wert 3)	16	33	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	443	482	3	928

**Bloggen**

Kenne ich, aber nutze ich nicht (Werte 1 und 2)	93	92	/	92
Teils, teils (Wert 3)	7	8	/	8
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	444	477	3	924

Frage G34: Nutzen Sie die folgenden Möglichkeiten? Antwortskala von 1 = 'Nutze ich' bis 5 = ''. Kernfrage.



**Tabelle 227 Kompetenzen im Computerbereich nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Kompetenzen im Computerbereich</b>				
Dateiformate ineinander zu konvertieren	94	90	/	92
Ein passendes Programm für ein auftretendes Problem zu finden	90	78	/	84
eine Datenbank zu nutzen	90	87	/	88
eine Datenbank aufzubauen	43	21	/	32
eine Ordnerstruktur anzulegen, mit der ich Dateien effizient wiederfinden kann	94	90	/	92
meine Geräte mit sinnvollen Maßnahmen vor Bedrohungen zu schützen	83	64	/	73
Emails zu erkennen, die betrügerische Absichten verfolgen	96	92	/	94
bei Virusbefall meiner Geräte angemessen zu reagieren	81	54	/	67
effiziente Suchstrategien für Webinhalte zu verwenden	88	80	/	84
für mich relevante Inhalte an andere online zu verbreiten	74	68	/	71
die Regeln der Online-Kommunikation ('Netiquette') einzuhalten	82	74	/	78
Serienbriefe zu erstellen	52	45	/	49
Makros in Word und/oder Excel zu erstellen	51	33	/	41
Gesamt	1.016	876	/	944
Anzahl	451	484	3	938

Frage G35: Nun geht es um Kompetenzen im Computerbereich. Ich bin in der Lage... Kernfrage.

**Tabelle 228 Verwendbar in Programmiersprachen nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Verwendbar in Programmiersprachen</b>				
Ja	45	21	/	33
Nein	55	79	/	67
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	453	479	3	935

Frage G36: Sind Sie in der Lage Programmiersprachen zu verwenden? Kernfrage.

**Tabelle 229 Digitale Problemlösung nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Digitale Problemlösung</b>				
1 Trifft voll zu	33	12	/	22
2	43	35	/	39
3	18	36	/	27
4	6	13	/	10
5 Trifft überhaupt nicht zu	1	4	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	454	482	3	939
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	75	46	/	60
Teils, teils (Wert 3)	18	36	/	27
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	7	18	/	13

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,6	/	2,3
Standardabweichung	0,9	1,0	/	1,0
Median	2,0	3,0	/	2,0

Frage G37: Ich kann Probleme lösen, die bei der Nutzung digitaler Technologien entstehen Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft überhaupt nicht zu'. Kernfrage.

**Tabelle 230 Aktualisierung der digitalen Fähigkeiten nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aktualisierung der digitalen Fähigkeiten</b>				
1 Trifft voll zu	26	8	/	17
2	34	30	/	32
3	26	30	/	29
4	11	23	/	17
5 Trifft überhaupt nicht zu	3	9	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	453	483	3	939
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	60	38	/	49
Teils, teils (Wert 3)	26	30	/	29
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	13	31	/	23
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,9	/	2,6
Standardabweichung	1,1	1,1	/	1,1
Median	2,0	3,0	/	3,0

Frage G38: Ich bringe meine digitalen Fähigkeiten regelmäßig auf den neuesten Stand Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft überhaupt nicht zu'. Kernfrage.

**Tabelle 231 Berufszufriedenheit insgesamt nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt	2,2	2,3	/	2,2
Lebenszufriedenheit insgesamt	2,0	2,1	/	2,1
Anzahl	458	489	3	950

Frage G39: Wie zufrieden sind Sie alles in allem... Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 232 Berufszufriedenheit insgesamt nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	72	65	/	68
Teils, teils (Wert 3)	19	21	/	20
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	9	14	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	458	488	3	949
<b>Lebenszufriedenheit insgesamt</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	75	74	/	75
Teils, teils (Wert 3)	18	18	/	18
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	6	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	457	487	3	947

Frage G39: Wie zufrieden sind Sie alles in allem... Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 233 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,2	2,3	/	2,2
Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen	2,2	2,3	/	2,2
Arbeitsklima	1,8	1,9	/	1,9
Erreichte berufliche Position	2,5	2,6	/	2,5
Derzeitiges Einkommen	2,7	2,7	/	2,7
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten/Aufstiegsmöglichkeiten	2,4	2,6	/	2,5
Arbeitsplatzsicherheit	2,1	2,4	/	2,2
Raum für Privatleben	2,2	2,2	/	2,2
Familienfreundlichkeit	2,2	2,3	/	2,2
Anzahl	454	484	3	941

Frage G40: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 234 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Gegenwärtige Arbeitsaufgaben</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	74	66	/	69
Teils, teils (Wert 3)	15	23	/	19
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	12	11	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	453	481	3	937

**Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	67	61	/	64
Teils, teils (Wert 3)	21	25	/	23
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	12	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	451	476	3	930

**Arbeitsklima**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	79	77	/	78
Teils, teils (Wert 3)	15	14	/	15
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	6	9	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	452	480	3	935

**Erreichte berufliche Position**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	54	52	/	53
Teils, teils (Wert 3)	29	27	/	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	18	21	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	453	476	3	932

**Derzeitiges Einkommen**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	48	46	/	47
Teils, teils (Wert 3)	31	28	/	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	22	26	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	452	478	3	933

**Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten/Aufstiegsmöglichkeiten**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	59	51	/	55
Teils, teils (Wert 3)	26	28	/	27
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	15	21	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	453	473	3	929

**Arbeitsplatzsicherheit**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	70	61	/	65
Teils, teils (Wert 3)	18	20	/	19
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	12	19	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	452	476	2	930

**Raum für Privatleben**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	67	65	/	66
Teils, teils (Wert 3)	21	22	/	21
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	12	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	453	480	3	936

**Familienfreundlichkeit**

Zufrieden (Werte 1 und 2)	66	59	/	62
Teils, teils (Wert 3)	24	27	/	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	10	14	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	447	466	2	915

Frage G40: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 235** Charakteristik der beruflichen Situation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
Ein angesehener Beruf	2,2	2,6	/	2,4
Hohes Einkommen	2,8	3,1	/	3,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,5	2,9	/	2,7
Vertrauen unter Kollegen/Kolleginnen genießen	1,9	2,0	/	1,9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,3	2,3	/	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,2	2,4	/	2,3
Eine Arbeit, die zu Innovationen beiträgt	2,6	2,9	/	2,8
Neue Ideen entwickeln, kreativ sein	2,5	2,6	/	2,5
Eigene Entscheidungsbefugnis haben	2,4	2,4	/	2,4
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	2,0	/	2,0
Mein/e eigene/r Chef/in sein	3,3	3,4	/	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,2	3,1	/	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,8	2,7	/	2,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,7	2,8	/	2,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	3,5	/	3,3
Eine Karriere in der Wissenschaft	3,8	4,0	/	3,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,5	2,5	/	2,5
Anzahl	446	467	2	915

Frage G41: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 236** Charakteristik der beruflichen Situation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Ein angesehener Beruf</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	69	53	/	61
Teils, teils (Wert 3)	20	27	/	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	20	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	446	464	2	912
<b>Hohes Einkommen</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	45	33	/	39
Teils, teils (Wert 3)	28	29	/	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	27	38	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	444	465	2	911
<b>Gute Aufstiegsmöglichkeiten</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	56	40	/	48
Teils, teils (Wert 3)	26	29	/	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	31	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	441	462	2	905

**Vertrauen unter Kollegen/Kolleginnen genießen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	81	76	/	78
Teils, teils (Wert 3)	14	18	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	444	464	2	910

**Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren**

Wichtig (Werte 1 und 2)	62	63	/	63
Teils, teils (Wert 3)	25	20	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	13	17	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	439	459	2	900

**Arbeitsplatzsicherheit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	68	62	/	65
Teils, teils (Wert 3)	16	18	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	16	21	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	443	466	2	911

**Eine Arbeit, die zu Innovationen beiträgt**

Wichtig (Werte 1 und 2)	50	38	/	44
Teils, teils (Wert 3)	28	29	/	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	33	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	442	462	2	906

**Neue Ideen entwickeln, kreativ sein**

Wichtig (Werte 1 und 2)	56	49	/	52
Teils, teils (Wert 3)	24	26	/	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	26	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	444	465	2	911

**Eigene Entscheidungsbefugnis haben**

Wichtig (Werte 1 und 2)	60	56	/	58
Teils, teils (Wert 3)	21	26	/	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	19	18	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	444	462	2	908

**Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	76	74	/	75
Teils, teils (Wert 3)	15	16	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	10	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	444	465	2	911

**Mein/e eigene/r Chef/in sein**

Wichtig (Werte 1 und 2)	24	26	/	26
Teils, teils (Wert 3)	31	24	/	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	44	50	/	47
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	441	462	2	905

**Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme**

Wichtig (Werte 1 und 2)	31	37	/	34
Teils, teils (Wert 3)	30	23	/	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	39	40	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	442	464	2	908

**Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun**

Wichtig (Werte 1 und 2)	48	49	/	49
Teils, teils (Wert 3)	21	23	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	31	28	/	29
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	439	464	2	905

**Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	49	40	/	44
Teils, teils (Wert 3)	30	33	/	32
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	26	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	441	462	2	905

**Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	34	27	/	30
Teils, teils (Wert 3)	22	17	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	44	56	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	440	461	2	903

**Eine Karriere in der Wissenschaft**

Wichtig (Werte 1 und 2)	21	18	/	20
Teils, teils (Wert 3)	15	10	/	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	63	73	/	68
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	441	463	2	906

**Genug Zeit für Freizeitaktivitäten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	55	52	/	54
Teils, teils (Wert 3)	27	29	/	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	19	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	444	463	2	909

Frage G41: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 237 Neigung zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Neigung zum Gründertum</b>				
1 Trifft voll zu	17	11	0	14
2	27	16	17	21
3	19	14	33	17
4	19	25	33	22
5 Trifft gar nicht zu	18	34	17	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	714	790	6	1.510
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	44	26	17	35
Teils, teils (Wert 3)	19	14	33	17
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	37	59	50	49
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,9	3,6	3,5	3,3
Standardabweichung	1,4	1,4	1,0	1,4
Median	3,0	4,0	3,5	3,0

Frage G42: Ich kann mir grundsätzlich vorstellen, mich einmal selbständig zu machen. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Kernfrage.

**Tabelle 238 Teilnahme an Pflichtveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Teilnahme an Pflichtveranstaltungen zum Gründertum</b>				
Ja	15	12	0	13
Nein	60	60	50	60
Waren mir nicht bekannt	25	28	50	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	626	705	6	1.337

Frage G43: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

**Tabelle 239 Teilnahme an Wahlpflichtveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Teilnahme an Wahlpflichtveranstaltungen zum Gründertum</b>				
Ja	18	14	0	16
Nein	57	56	50	56
Waren mir nicht bekannt	25	31	50	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	623	704	6	1.333

Frage G43: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.



**Tabelle 240 Teilnahme an Wahlveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Teilnahme an Wahlveranstaltungen zum Gründertum</b>				
Ja	20	12	0	16
Nein	56	55	67	55
Waren mir nicht bekannt	25	33	33	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	630	696	6	1.332

Frage G43: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

**Tabelle 241 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von anderen Studiengängen angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>... von anderen Studiengängen angeboten wurden?</b>				
Ja	14	9	0	11
Nein	64	64	83	64
Waren mir nicht bekannt	22	28	17	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	653	728	6	1.387

Frage G44: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

**Tabelle 242 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von anderen Stellen an der Hochschule angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>... von anderen Stellen an Ihrer Hochschule, z. B. dem Career-Service, angeboten wurden?</b>				
Ja	9	6	0	7
Nein	69	68	83	69
Waren mir nicht bekannt	22	26	17	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	647	728	6	1.381

Frage G44: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

**Tabelle 243 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von Einrichtungen außerhalb der Hochschule angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>... von Einrichtungen außerhalb Ihrer Hochschule, z. B. Industrie- und Handelskammer und private Anbieter, angeboten wurden?</b>				
Ja	8	4	0	6
Nein	70	69	83	69
Waren mir nicht bekannt	23	27	17	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	643	724	6	1.373

Frage G44: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

## H2. Erste Erwerbstätigkeit nach dem Studium

**Tabelle 244** Art der ersten regulären abhängigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine reguläre abhängige Beschäftigung hatten)

	M	W	SON	Ges
<b>Art der ersten regulären abhängigen Beschäftigung</b>				
Angestellte/r	97	94	/	96
Beamtin/Beamter	2	4	/	3
Arbeiter/in	2	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	308	291	2	601

Frage G48: Welcher Art war Ihre erste reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit nach dem Studium? Kernfrage.

**Tabelle 245** Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung - Angestellte nach Geschlecht (Prozent; nur Angestellte)

	M	W	SON	Ges
<b>Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung - Angestellte</b>				
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	4	7	/	5
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter/in)	17	31	/	24
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Ärztin/Arzt,	78	62	/	70
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Vorstand grö	1	0	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	297	270	2	569

Frage G49: Ich war Angestellte/Angestellter... Kernfrage.

**Tabelle 246** Art der Selbständigkeit der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)

	M	W	SON	Ges
<b>Berufliche Stellung - Art der Selbständigkeit</b>				
Selbständig in freien Berufen	39	29	/	33
Selbständige Unternehmer/in	17	21	/	19
Selbständig mit Werk- und Honorarverträgen	44	50	/	49
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	18	24	1	43

Frage G50: Ich war... Kernfrage.

**Tabelle 247 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung - Selbständige nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung - Selbständige</b>				
keine weiteren Mitarbeiter/innen	94	92	/	91
1 bis 4 Mitarbeiter/innen	6	0	/	5
5 und mehr Mitarbeiter/innen	0	8	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	18	24	1	43

Frage G51: Als Selbständige/Selbständiger hatte ich... Kernfrage.

**Tabelle 248 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung - Beamte nach Geschlecht (Prozent; nur Beamte)**

	M	W	Ges
<b>Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung - Beamte</b>			
im einfachen Dienst	20	0	6
im gehobenen Dienst	20	45	38
im höheren Dienst	60	55	56
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	11	16

Frage G52: Ich war Beamtin/Beamter... Kernfrage.

**Tabelle 249 Leitungsaufgabe in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Leitungsaufgabe in der ersten Beschäftigung</b>				
Ich leitete Mitarbeiter/innen an und erteilte diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	34	20	/	27
Ich entschied über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	8	5	/	6
Ich entschied selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	18	10	/	14
Nichts davon	60	74	/	67
Gesamt	120	109	/	114
Anzahl	416	444	3	863

Frage G53: Was traf auf Ihre Beschäftigung zu? Kernfrage.

**Tabelle 250 Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige und Beamte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung</b>				
Unbefristet	49	39	/	44
Befristet	51	61	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	409	435	2	846

Frage G54: Waren Sie unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 251 Zeit- und Leiharbeit (erste Beschäftigung) nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige und Beamte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeit- und Leiharbeit (erste Beschäftigung)</b>				
Ja	1	1	/	1
Nein	99	99	/	99
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	407	426	2	835

Frage G55: Waren Sie über eine Zeit- bzw. Leiharbeitsfirma eingestellt? Kernfrage.

**Tabelle 252 Fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige, ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung</b>				
Ja	88	82	/	85
Nein	12	18	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	413	436	2	851

Frage G56: Sah Ihr Arbeitsvertrag eine fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit vor? Kernfrage.

**Tabelle 253 Wochenarbeitszeit der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die eine fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit hatten, ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit der ersten Beschäftigung (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	35,3	31,2	/	33,2
Standardabweichung	14,3	15,4	/	15,0
Median	40,0	38,0	/	39,5
Anzahl	377	355	2	734

Frage G57: Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich pro Woche gearbeitet? Kernfrage.

**Tabelle 254** Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit hatten, ohne Selbständige)

	M	W	SON	Ges
<b>Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung</b>				
Ja	64	49	/	57
Nein	36	51	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	391	369	3	763

Frage G57: Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich pro Woche gearbeitet? Kernfrage.

**Tabelle 255** Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die keine fest vereinbarte Vertragswochenarbeitszeit hatten und Selbständige)

	M	W	SON	Ges
<b>Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der ersten Beschäftigung (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	25	22	/	23
Standardabweichung	16	18	/	17
Median	20	15	/	17
Anzahl	65	102	1	168

Frage G58: Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich pro Woche gearbeitet? Kernfrage.

**Tabelle 256** Bruttoeinkommen der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Bruttoeinkommen der ersten Beschäftigung</b>				
Bis zu 250 €	2	3	/	3
251 - 500 €	9	19	/	14
501 - 750 €	5	5	/	5
751 - 1.000 €	7	8	/	8
1.001 - 1.250 €	6	7	/	7
1.251 - 1.500 €	7	8	/	8
1.501 - 1.750 €	3	2	/	3
1.751 - 2.000 €	4	4	/	4
2.001 - 2.250 €	2	2	/	2
2.251 - 2.500 €	2	3	/	3
2.501 - 2.750 €	1	3	/	2
2.751 - 3.000 €	2	5	/	3
3.001 - 3.250 €	3	4	/	3
3.251 - 3.500 €	5	6	/	5
3.501 - 3.750 €	6	4	/	5
3.751 - 4.000 €	4	3	/	4
4.001 - 4.250 €	6	4	/	5
4.251 - 4.500 €	7	2	/	4
4.501 - 4.750 €	4	2	/	3
4.751 - 5.000 €	3	2	/	2
5.001 - 5.250 €	2	2	/	2
5.251 - 5.500 €	2	0	/	1
5.501 - 5.750 €	2	1	/	1
5.751 - 6.000 €	1	0	/	1
6.001 - 6.250 €	1	0	/	1
6.251 - 6.500 €	2	0	/	1
Über 6.500 €, und zwar:	4	1	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	450	482	3	935

Frage G59: Wie hoch war Ihr monatliches Brutto-Einkommen in Ihrer ersten Beschäftigung nach dem Studium (inklusive Sonderzahlungen und Überstunden)? Kernfrage.

**Tabelle 257** Bruttoeinkommen der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M	W	Ges
<b>Bruttoeinkommen der ersten Beschäftigung</b>			
Arithmetischer Mittelwert	7.423	/	7.365
Standardabweichung	722	/	643
Median	7.400	/	7.200
Anzahl	13	4	17

Frage G59: Wie hoch war Ihr monatliches Brutto-Einkommen in Ihrer ersten Beschäftigung nach dem Studium (inklusive Sonderzahlungen und Überstunden)? Kernfrage.

**Tabelle 258 Weitere Gehaltsbestandteile in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Weitere Gehaltsbestandteile in der ersten Beschäftigung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2.356	1.353	/	1.859
Standardabweichung	5.954	4.552	/	5.325
Median	300	0	/	3
Anzahl	342	326	3	671

Frage G60: Wie viel Euro pro Jahr erhielten Sie darüber hinaus jährlich in Form von Zulagen (brutto, ohne Abzug von Steuern und Sozialabgaben)? Zum Beispiel Prämie, Bonus, Gewinnbeteiligung, Weihnachts- oder Urlaubsgeld, geldwerte Sachleistungen etc.? Kernfrage.

**Tabelle 259 Land der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Land der ersten Beschäftigung</b>				
In Deutschland	97	97	/	97
In einem anderen Land	3	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	456	489	3	948

Frage G61: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 260 Bundesland der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Bundesland der ersten Beschäftigung</b>				
Baden-Württemberg	2	2	/	2
Bayern	3	2	/	3
Berlin	1	1	/	1
Brandenburg	0	0	/	0
Hamburg	1	0	/	1
Hessen	1	1	/	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	/	0
Niedersachsen	2	2	/	2
Nordrhein-Westfalen	84	84	/	84
Rheinland-Pfalz	1	0	/	1
Schleswig-Holstein	0	0	/	0
Thüringen	0	0	/	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	3	3	/	3
Ausland	3	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	456	489	3	948

Frage G61: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.



**Tabelle 261** Region der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Region der ersten Beschäftigung</b>				
Hochschulstandort	27	28	/	28
Region der Hochschule	43	45	/	44
Deutschland	24	21	/	22
Deutschland, Region unbekannt	3	3	/	3
Ausland	3	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	456	489	3	948

Frage G61: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 262** Sektor der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Sektor der ersten Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	51	43	/	47
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	45	47	/	46
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	5	10	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	429	447	2	878

Frage G63: In welchem Sektor waren Sie tätig? Kernfrage.

**Tabelle 263** Angleichung der Regelungen im Arbeitsvertrag der ersten Stelle an dem Öffentlichen Dienst nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die in einer Organisation ohne Erwerbscharakter tätig waren)

	M	W	SON	Ges
<b>Angleichung der Regelungen im Arbeitsvertrag der ersten Stelle an dem Öffentlichen Dienst</b>				
Ja	55	34	/	42
Nein	10	23	/	18
Weiß ich nicht	35	43	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	20	44	1	65

Frage G64: Waren die Regelungen in Ihrem Arbeitsvertrag dem Öffentlichen Dienst angeglichen? Kernfrage.

**Tabelle 264 Erste Beschäftigung entsprechend der Hochschulqualifikation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M	W	SON	Ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,1	2,4	/	2,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,3	2,5	/	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,3	2,5	/	2,4
Anzahl	453	482	3	938

Frage G65: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt waren? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

**Tabelle 265 Erste Beschäftigung entsprechend der Hochschulqualifikation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Hinsichtlich der beruflichen Position</b>				
Nein (Werte 1 und 2)	74	62	/	68
Teils, teils (Wert 3)	11	13	/	12
Ja (Werte 4 und 5)	15	25	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	452	481	3	936
<b>Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben</b>				
Nein (Werte 1 und 2)	68	58	/	63
Teils, teils (Wert 3)	15	16	/	16
Ja (Werte 4 und 5)	17	25	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	452	479	3	934
<b>Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)</b>				
Nein (Werte 1 und 2)	65	57	/	61
Teils, teils (Wert 3)	17	18	/	17
Ja (Werte 4 und 5)	18	26	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	453	482	3	938

Frage G65: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt waren? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

**Tabelle 266**      **Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben in der ersten Beschäftigung</b>				
Meine Fachrichtung war die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	36	37	/	36
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	45	36	/	40
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben gewesen	8	11	/	10
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kam es gar nicht auf die Fachrichtung an	12	16	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	450	480	3	933

Frage G66: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? Kernfrage.

**Tabelle 267**      **Geeignetes Abschlussniveau für die erste Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die erste Beschäftigung</b>				
Promotion	13	8	/	10
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	56	48	/	52
Bachelor	19	25	/	22
Kein Hochschulabschluss erforderlich	12	20	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	452	482	3	937

Frage G67: Welches Abschlussniveau war Ihrer Meinung nach für Ihre Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

## H. Angaben zur Person

**Tabelle 268** Geburtsjahr nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	SON	Ges
<b>Geburtsjahr</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1.990	1.991	1.991	1.990
Standardabweichung	5	4	6	4
Median	1.991	1.991	1.993	1.991
Anzahl	736	821	7	1.564

Frage H1: In welchem Jahr sind Sie geboren? Kernfrage.

**Tabelle 269** Geschlecht nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>Geschlecht</b>				
männlich	100	0	0	47
weiblich	0	100	0	52
divers	0	0	100	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	738	824	8	1.570

Frage H2: Was ist Ihr Geschlecht? Kernfrage.

**Tabelle 270** Lebenssituation nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>Lebenssituation</b>				
Ohne feste/n Partner/in	39	33	63	36
In fester Lebensgemeinschaft mit einer/einem Partner/in	47	55	38	51
Verheiratet	14	12	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	732	820	8	1.560

Frage H3: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation? Kernfrage.

**Tabelle 271** Kinder im Haushalt nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>Kinder im Haushalt</b>				
Ja	9	5	25	7
Nein	91	95	75	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	736	821	8	1.565

Frage H4: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben? Kernfrage.

**Tabelle 272 Land des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Land des Wohnortes</b>				
In Deutschland	96	96	100	96
In einem anderen Land	4	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	733	822	8	1.563

Frage H6: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 273 Bundesland des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>				
Baden-Württemberg	2	1	0	2
Bayern	2	2	0	2
Berlin	0	1	0	1
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	1	0	0	0
Hessen	1	1	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	2	1	0	1
Nordrhein-Westfalen	84	83	88	84
Rheinland-Pfalz	1	0	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	3	4	13	4
Ausland	4	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	733	822	8	1.563

Frage H6: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 274 Region des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Region des Wohnortes</b>				
Hochschulstandort	32	29	50	30
Region der Hochschule	42	43	38	43
Deutschland	20	19	0	19
Deutschland, Region unbekannt	3	4	13	4
Ausland	4	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	733	822	8	1.563

Frage H6: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 275 Geburtsland nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Geburtsland</b>				
In Deutschland	91	91	100	91
In einem anderen Land	9	9	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	735	821	8	1.564

Frage H7: In welchem Land wurden Sie geboren? Kernfrage.

**Tabelle 276 Jahr der Ankunft in Deutschland nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nicht in Deutschland geboren wurden)**

	M	W	Ges
<b>Jahr der Ankunft in Deutschland</b>			
Arithmetischer Mittelwert	2.001	1.971	1.985
Standardabweichung	9	239	174
Median	2.000	1.999	1.999
Anzahl	62	70	132

Frage H8: In welchem Jahr kamen Sie nach Deutschland? Kernfrage.

**Tabelle 277 Staatsangehörigkeit nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	96	96	100	96
Eine andere Staatsangehörigkeit	7	9	13	8
Gesamt	103	105	113	104
Anzahl	736	821	8	1.565

Frage H9: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kernfrage.

**Tabelle 278 Geburtsland des Vaters nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Geburtsland des Vaters</b>				
In Deutschland	77	77	63	77
In einem anderen Land	23	23	38	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	725	806	8	1.539

Frage H10: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater. Kernfrage.

**Tabelle 279 Geburtsland der Mutter nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Geburtsland der Mutter</b>				
In Deutschland	79	77	88	78
In einem anderen Land	21	23	13	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	708	792	8	1.508

Frage H10: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter. Kernfrage.

**Tabelle 280 Höchster Schulabschluss des Vaters nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Höchster Schulabschluss des Vaters</b>				
Fachhochschulreife, Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	51	50	63	50
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	21	22	13	22
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	23	24	25	24
Keinen Schulabschluss	2	2	0	2
Nicht bekannt	3	2	0	2
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	717	807	8	1.532

Frage H11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Vater. Kernfrage.

**Tabelle 281 Höchster beruflicher Abschluss der Mutter nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss der Mutter</b>				
Fachhochschulreife, Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	41	46	50	44
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	34	30	25	32
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	21	19	13	20
Keinen Schulabschluss	3	3	13	3
Nicht bekannt	2	2	0	2
Sonstiges	0	1	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	717	798	8	1.523

Frage H11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Mutter. Kernfrage.

**Tabelle 282      Höchster beruflicher Abschluss des Vaters nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss des Vaters</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	27	28	13	28
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	12	11	13	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	9	11	0	10
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	1	1	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	8	10	25	9
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	1	0	0	0
Abschluss an einer Universität (einschließlich Lehrerausbildung)	22	22	25	22
Promotion	6	5	25	6
Habilitation	1	1	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	6	4	0	5
Nicht bekannt	4	3	0	4
Sonstiges	1	1	0	1
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	3	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	717	801	8	1.526

Frage H12: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater. Kernfrage.

**Tabelle 283      Höchster beruflicher Abschluss der Mutter nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss der Mutter</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	38	34	13	36
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	22	22	0	22
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	1	1	0	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	1	1	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	5	8	0	7
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	0	1
Abschluss an einer Universität (einschließlich Lehrerausbildung)	18	21	50	19
Promotion	2	1	0	1
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	9	8	38	8
Nicht bekannt	3	3	0	3
Sonstiges	0	1	0	1
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	716	797	8	1.521

Frage H12: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter. Kernfrage.



**Tabelle 284 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.	1,7	1,9	2,1	1,8
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft meistern.	1,7	1,8	2,6	1,8
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.	1,8	1,8	2,4	1,8
Anzahl	731	818	8	1.557

Frage H13: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Kernfrage.

**Tabelle 285 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	92	85	88	88
Teils, teils (Wert 3)	7	12	0	10
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	13	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	730	818	8	1.556
<b>Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft meistern.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	91	86	63	88
Teils, teils (Wert 3)	8	13	13	10
Gering (Werte 4 und 5)	1	1	25	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	729	818	8	1.555
<b>Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	88	85	63	86
Teils, teils (Wert 3)	11	14	25	12
Gering (Werte 4 und 5)	1	1	13	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	729	816	8	1.553

Frage H13: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Kernfrage.

**Tabelle 286 Persönlichkeitsmerkmale nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Ich bin eher zurückhaltend, reserviert	2,8	3,0	2,6	2,9
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen	2,7	2,7	2,6	2,7
Ich bin bequem, neige zur Faulheit	3,0	3,5	2,9	3,2
Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen	2,6	3,3	3,4	3,0
Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse	2,9	3,3	3,9	3,1
Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig	2,7	2,6	2,9	2,6
Ich neige dazu, andere zu kritisieren	3,0	3,1	2,9	3,1
Ich erledige Aufgaben gründlich	1,9	1,8	2,0	1,8
Ich werde leicht nervös und unsicher	3,3	2,9	2,6	3,1
Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin fantasievoll	2,3	2,3	1,9	2,3
Anzahl	721	814	7	1.542

Frage H14: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll und ganz zu' bis 5 = 'Trifft überhaupt nicht zu'. Kernfrage.

**Tabelle 287 Persönlichkeitsmerkmale nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Ich bin eher zurückhaltend, reserviert</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	48	37	57	42
Teils, teils (Wert 3)	23	26	14	24
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	30	37	29	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	718	812	7	1.537
<b>Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	47	49	57	48
Teils, teils (Wert 3)	28	29	29	28
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	25	22	14	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	720	813	7	1.540
<b>Ich bin bequem, neige zur Faulheit</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	36	21	29	28
Teils, teils (Wert 3)	33	28	57	30
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	32	51	14	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	721	810	7	1.538
<b>Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	49	23	14	35
Teils, teils (Wert 3)	31	33	43	32
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	21	45	43	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	720	812	7	1.539
<b>Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	43	30	29	36
Teils, teils (Wert 3)	20	19	0	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	37	51	71	45
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	716	809	7	1.532

**Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	45	50	43	48
Teils, teils (Wert 3)	34	32	14	33
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	21	18	43	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	716	811	7	1.534

**Ich neige dazu, andere zu kritisieren**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	31	26	43	28
Teils, teils (Wert 3)	37	39	29	38
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	32	35	29	34
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	717	810	7	1.534

**Ich erledige Aufgaben gründlich**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	82	85	71	84
Teils, teils (Wert 3)	16	12	29	14
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	2	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	716	809	7	1.532

**Ich werde leicht nervös und unsicher**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	25	35	43	30
Teils, teils (Wert 3)	31	34	43	32
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	45	31	14	37
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	717	811	7	1.535

**Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin fantasievoll**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	58	62	86	60
Teils, teils (Wert 3)	29	25	14	27
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	13	13	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	716	811	7	1.534

Frage H14: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll und ganz zu' bis 5 = 'Trifft überhaupt nicht zu'. Kernfrage.

**Tabelle 288 Soziale Aktivitäten nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Soziale Aktivitäten</b>				
Im Bereich Sport und Bewegung (z. B. in Sportverein)	67	58	29	62
Im Bereich Kultur und Musik (z. B. Theater- oder Musikgruppe, Chor)	15	21	14	18
Freizeit und Geselligkeit (z. B. Fanclub, Karnevalsverein oder Kleingartenverein)	18	10	43	14
Sozialer Bereich, Gesundheitsbereich, Rettungsdienste (z. B. Hilfsorganisation, Selbsthilfegruppe, Krankenpflege, freiwillige Feuerwehr)	9	13	43	11
Schule oder Kindergarten (z. B. Elternvertretung, Förderverein)	4	5	0	5
Außerschulische Jugendarbeit oder Bildungsarbeit für Erwachsene (z. B. Kinder- oder Jugendgruppen, Bildungsveranstaltungen)	10	12	14	11
Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz (in einem entsprechenden Verband oder Projekt)	6	8	14	7
Politik und politische Interessenvertretung (z. B. Partei, Gemeinderat, politischen Initiativen oder Projekte)	9	5	29	7
Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebes (z. B. Gewerkschaft, Berufsverband oder Arbeitsloseninitiative)	5	2	14	3
Im kirchlichen oder religiösen Bereich (z. B. Kirchengemeinde, religiösen Organisation oder Gemeinschaft)	10	11	0	10
In einem noch nicht genannten Bereich, z. B. Bürgerinitiativen, Gerichte und Justiz oder Sonstiges, das bisher nicht genannt wurde	4	3	14	3
Nein, in keinem dieser Bereiche	20	24	29	22
<b>Gesamt</b>	<b>176</b>	<b>173</b>	<b>243</b>	<b>175</b>
<b>Anzahl</b>	<b>709</b>	<b>797</b>	<b>7</b>	<b>1.513</b>

Frage H15: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Haben Sie sich in einem oder mehreren der folgenden Bereiche außerhalb von Beruf und Familie aktiv beteiligt? Kernfrage.

**Tabelle 289 Ehrenamtliche soziale Aktivitäten nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die sich außerhalb von Beruf und Familie aktiv beteiligt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Ehrenamtliche soziale Aktivitäten</b>				
Im Bereich Sport und Bewegung (z. B. in Sportverein)	29	19	0	23
Im Bereich Kultur und Musik (z. B. Theater- oder Musikgruppe, Chor)	8	11	20	10
Freizeit und Geselligkeit (z. B. Fanclub, Karnevalsverein oder Kleingartenverein)	10	4	40	7
Sozialer Bereich, Gesundheitsbereich, Rettungsdienste (z. B. Hilfsorganisation, Selbsthilfegruppe, Krankenpflege, freiwillige Feuerwehr)	8	12	20	11
Schule oder Kindergarten (z. B. Elternvertretung, Förderverein)	3	4	0	3
Außerschulische Jugendarbeit oder Bildungsarbeit für Erwachsene (z. B. Kinder- oder Jugendgruppen, Bildungsveranstaltungen)	9	12	20	11
Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz (in einem entsprechenden Verband oder Projekt)	3	5	20	4
Politik und politische Interessenvertretung (z. B. Partei, Gemeinderat, politischen Initiativen oder Projekte)	8	6	40	7
Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebes (z. B. Gewerkschaft, Berufsverband oder Arbeitsloseninitiative)	3	1	20	2
Im kirchlichen oder religiösen Bereich (z. B. Kirchengemeinde, religiösen Organisation oder Gemeinschaft)	11	12	0	11
In einem noch nicht genannten Bereich, z. B. Bürgerinitiativen, Gerichte und Justiz oder Sonstiges, das bisher nicht genannt wurde	4	3	20	4
Nein, in keinem dieser Bereiche	38	41	20	40
<b>Gesamt</b>	<b>134</b>	<b>130</b>	<b>220</b>	<b>132</b>
<b>Anzahl</b>	<b>560</b>	<b>596</b>	<b>5</b>	<b>1.161</b>

Frage H16: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Haben Sie in den genannten Bereichen auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben? Kernfrage.

